

KATALOG

# Softstarter

PSR, PSE und PSTX



---

**Motoren verbrauchen nahezu ein Drittel der weltweit erzeugten Energie. Deshalb kann man mit Sicherheit sagen, dass der zuverlässige Betrieb von Motoren für unser modernes Leben von entscheidender Bedeutung ist.**

---

# Inhalt

<b>04 – 05</b>	<b>ABB-Softstarter</b>
<b>06 – 07</b>	<b>Anwendungen für Softstarter</b>
<b>08 – 11</b>	<b>Motor starten und stoppen</b>
<b>12 – 15</b>	<b>ABB-Softstarter Überblick</b>
<b>16</b>	<b>Wandmontage der Softstarter</b>
<b>17</b>	<b>Zertifizierungen und Zulassungen</b>
<b>18 – 28</b>	<b>PSR</b>
<b>29 – 42</b>	<b>PSE</b>
<b>43 – 62</b>	<b>PSTX</b>
<b>63 – 65</b>	<b>Feldbus-Kommunikation</b>
<b>66 – 77</b>	<b>Marketingmaterial und Tools</b>
<b>68</b>	<b>Auf Ihre Anforderungen abgestimmte Services</b>

# ABB Softstarter

## Wie wir der Industrie helfen

Ein Softstarter von ABB bietet Ihnen eine Reihe von Vorteilen. Ob Sie ein Verkaufsberater, OEM, Schaltschrankbauer oder Anwender sind, ein Softstarter wird Ihr Geschäft durch die Sicherung der Motorzuverlässigkeit, die Verbesserung der Anlageneffizienz und Steigerung der Produktivität Ihrer Anwendung fördern.



### **Zuverlässigkeit** DES MOTORS SICHERSTELLEN

ABB Softstarter tragen durch einen Schutz vor elektrischer Belastung zu einer Verlängerung der Lebensdauer Ihrer Motoren bei. Anlaufströme lassen sich auf einfache Weise auf Ihre Last, Anwendung und Motorgröße optimieren. Mehr als zehn Motorschutzmerkmale tragen dazu bei, dass Ihr Motor bei Überlast oder Netzstörungen geschützt ist.



### **Effizienz** DER ANLAGE VERBESSERN

Reduzieren Sie die Montagedauer und die Schaltschrankgröße, indem alle notwendigen Merkmale in den Softstarter integriert werden. Unsere Softstarter lassen sich dank ihrer kompakten Größe und den zahlreichen eingebauten Merkmalen einfach installieren. Der eingebaute Bypass spart Energie und Platz und reduziert außerdem die Abwärme. Eine Komplettlösung für den Motorstart in einer Einheit.



### **Produktivität** DER ANWENDUNG ERHÖHEN

Reduzieren Sie mit Hilfe des Softstarters die Anzahl der Produktionsunterbrechungen, denn er kann mehr als nur starten. Unsere Softstarter reduzieren die mechanische Belastung Ihrer Motoranwendung und verlängern so die Betriebsdauer. Dank der Drehmomentregelung, der Pumpenreinigung, des Bremsens des Motors und zahlreicher weiterer Merkmale können Sie das gesamte Potenzial Ihres Prozesses ausschöpfen.



## Xylem – Südafrika

Softstarter von ABB sorgen im Bergbau für Effizienz

Eine der wassertechnischen Lösungen von Xylem verhindert die Flutung von Bergwerken. Vorherige Softstarter benötigten zahlreiche zusätzliche Schutzeinrichtungen. Xylem suchte nach einer einfacheren Lösung, die auch in 3.500 m Metern Tiefe zuverlässig funktionieren wird. Die Reduzierung der Anzahl der Komponenten um 80 % verkürzte die Montagedauer um 60 %. Durch die Halbierung der Kosten konnte Xylem doppelt so viele Schaltschränke mit Softstartern verkaufen als zuvor.

Weitere Beispiele, wie ABB Softstarter der Industrie helfen, finden Sie unter:  
[www.abb.com/lowvoltage/launches/pstx](http://www.abb.com/lowvoltage/launches/pstx)



Reduzierung der Montage-dauer um **60%**



Reduzierung der Schaltschrank-kosten um **50%**

# Anwendungen für Softstarter

## Pumpen, Lüfter, Kompressoren und Förderanlagen

Ein Softstarter kann in Ihrer Anlage Wunder vollbringen. Vollgepackt mit nützlichen Funktionen reduziert er den Verschleiß Ihrer Anlage, verbessert die Zuverlässigkeit Ihrer Prozesse und erhöht die Produktivität insgesamt.



01 Softstarter zur  
Regelung von Pumpen



02 Softstarter zur  
Regelung von Lüftern

### Pumpen

#### Verhinderung des Wasserschlags durch Drehmomentregelung

Wasserschlag ist bei Pumpen ein weitverbreitetes Problem und führt beim Starten und Stoppen der Pumpe üblicherweise zu Verschleiß. Die Drehmomentregelungsfunktion der Softstarter von ABB ermöglicht das sanfte Befüllen der Rohrleitungen während des Starts und verhindert Wasserschlag beim Stoppen. Die Vorteile sind eine längere Lebensdauer des Systems und erhöhte Betriebsdauer.

#### Saubere Rohrleitungen und Pumpen

Bei vielen Pumpen besteht im Laufe der Zeit die Gefahr einer Verstopfung. Dadurch reduziert sich der Durchfluss und steigt die Gefahr einer Beschädigung der Pumpe. Dank der Funktion der Durchflussumkehr und des Neustarts mit einem Kick-Start können ABB Softstarter eine Verstopfung der Pumpe und die damit verbundene Stillstandszeit verhindern oder eine Verstopfung auflösen.

#### Verhinderung des Trockenlaufs durch Unterlastschutz

Schäden durch das Trockenlaufen von Pumpen können durch die Softstarter-Funktion Trockenlaufschutz, Unterlastschutz genannt, verhindert werden. Sie stoppt den Motor, verhindert einen zusätzlichen Verschleiß der Pumpe und trägt zu einer Verlängerung der Lebensdauer bei.

01



### Lüfter

#### An die Anwendung angepasster Sanftanlauf

Lüfter haben normalerweise ein hohes Trägheitsmoment, das den Anlauf erschwert und den Strom erhöht. Bei der Verwendung von ABB Softstartern wird die Spannung während des Starts langsam erhöht, wodurch der Strom reduziert wird und kein Einschaltstromstoß entsteht. Die Einstellungen können auf nahezu jede Startbedingung, von Nulllast bis Vollast, angepasst werden.

#### Schneller Stopp mit Motorbremsung

Es kann lange dauern, einen Lüfter zu stoppen. Beim dynamischen Bremsen, auch Flussbremsung genannt, kann die Stoppzeit reduziert werden. Dadurch wird die Prozess-Sicherheit erhöht, wenn die Last ein hohes Trägheitsmoment aufweist, und für den Bediener wird der Betrieb des Lüfters erleichtert.

#### Verhinderung unerwünschter Drehungen / mit der Stillstandsbremse

Ein sich im Leerlauf befindender Lüfter, der aufgrund des Windes oder des Luftstroms von einem anderen Lüfter rückwärts dreht, kann mit Hilfe der Stillstandsbremse festgehalten werden. Diese verhindert einen unerwünschten Luftstrom und verbessert die Regelung des Systems, ohne dass eine externe mechanische Bremse erforderlich ist.

02





03 Softstarter zur Regelung von Kompressoren



04 Softstarter zur Regelung von Bandförderern

## Kompressoren

### Umfassende Stromregelung durch Strombegrenzung

Viele Anwendungen sind empfindlich gegen einen hohen oder sich verändernden Anlaufstrom. Durch die Strombegrenzung kann der Motor auch bei einem schwächeren Netz sicher gestartet werden, wodurch sich die Anlagenverfügbarkeit verbessert. Eine Reduzierung des Stroms bedeutet auch eine geringere Belastung der Kabel, des Netzes und des Motors.

### Start mit voller Spannung für Scrollkompressoren

Bei Scrollkompressoren muss der Motor häufig innerhalb einer sehr kurzen Zeit gestartet werden und trotzdem ein niedriger Anlaufstrom eingehalten werden. Der Start mit voller Spannung ist ein Startmodus, der nahezu einem Direktstart allerdings ohne Stromspitze entspricht.

### Verpolschutz für eine problemlose Inbetriebnahme

Ein in der falschen Richtung drehender Motor, was durch einen fehlerhaften Anschluss der Phasen entstehen kann, kann einen Kompressor schwer beschädigen. Durch den Verpolschutz startet der Motor nicht in der falschen Richtung, so dass eine kostenintensive Stillstandszeit und Reparatur des Kompressors vermieden werden.

03



## Förderanlagen

### Vermeidung einer Überhitzung durch Überlastschutz

Zu viel Material auf einem Bandförderer kann zu einer Überlastung und Überhitzung führen, welche die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Motors reduzieren. Der Überlastschutz von ABB schaltet den Motor bei Überlast ab und verhindert so eine Überhitzung.

### Erhöhte Flexibilität durch den Tipbetrieb mit langsamer Drehzahl

Nach dem Stoppen des Förderbands kann es notwendig sein, den Motor mit geringer Drehzahl zu betreiben, um das Band vor Wiederaufnahme des Betriebs korrekt zu positionieren. Die Funktion Tipbetrieb mit langsamer Drehzahl ermöglicht die manuelle Positionierung des Bandes sowohl in der Vorwärts- als auch Rückwärtsrichtung, bevor das Band wieder anläuft. Dadurch verbessert sich die Prozesseffizienz und entfällt die Notwendigkeit eines Antriebs mit Drehzahlregelung, eine deutlich kostspieligere Lösung zur Behebung des Problems.

### Dauerbetrieb mit Notlaufmodus

Der Kurzschluss eines Thyristors stellt für einen Softstarter evtl. ein Problem dar, denn er ist so lange außer Betrieb, bis ein Austausch vorgenommen wurde. Im Notlaufmodus arbeitet der Softstarter mit einem kurzgeschlossenen Thyristor weiter, sodass ein außerplanmäßiger, kostenintensiver Stillstand vermieden wird.

04



# Motorstart

## Warum Start und der Stopp des Motors von Bedeutung sind

Es gibt einige grundsätzliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Starten und Stoppen elektrischer Motoren. Je nach Anforderung können unterschiedliche Start- und Stoppverfahren verwendet werden.



### Direktstart

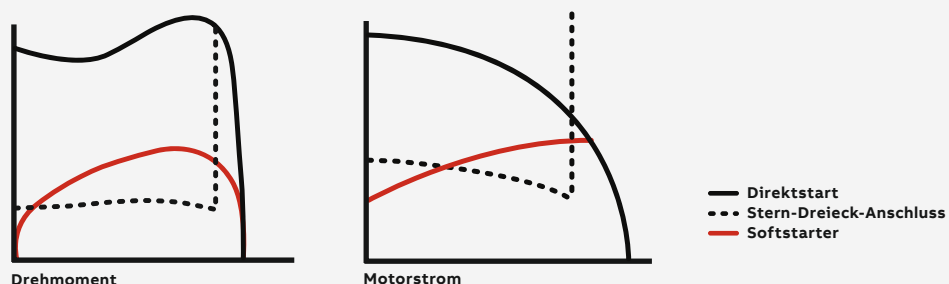
Der Direktstart ist die einfachste und am häufigsten verwendete Methode. Aufgrund des hohen Anlaufstromes beim Start und Drehmoments ist er für stabile Netze und mechanisch stabile und gut dimensionierte Antriebssysteme geeignet. Der Direktstart ist unregelt, das bedeutet, dass der Motor unabhängig vom Lasttyp mit dem maximalen Strom und Drehmoment startet.



### Stern-Dreieck

Ein Stern-Dreieck-Anlauf reduziert den Strom und das Drehmoment während des Starts. Der Anlaufstrom beträgt etwa ein Drittel verglichen mit dem beim Direktstart, obwohl dadurch auch das Anlaufmoment um ca. 25 Prozent reduziert wird. Der Stern-Dreieck-Anlauf ist nicht einstellbar, wenn also das Drehmoment zu stark reduziert wird, wird der Motor nicht anlaufen. Bei der Umschaltung von Stern- auf Dreieck-Anschluss treten Stromspitzen auf.

Typische Drehmoment- und Stromkurven beim Starten eines Motors mit Direktstart, Stern-Dreieck-Anschluss und Softstarter.







## Softstarter

Wie Direktstarter und Stern-Dreieck-Anlauf werden Softstarter zum Starten und Stoppen von Motoren in Anwendungen verwendet, die mit voller Drehzahl laufen. Der Softstarter verhindert häufige Probleme im Zusammenhang mit dem Starten und Stoppen von Motoren wie Stromanstieg, Stromspitzen und hohem Einschaltstrom. Da er den sanften Start und Stopp ermöglicht, ist der Softstarter bei vielen Motoranwendungen mit voller Drehzahl der optimale Kompromiss zwischen einem Direktstarter oder Stern-Dreieck-Anlauf und einem Frequenzumrichter.



## Frequenzumrichter

Wie ein Softstarter kann ein Frequenzumrichter (drehzahl geregelter Antrieb) den Motor sanft starten und stoppen. Allerdings wurde der Frequenzumrichter in erster Linie zur Regelung der Motordrehzahl entwickelt, sodass sich bei Anwendungen mit variabler Drehzahl ein energieeffizienter Motorbetrieb ergibt. Der Einsatz eines Frequenzumrichters alleine zur Sicherstellung eines sanften Starts und Stopps von Motoren, die mit voller Drehzahl laufen, kann somit als eine unnötig aufwendige Lösung betrachtet werden.

## Vergleich der verschiedenen Startmethoden

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, welche Probleme durch Verwendung der gängigsten Startmethoden vermieden werden.

Vergleich	Startmethode			
	Direktstart DOL	Stern-Dreieck-Start Y/D	Softstarter	Frequenzumrichter
Reduzierung eines hohen Einschaltstroms	Nein	Ja	Ja	Ja
Reduzierung eines starken Verschleißes der Lager, Wellen, Getriebe usw.	Nein	Reduziert	Ja	Ja
Verhindern des Riemenschlupfes	Nein	Reduziert	Ja	Ja
Keine Drehmoment-/Stromspitzen	Nein	Nein	Ja	Ja
Kein Wasserschlag im Rohrleitungssystem	Nein	Nein	Ja	Ja
Notwendigkeit der Drehzahlregelung	Nein	Nein	Nein	Ja

# ABB Softstarter

## Teil Ihrer Motorstartlösung

Beim Anlauf eines Motors müssen mehrere Komponenten perfekt zusammenarbeiten. ABB bietet alles aus einer Hand für den Motorstart: alle notwendigen Komponenten und Komplettlösungen für den Motorstart, die sich in zahlreichen Anlagen weltweit bewährt haben.



Kann ich bei einem ATEX-Motor einen Softstarter verwenden?

Die ABB Softstarter PSR, PSE und PSTX können zum Starten ATEX-zertifizierter Motoren in Ex-Umgebungen verwendet werden, wenn folgende Aspekte berücksichtigt werden:



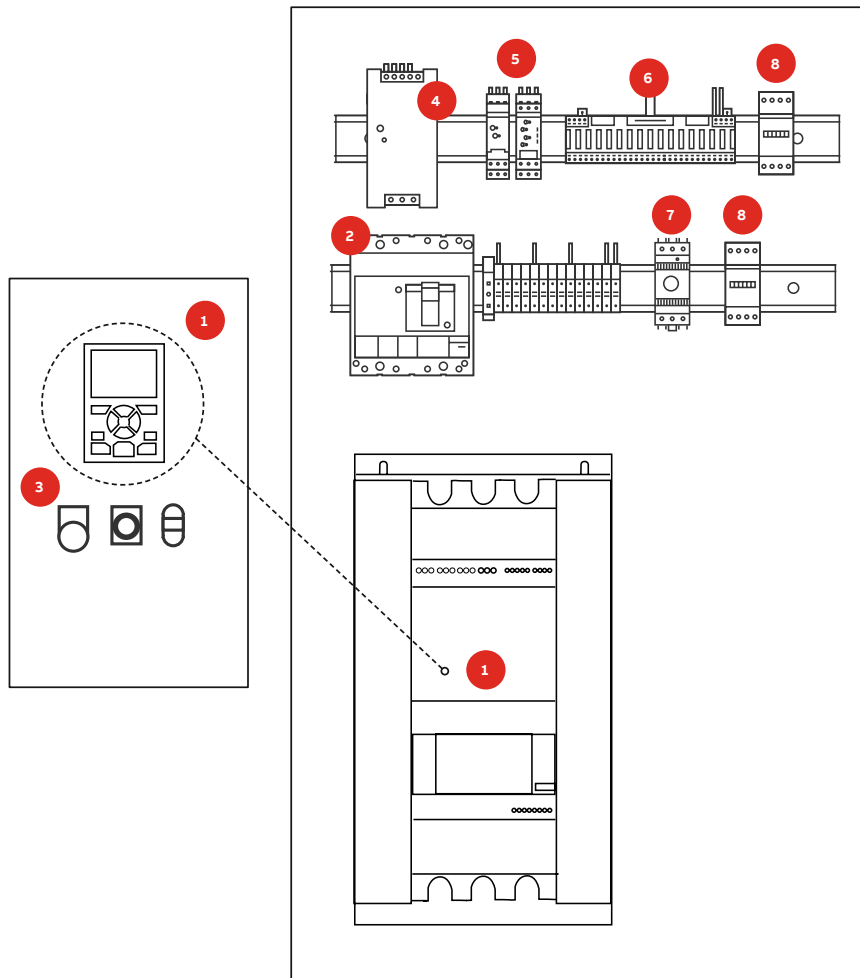
- Der Softstarter muss außerhalb des Ex-Bereichs installiert werden. Entweder an einem anderen Ort oder in einem Schrank mit ATEX-Zulassung.
- Ein separates Überlastrelais von ABB mit ATEX-Zulassung muss zusammen mit einem Netzschütz verwendet werden. Dieses Überlastrelais ersetzt den eingebauten elektronischen Überlastschutz im Softstarter und besitzt eine ATEX-zertifizierte Abschaltkurve.
- Wählen Sie den Softstarter für normalen oder Schwerlaststart entsprechend der Anwendung, das Netzschütz und Überlastrelais mit Typ-2-Koordination aus.



Kann ich auf einem Schiff einen Softstarter verwenden?

Die Softstarter PSE und PSTX von ABB haben Marinezulassungen und sind für den Schiffbau-/Offshore-Bereich zertifiziert.

Auf Schiffen werden IT-Netze eingesetzt, d. h. sie sind erdfrei. Ein ABB Softstarter kann in einem solchen Netz eingesetzt werden, allerdings sollte die Funktionserde des Softstarters nicht an das Schiff angeschlossen werden, damit Netzstörungen die Elektronik im Softstarter nicht beeinträchtigen.



**01 Softstarter**  
 - Sanfter Start und Stopp mit reduziertem Strom  
 - Merkmale zur Erhöhung der Prozessproduktivität  
 - Abnehmbare Tastatur zur Montage auf der Tür



**02 MCCB (isoliertstoffgekapselter Leistungsschalter)**  
 - Kurzschlusschutz des Motors  
 - Möglichkeit für Potenzialtrennung



**03 Vorsteuergeräte**  
 - Fernsteuerung des Motors  
 - Statusanzeige für Softstarter und Motor, optisch und akustisch  
 - Notstopp des Motors



**04 Spannungsversorgung CP-E**  
 - 24V AC/DC Geräte z. B. eine SPS können im Schrank verwendet werden



**05 Füllstandsüberwachungsrelais CM-ENS**  
 - Überwachung und Meldung des Wasserpegels



**06 PLC AC500**  
 - Automatische Steuerung  
 - Fernkommunikation



**07 Motorschutzschalter MS**  
 - Kurzschlusschutz  
 - Überlastschutz  
 - Trennfunktion



**08 Netzschütz AF**  
 - Galvanische Unterbrechung bei Stopp  
 - Not-Stopp (mit Safety-Varianten)  
 - Reserve-Direktstarter

# Die Softstarter Überblick



## PSR – der Kompakte

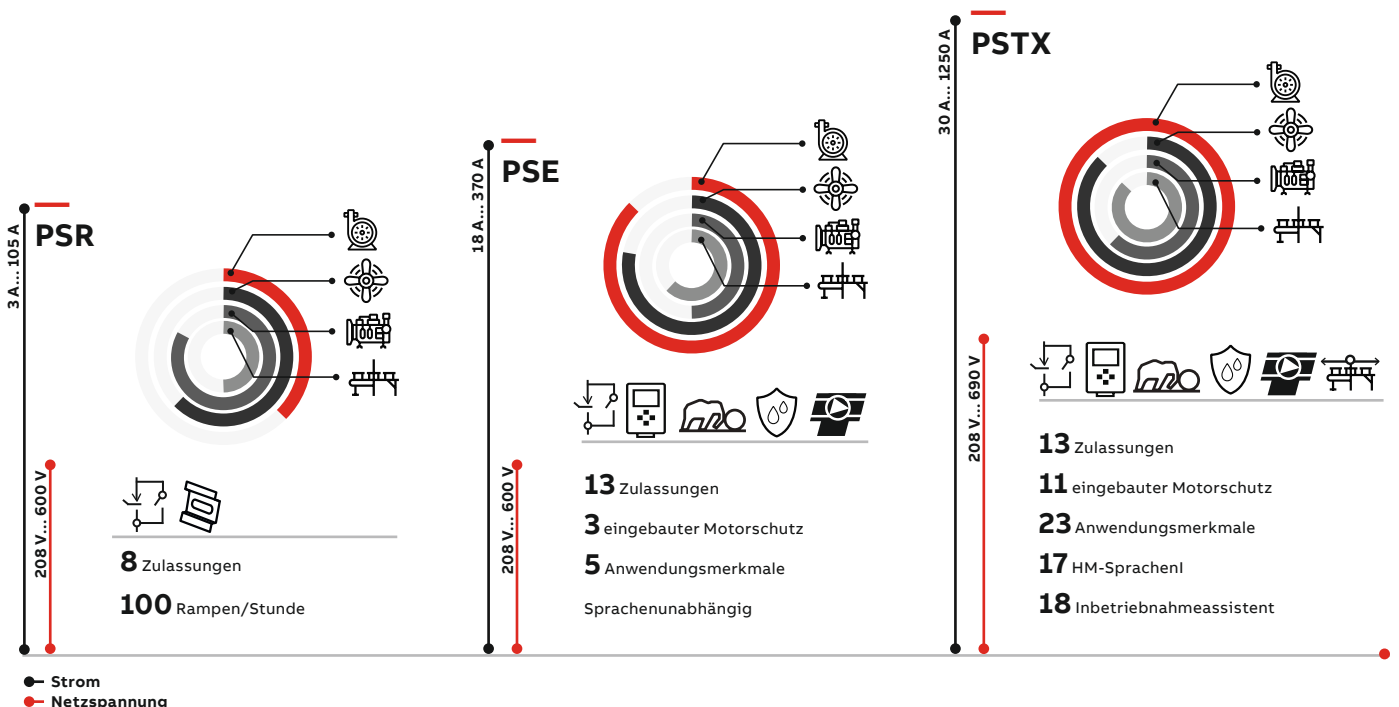
Der PSR ist unser kompaktester Softstarter mit grundlegenden Vorteilen und Werten. Der PSR kann bis zu 100 Starts pro Stunde bewältigen. Für kleine Motoren geeignet.

## PSE – der Effiziente

Die neue PSE-Generation ist ein echter Universal-Softstarter. Er bietet die perfekte Balance zwischen einer hohen Anlaufleistung und Kosteneffizienz. Jetzt mit eingebaute Modbus-RTU-Schnittstelle.

## PSTX – das Flaggschiff

Der PSTX ist unser Flaggschiff unter den Softstartern, in den die gesamte Regelung und der Motorschutz eingebaut sind. Der PSTX ist die kompletteste Alternative für jede Motorstartanwendung. Er verfügt über eine eingebaute Modbus-RTU-Schnittstelle und einbaubare Anybus-Module, die alle gängigen Kommunikationsprotokolle unterstützen.



# Softstarter-Auswahl

ABB bietet drei Softstarter-Serien an, die alle Anforderungen abdecken. Das Produkt trägt zu einem sicheren Betrieb des Motors, einer effizienteren Installation und einer verbesserten Produktivität der Anwendung bei.



PSR – der Kompakte	PSE – der Effiziente	PSTX – das Flaggschiff
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Standardeigenschaften des Softstarters benötigt werden</li> <li>• Beim Betrieb eines kleinen Motors</li> <li>• Wenn bis zu 100 Starts pro Stunde erforderlich sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei begrenztem Platz</li> <li>• Wenn die gängigen Softstarterfunktionen und Schutzmaßnahmen benötigt werden</li> <li>• Wenn ModBus Kommunikation notwendig ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die volle Kontrolle und maximaler Motorschutz erforderlich sind</li> <li>• Wenn ein Softstarter der Topserie mit umfangreicher Funktionalität erforderlich ist</li> <li>• Bei einer W3-Schaltung des Motors oder 690 V</li> </ul>

Schritt	Prozess
1	<p><b>Wählen Sie die Softstarter-Serie aus</b></p> <p>Wählen Sie zunächst die Softstarter-Serie aus, welche die Anforderungen der Anwendung und des Motors erfüllt. Verwenden Sie hierzu die Anleitung auf der linken Seite, um die drei Baureihen sowie den Leistungsbereich, den sie abdecken, kennen zu lernen.</p>
2	<p><b>Wählen Sie die zu dem Motorstrom passende Größe des Softstarters.</b></p> <p>Nachdem die Softstarter-Serie ausgewählt ist, muss nun die passende Größe festgelegt werden. Die Auswahl eines Softstarters basiert auf dem Strom. Suchen Sie den Softstarter aus, der dem Motorstrom entspricht.</p>
3	<p><b>Präzisieren Sie die Auswahl und wählen Sie die passende Größe aus.</b></p> <p>Präzisieren Sie abschließend die Auswahl. Es gibt drei unterschiedliche Faktoren, die hierbei zu berücksichtigen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Normal- oder Überlast: Wenn es sich um Überlast handelt, wählen Sie den nächstgrößeren Softstarter der Serie.</li> <li>Hohe Umgebungstemperatur</li> <li>Hohe Aufstellhöhe</li> </ol> <p>Verwenden Sie die Gleichungen und die nebenstehende Tabelle, um die passende Gleichung für die Leistungsminderung zu finden.</p>

Hinweis: Bei einer komplexeren Anwendung und speziellen Anforderungen an die Beschleunigungszeit, den maximalen Anlaufstrom oder bei vielen Starts pro Stunde sollte die Software Prosoft zur Präzisierung der Auswahl verwendet werden.

Formel für die Aufstellhöhe
Reduzieren Sie bei allen Softstartern die Leistung bei einer Ausstellungshöhe zwischen 1000-4000 m oder 3280-13123 ft mit der folgenden Formel:
In Metern: % von $I_e = 100 - (x-1000)/150$
In Fuß: % von $FLA = 100 - (y-3280)/480$
Wobei x/y die Aufstellhöhe in m/ft angibt.

Gleichungen zur Temperatur	
PSTX und PSR in Grad Celsius:	40...60 °C: Reduzieren Sie $I_e$ um 0,8 %/°C
PSE in Grad Celsius:	40...60 °C: Reduzieren Sie $I_e$ um 0,6 %/°C

Typische Anwendungen	
Start bei Normalbetrieb	Überlastbetrieb
Bugstrahlruder	Zentrifugallüfter
Kreiselpumpe	Gurtförderer (lang)
Kompressoren	Brechwerk
Gurtförderer (kurz)	Rührwerk
Aufzug	Sägewerke

# Softstarter – Vorteile und Merkmale

## Fallstudien



### Zuverlässigkeit DES MOTORS SICHER- STELLEN

#### Verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Motoren...

mit den Softstartern von ABB lassen sich Anlaufströme einfach auf Ihre Last, Anwendung und Motorgröße optimieren.

#### ...indem Sie ihn vor elektrischer Belastung schützen.

Mehr als zehn Motorschutzmerkmale tragen dazu bei, dass Ihr Motor bei Überlast oder Netzstörungen geschützt ist.

#### Firma RHOSS sorgt für einen sicheren und zuverlässigen Luftstrom

Der Firma RHOSS, einem HLK-Spezialisten aus Italien, ist es gelungen, den Anlaufstrom um 60 % zu reduzieren und die kurze von einem Scrollkompressor benötigte Anlaufzeit zu erhalten.

### Reduzierung des Anlaufstroms um **60 %**



### Effizienz DER MONTAGE VERBESSERN

#### Reduzieren Sie die Montagedauer und die Schaltschrankgröße...

Softstarter von ABB lassen sich dank ihrer kompakten Größe und den zahlreichen eingebauten Merkmalen einfach installieren.

#### ...dadurch, dass alles Notwendige eingebaut ist.

Der eingebaute Bypass spart Energie und Platz und reduziert außerdem die Abwärme: eine Komplettlösung für den Motorstart in einer Einheit – von ABB gebaut und geprüft.

#### Firma Xylem – Südafrika Softstarter von ABB sorgen im Bergbau für Effizienz

Xylem konnte die Anzahl der Komponenten um 80 % reduzieren sowie die Montagedauer um 60 % verkürzen. Durch die Halbierung der Kosten konnte Xylem doppelt so viele Schaltschränke mit Softstartern verkaufen als zuvor.

### Reduzierung der Schalt- schrankkosten um **50 %**



### Produktivität DER ANWENDUNG ERHÖHEN

#### Reduzieren Sie die Anzahl der Produktionsunterbrechungen...

Softstarter von ABB reduzieren die mechanische Belastung Ihrer Anwendung und erhöhen so die Laufzeit.

#### ...dadurch, dass die Softstarter mehr tun, als nur starten.

Dank der Drehmomentregelung, der Pumpenreinigung, des Bremsens des Motors und zahlreicher weiterer Merkmale können Sie das gesamte Potenzial Ihres Prozesses ausschöpfen.

#### Firma Yantai Guhe senkt Kosten durch das Abschalten von Pumpen

Durch die Steigerung der Anlagenproduktivität bei Yantai Guhe, einem führenden chinesischen Pumpenhersteller, und einer höheren Produktivität durch Beseitigung des Wasserschlags dank PSE werden Kosten gesenkt und erhöht sich das Auftragsvolumen.

### Reduzierung der Wartungskosten um **40 %**



Merkmale des Softstarters	PSR	PSE	PSTX
Strombegrenzung	-	●	●
Strombegrenzungsrampe und zwei Stromgrenzen	-	-	●
Elektronischer Motorüberlastschutz	-	●	●
Zwei Überlastklassen	-	-	●
Unterlastschutz	-	●	●
Leistungsfaktor-Unterlastschutz	-	-	●
Schutz vor festgebremstem Rotor	-	●	●
Strom-/Spannungsunsymmetrieschutz	-	-	●
Verpolschutz	-	-	●
Schutz nach Kundenspezifikation	-	-	●
Motorheizung:	-	-	●
PTC/PT100-Eingang für Motorschutz	-	-	●
Über-/Unterspannungsschutz	-	-	●
Erdschluss-Schutz	-	-	●

● = Standard, ○ = Option, - = nicht verfügbar



Merkmale des Softstarters	PSR	PSE	PSTX
Eingebauter Bypass	●	●	●
Wurzel-3-Schaltung möglich	-	-	●
Grafisches Display und Tastatur	-	●	●
Abnehmbare Tastatur	-	-	●
Motorbetriebszeit- und Startzähler	-	-	●
Programmierbare Warnfunktionen	-	-	●
Diagnose	-	-	●
Überlastzeit-Auslösezeit	-	-	●
Überlastzeit-Abkühlzeit	-	-	●
Analogausgang	-	●	●
Feldbus-Kommunikation	○	●	●
Ereignisprotokoll	-	○	●
Mehrere Sprachen	-	-	17
Strommessung	-	-	●

● = Standard, ○ = Option, - = nicht verfügbar



Merkmale des Softstarters	PSR	PSE	PSTX
Drehmomentregelung	-	●	●
Drehmomentgrenzwert	-	-	●
Leiterplatten mit Schutzlack	-	●	●
Notlaufmodus	-	-	●
Tippbetrieb mit langsamer Drehzahl vorwärts/rückwärts	-	-	●
Dynamisches Bremsen	-	-	●
Stillstandsbremse	-	-	●
Gestaffelter Anlauf	-	-	●
Start mit voller Spannung	-	-	●
Kick-Start	-	●	●
Automatische Pumpenreinigung	-	-	●

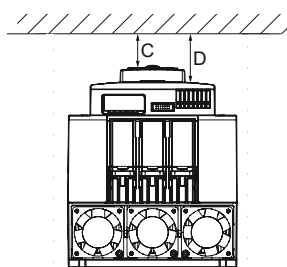
● = Standard, ○ = Option, - = nicht verfügbar

# Wandmontage

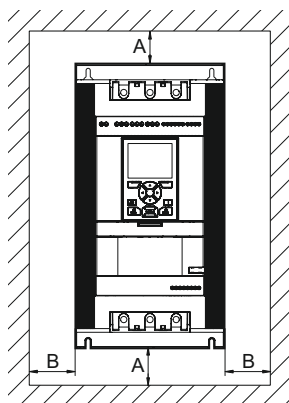
## Anleitung

Produkt	Mindestabstand zur Wand mm (in)			
	A	B	C	D
<b>PSR</b>				
PSR3 ... PSR16	0	0	25 (0,98)	Entfällt
PSR25 ... PSR30	0	0	25 (0,98)	Entfällt
PSR37 ... PSR45	0	0	25 (0,98)	Entfällt
PSR60 ... PSR105	0	0	25 (0,98)	Entfällt
<b>PSE</b>				
PSE18 ... PSE105	100 (3,94)	10 (0,39)	20 (0,79)	Entfällt
PSE142 ... PSE170	100 (3,94)	10 (0,39)	20 (0,79)	Entfällt
PSE210 ... PSE370	100 (3,94)	10 (0,39)	20 (0,79)	Entfällt
<b>PSTX</b>				
PSTX30 ... PSTX105	100 (3,94)	10 (0,39)	20 (0,79)	35 (1,38)
PSTX142 ... PSTX170	100 (3,94)	10 (0,39)	20 (0,79)	35 (1,38)
PSTX210 ... PSTX370	100 (3,94)	10 (0,39)	20 (0,79)	35 (1,38)
PSTX470 ... PSTX570	150 (5,91)	15 (0,59)	20 (0,79)	35 (1,38)
PSTX720 ... PSTX840	150 (5,91)	15 (0,59)	20 (0,79)	35 (1,38)
PSTX1050 ... PSTX1250	150 (5,91)	15 (0,59)	20 (0,79)	35 (1,38)

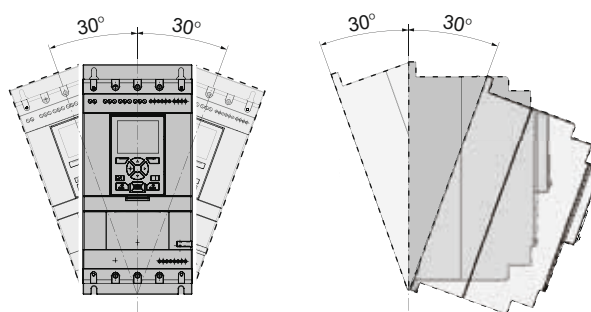
Mindestabstand nach vorne



Mindestabstand zur Wand



Maximaler Montagewinkel










Mit dem Softstarter mitgelieferte Artikel

	Multi-language manual	Terminal kit	Kabel und Montagesatz für abnehmbare Tastatur
PSR3 ... PSR105	●	-	-
PSE18 ... PSE370	●	●	-
PSTX30 ... PSTX1250	●	-	●



# Zertifizierungen und Zulassungen

In der folgenden Tabelle sind die Zertifizierungen und Zulassungen der ABB Softstarter aufgelistet. Weitere Zertifizierungen bzw. Zulassungen können Sie bei ABB erfragen.

Zertifizierungen und Zulassungen													
Abkürzung zugelassen in	Zertifizierungen							Zulassungen: Schiffsklassifikationsgesellschaftens					
								ABS	DNV GL	Lloyd's Register	CCS	PRS	Class NK
PSR3 ... PSR105	•	•	•	•	•	•	• <sup>1)</sup>	-	-	-	-	•	-
PSE18 ... PSE370	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PSTX30 ... PSTX1250	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Hinweis: • Standardausführung zugelassen, auf den Produkten ist, falls gefordert, das Zertifizierungskennzeichen angebracht.

<sup>1)</sup>Nicht für PSR37-45

## Richtlinien und Normen

No. 2006/95/EG	Niederspannungseinrichtungen
No. 2004/108/EG	Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 60947-1	Niederspannungsschaltgeräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen
EN 60947-4-2	Halbleiter-Motor-Steuergeräte und -Starter für Wechselspannungen
UL 508	Standard für industrielle Steuerungen in den USA
CSA C22.2 No 14	Standard für industrielle Steuerungen gemäß CSA

---

**Der PSR ist der kompakteste Softstarter und ermöglicht die Konstruktion einer kompakten Starteinrichtung.**

**Der PSR ergibt in Kombination mit einem manuellen Motorstarter eine deutlich kompaktere Lösung als ein komplexer Stern-Dreieck-Starter, und durch den eingebauten Bypass werden die Energieverluste im Softstarter deutlich reduziert.**

---

# PSR

## Der Kompakte

<b>20 – 21</b>	<b>Einleitung</b>
<b>22</b>	<b>Übersicht</b>
<b>23</b>	<b>Bestellangaben</b>
<b>24</b>	<b>Zubehör</b>
<b>25</b>	<b>Technische Daten</b>
<b>26</b>	<b>Abmessungen</b>
<b>27</b>	<b>Schaltpläne</b>

# PSR – der Kompakte

## Einleitung



- Nennbetriebsstrom: 3...105 A
- Betriebsspannung: 208...600 V AC
- Nennsteuerspannung: 100...240 V AC, 50/60 Hz oder 24 V AC/DC
- Zweiphasig geregelt
- Sanftanlauf mit Spannungsrampe
- Sanfter Stopp mit Spannungsrampe
- Eingebauter Bypass für Energieeinsparung und einfache Installation
- Einfache Einstellung über drei Potentiometer
- Feldbus-Kommunikation mit steckbarem Feldbus Plug Adapter und Feldbus Plug Stecker
- ‚Run‘- und ‚Top of Ramp‘-Relais zur Überwachung
- Montagesätze zum Anschluss an die manuellen Motorstarter (MMS) von ABB erhältlich



### Zuverlässigkeit

DES MOTORS  
SICHERSTELLEN

#### Reduzieren Sie die elektrische Belastung und lassen Sie den Motor mit dem MMS schützen

Der PSR reduziert den Anlaufstrom des Motors. Der Anschluss an den manuellen Motorstarter ermöglicht die Konstruktion einer kompakten und kompletten Startlösung mit Überlast- und Kurzschluss-Schutz.



### Effizienz

DER MONTAGE  
VERBESSERN

#### Mit dem eingebauten Bypass und der einfachen Einstellung Zeit und Geld sparen

Beim PSR ist der Bypass eingebaut und von ABB geprüft, sodass Sie beim Einbau in den Schaltschrank Zeit und Platz sparen. Die Einstellung erfolgt über drei Potentiometer, sodass sie schnell und einfach durchgeführt werden kann.

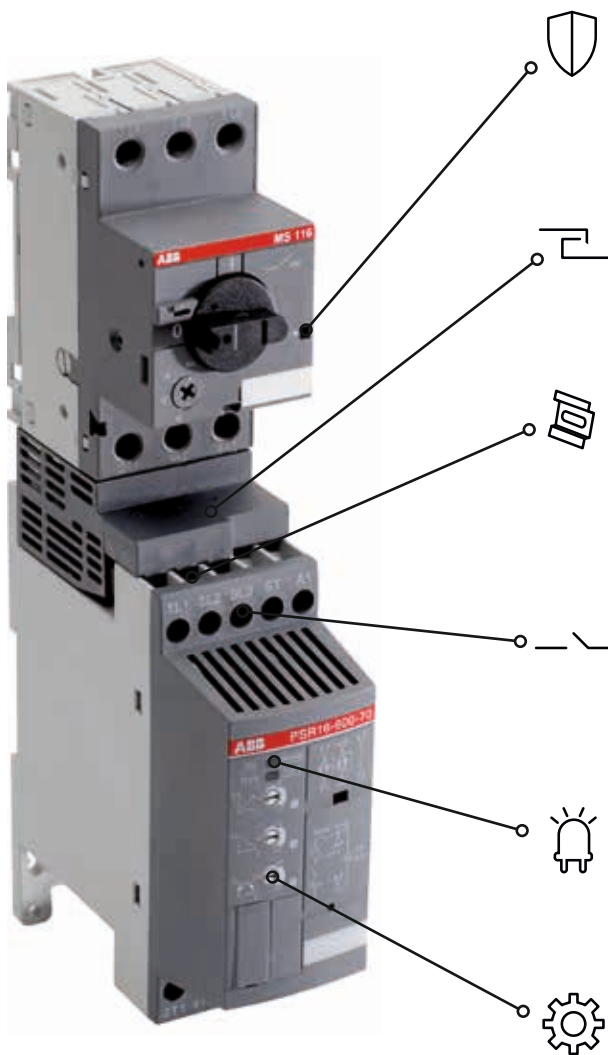


### Produktivität

DER ANWENDUNG  
ERHÖHEN

#### Reduzieren Sie die mechanische Belastung Ihres Motors

Der sanfte Start und Stopp mit dem PSR reduziert den mechanischen Verschleiß der Anwendung und erhöht die Verfügbarkeit sowie die Betriebszeit.



### Motorschutz mit manuellem Motorstarter

Verwenden Sie den PSR zusammen mit dem MMS, um einen kompletten Motorstarter mit Sanftanlauf und -stopp einschließlich Überlast- und Kurzschlussschutz zu erhalten.

### Anschlussbausatz (optional)

Der Anschlussbausatz vereinfacht die Montage des PSR, da die Montage auf dem MMS ohne Schrauben erfolgt.

### Montage durch Anschrauben oder auf DIN-Schiene

Der PSR lässt sich durch die Schraubmontage oder Montage auf DIN-Schiene (PSR3 ... PSR45) sehr leicht montieren.

### Ausgangssignalrelais

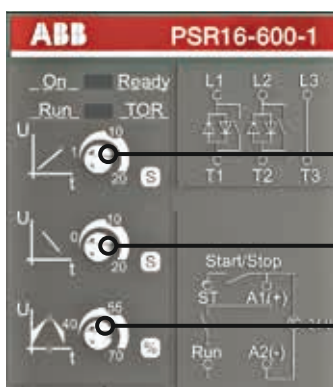
Der PSR besitzt Ausgangsrelais für Läufe und Top of Ramp (PSR25 ... PSR105).

### LED-Anzeigen

Der PSR hat LED-Anzeigen für Ein/Bereit und Läufe/Top of Ramp.

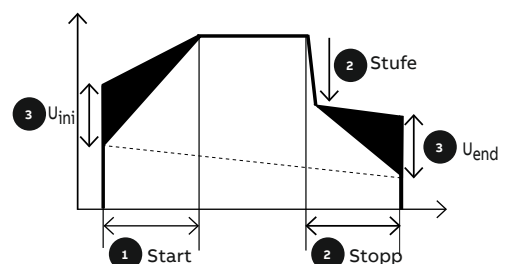
### Drei Potentiometer für Einstellungen

Die Einstellung wird durch nur drei Potentiometer für Startrampenzeit, Stopprampenzeit und Anfangs-/Endspannung sehr erleichtert.



### Einstellungen

1. Start = 1...20 s
2. Stopp = 0...20 s – einschließlich Treppenspannung  
Stufe = 2 % Reduzierung pro Sekunde erhöhter Stopprampe
3.  $U_{ini}$  = 40...70 % ergibt eine Endspannung = 30...60 %



# PSR – der Kompakte Übersicht



PSR3 ... PSR16



PSR25 ... PSR30



PSR37 ... PSR45



PSR60 ... PSR105

Normaler Start Netzanschluss	PSR3	PSR6	PSR9	PSR12	PSR16	PSR25	PSR30	PSR37	PSR45	PSR60	PSR72	PSR85	PSR105 <sup>2)</sup>
(400 V) kW	1,5	3	4	5,5	7,5	11	15	18,5	22	30	37	45	55
IEC, max. A	3,9	6,8	9	12	16	25	30	37	45	60	72	85	105
(440-480 V) hp	2	3	5	7,5	10	15	20	25	30	40	50	60	75
UL, max. FLA	3,4	6,1	9	11	15,2	24,2	28	34	46,2	59,4	68	80	104

400 V, 40 °C

Mit manuellen Motorstartern wird Typ-1-Koordination erreicht<sup>1)</sup>

Manueller Motorstarter (50 kA)

MS116

MS132

MS165

MS495

Mit gG-Sicherungen wird Typ-1-Koordination erreicht<sup>1)</sup>

Absicherung (50 kA) gG-Sicherung

10 A

16 A

25 A

32 A

50 A

63 A

100 A

125 A

200 A

250 A

Geeigneter Sicherungsschalter für o.g. gG-Sicherungen<sup>1)</sup>

Sicherungsschalter

OS32G

OS125G

OS250

Sicherungen Typ J für UL-Koordination<sup>1)</sup>

Max. Sicherung, Typ J

35 A

60 A

90 A

110 A

125 A

150 A

200 A

Durch den Überlastschutz wird der Motor vor Überhitzung geschützt<sup>1)</sup>

Thermisches Überlastrelais

TF42DU

TA75DU

TA110DU

Das Netzschütz wird nicht für den Softstarter selbst benötigt, sondern häufig zum Öffnen verwendet, wenn der Überlastschutz auslöst<sup>1)</sup>

Netzschütz

AF9

AF12

AF16

AF26

AF30

AF38

AF52

AF65

AF80

AF96

AF116

<sup>1)</sup> Dies ist ein Beispiel für die Koordination. Weitere Beispiele siehe: [applications.it.abb.com/SOC](http://applications.it.abb.com/SOC)

<sup>2)</sup> Kann mit MS495 bis 100 A verwendet werden

# PSR – der Kompakte

## Normale Starts, Klasse 10, in-line Bestellangaben

### Typische Anwendungen

- Kreiselpumpe
- Kompressor
- Förderband (kurz)
- Bugstrahlruder



Verwenden Sie für eine Präzisierung der Auswahl das Online-Tool für die Auswahl des Softstarters, das Sie durch Scannen des QR-Codes oder über die folgende Internetseite herunterladen können:  
<https://new.abb.com/drives/de/softstarter>



PSR3 ... PSR16



PSR25 ... PSR30



PSR37 ... PSR45



PSR60 ... PSR105









Nennbetriebsspannung  $U_e$ , 208...600 V AC  
Nennsteuerspannung,  $U_s$ , 100...240 V AC, 50/60 Hz

IEC			UL/CSA					Typ	Bestellnummer	Gewicht		
Nennbetriebsleistung			Strom	Nennbetriebsleistung				Strom		Pack./1 Stück		
230 V	400 V	500 V		200/ 208 V	220/ 240 V	440/ 480 V	550/ 600 V					
$P_e$	$P_e$	$P_e$	$I_e$	$P_e$	$P_e$	$P_e$	$P_e$	FLA				
kW	kW	kW	A	hp	hp	hp	hp	A		kg (lb)		
0,75	1,5	2,2	3,9	0,5	0,75	2	2	3,4	PSR3-600-70	1SFA896103R7000	0,45	(0,99)
1,5	3	4	6,8	1	1,5	3	5	6,1	PSR6-600-70	1SFA896104R7000	0,45	(0,99)
2,2	4	4	9	2	2	5	7,5	9	PSR9-600-70	1SFA896105R7000	0,45	(0,99)
3	5,5	5,5	12	3	3	7,5	10	11	PSR12-600-70	1SFA896106R7000	0,45	(0,99)
4	7,5	7,5	16	3	5	10	10	15,2	PSR16-600-70	1SFA896107R7000	0,45	(0,99)
5,5	11	15	25	7,5	7,5	15	20	24,2	PSR25-600-70	1SFA896108R7000	0,65	(1,43)
7,5	15	18,5	30	7,5	10	20	25	28	PSR30-600-70	1SFA896109R7000	0,65	(1,43)
7,5	18,5	22	37	10	10	25	30	34	PSR37-600-70	1SFA896110R7000	1,00	(2,20)
11	22	30	45	15	15	30	40	46,2	PSR45-600-70	1SFA896111R7000	1,00	(2,20)
15	30	37	60	20	20	40	50	59,4	PSR60-600-70	1SFA896112R7000	2,20	(4,85)
22	37	45	72	20	25	50	60	68	PSR72-600-70	1SFA896113R7000	2,27	(5,00)
22	45	55	85	25	30	60	75	80	PSR85-600-70	1SFA896114R7000	2,27	(5,00)
30	55	55	105	30	40	75	100	104	PSR105-600-70	1SFA896115R7000	2,27	(5,00)

Nennbetriebsspannung  $U_e$ , 208...600 V AC  
Nennsteuerspannung,  $U_s$ , 24 V AC/DC, 50/60 Hz

0,75	1,5	2,2	3,9	0,5	0,75	2	2	3,4	PSR3-600-11	1SFA896103R1100	0,45	(0,99)
1,5	3	4	6,8	1	1,5	3	5	6,1	PSR6-600-11	1SFA896104R1100	0,45	(0,99)
2,2	4	4	9	2	2	5	7,5	9	PSR9-600-11	1SFA896105R1100	0,45	(0,99)
3	5,5	5,5	12	3	3	7,5	10	11	PSR12-600-11	1SFA896106R1100	0,45	(0,99)
4	7,5	7,5	16	3	5	10	10	15,2	PSR16-600-11	1SFA896107R1100	0,45	(0,99)
5,5	11	15	25	7,5	7,5	15	20	24,2	PSR25-600-11	1SFA896108R1100	0,65	(1,43)
7,5	15	18,5	30	7,5	10	20	25	28	PSR30-600-11	1SFA896109R1100	0,65	(1,43)
7,5	18,5	22	37	10	10	25	30	34	PSR37-600-11	1SFA896110R1100	1,00	(2,20)
11	22	30	45	15	15	30	40	46,2	PSR45-600-11	1SFA896111R1100	1,00	(2,20)
15	30	37	60	20	20	40	50	59,4	PSR60-600-11	1SFA896112R1100	2,20	(4,85)
22	37	45	72	20	25	50	60	68	PSR72-600-11	1SFA896113R1100	2,27	(5,00)
22	45	55	85	25	30	60	75	80	PSR85-600-11	1SFA896114R1100	2,27	(5,00)
30	55	55	105	30	40	75	100	104	PSR105-600-11	1SFA896115R1100	2,27	(5,00)

# PSR – der Kompakte Zubehör

Artikel	Typ	Bestellnummer	Pack. Anz.	Gewicht Pack. / 1 Stck kg (lb)			
<b>Anschlussbausatz</b>		<b>Schalertyp</b>					
	PSR3...16	MS116/132	PSR16-MS116	1SFA896211R1001	1	0,022	(0,049)
	PSR25...30	MS132	PSR30-MS132	1SFA896212R1001	1	0,040	(0,088)
	PSR37...45	MS165	PSR45-MS165	1SFA896216R1001	1	0,050	(0,110)
	PSR60...72	MS165	PSR60-MS165	1SFA896215R1001	1	0,050	(0,110)
	PSR60...105	MS495	PSR105-MS495	1SAM501903R1001	1	0,034	(0,075)
<b>Lüfter</b>							
	PSR3 ... PSR45		PSR-FAN3-45A	1SFA896311R1001	1	0,010	(0,022)
	PSR60 ... PSR105		PSR-FAN60-105A	1SFA896313R1001	1	0,013	(0,029)
<b>Klemmenerweiterung</b>							
	PSR60 ... PSR105 Leiterquerschnitt mm <sup>2</sup> 1 x 10...50 mm <sup>2</sup> , 2 x 10...25 mm <sup>2</sup>	PSLW-72		1SFA899002R1072	1	0,150	(0,033)
<b>Feldbus Plug Stecker, einschließlich Kabel</b>							
	Feldbus Plug Adapter	PS-FBPA		1SFA896312R1002	1	0,060	(0,132)



# PSR – der Kompakte

## Technische Daten

Technische Daten	
<b>Bemessungs- isolationsspannung U<sub>i</sub></b>	600 V
<b>Nennbetriebsspannung U<sub>e</sub></b>	208...600 V +10 %/-15 %, 50/60 Hz ±5 %
<b>Nennsteuerspannung: U<sub>s</sub></b>	100...240 V AC, 50/60Hz ±5 % or 24 V AC/DC, +10 %/-15 %,
<b>Startleistung bei I<sub>e</sub></b>	4 x I <sub>e</sub> für 6 s.
<b>Anzahl der Starts pro Stunde</b>	Einzelheiten siehe folgende Tabelle
Standard	10 <sup>1)</sup>
mit Zusatzlüfter	20 <sup>1)</sup>
<b>Umgebungstemperatur</b>	
während des Betriebs	-25...+60 °C (-13...+140 F) <sup>2)</sup>
während der Lagerung	-40...+70 °C (-40...+158 F)
<b>Maximale Aufstellhöhe</b>	4000 m (13123 ft) <sup>3)</sup>
<b>Schutzart</b>	<b>PSR3 – PSR30</b> <span style="float:right"><b>PSR37 – PSR105</b></span>
Hauptstromkreis	IP20 <span style="float:right">IP10</span>
Steuerkreis	IP20
<b>Leistungsaufnahme:</b>	
Versorgungsspannungskreis	<b>PSR3 – PSR30</b> <span style="float:right"><b>PSR37 – PSR105</b></span>
bei 100...240 V AC	12 VA <span style="float:right">10 VA</span>
bei 24 V AC/DC	5 W <span style="float:right">10 VA</span>

Softstartertypen	PSR3	PSR6	PSR9	PSR12	PSR16	PSR25	PSR30	PSR37	PSR45	PSR60	PSR72	PSR85	PSR105
Max. Leist.-verlust bei Nenn I <sub>e</sub>	0,7 W	2,9 W	6,5 W	11,5 W	20,5 W	25 W	36 W	5,5 W	8,1 W	3,6 W	5,2 W	7,2 W	6,6 W
<b>Anschließbarer Kabelquerschnitt</b>													
Hauptstromkreis	1 x 0,75...2,5 mm <sup>2</sup> (19...14 AWG)					1 x 2,5...10 mm <sup>2</sup> (14...8 AWG)		1 x 6...35 mm <sup>2</sup> (10...2 AWG)		1 x 10...95 mm <sup>2</sup> (8...4/0 AWG)			
	2 x 0,75...2,5 mm <sup>2</sup> (19...14 AWG)					2 x 2,5...10 mm <sup>2</sup> (14...8 AWG)		2 x 6...16 mm <sup>2</sup> (10...6 AWG)		2 x 6...35 mm <sup>2</sup> (10...2 AWG)			
Steuerkreis	1 x 0,75...2,5 mm <sup>2</sup> (19...14 AWG)					1 x 0,75...2,5 mm <sup>2</sup> (19...14 AWG)							
	2 x 0,75...2,5 mm <sup>2</sup> (19...14 AWG)					2 x 0,75...1,5 mm <sup>2</sup> (19...16 AWG)							

Signalrelais	
für "Läuft"-Signal	
Widerstandsbelastung	3 A <span style="float:right">3 A</span>
AC-15 (Schütz)	0,5 A <span style="float:right">0,5 A</span>
für "Top of ramp"-Signal	
Widerstandsbelastung	- <span style="float:right">3 A</span>
AC-15 (Schütz)	- <span style="float:right">0,5 A</span>

LED	
für Ein/Bereit	Grün
für Run/Top of ramp	Grün

Einstellungen	
Rampenzeit beim Start	1...20 s
Rampenzeit beim Stopp	0...20 s
Anfangs- u. Endspannung	40...70 %

<sup>1)</sup> Gültig für 50 % Einschaltzeit und 50 % Ausschaltzeit. Wenn andere Daten benötigt werden, wenden Sie sich an Ihre ABB-Vertretung.

<sup>2)</sup> Über 40 °C (104 F) bis max. 60 °C (140 F) den Nennstrom um 0,8 % pro °C (0,44 % pro F) reduzieren.

<sup>3)</sup> Bei der Verwendung in großen Höhen, über 1000 Meter (3281 ft) bis 4000 Meter (13123 ft), muss der Nennstrom anhand der folgenden Formel reduziert werden.  

$$\left[ \% \text{ von } I_e = 100 - \frac{x-1000}{150} \right] \times \text{tatsächliche Einsatzhöhe des Softstarters in Metern.}$$

### Anzahl der Starts pro Stunde bei Verwendung des PSR Softstarters

Motorstrom I <sub>e</sub>	Starts/Stunde ohne Hilfslüfter							
	10	20	30	40	50	60	80	100
<b>3 A</b>	PSR3							PSR6
<b>6 A</b>	PSR6				PSR9			
<b>9 A</b>	PSR9		PSR12		PSR16	PSR25		
<b>12 A</b>	PSR12		PSR16	PSR25		PSR30		
<b>16 A</b>	PSR16	PSR25		PSR30		PSR37		
<b>25 A</b>	PSR25	PSR30	PSR37		PSR45		PSR60	
<b>30 A</b>	PSR30	PSR37		PSR45		PSR60	PSR72	
<b>37 A</b>	PSR37	PSR45		PSR60	PSR72	PSR85	PSR105	
<b>45 A</b>	PSR45		PSR60	PSR72	PSR85	PSR105	-	
<b>60 A</b>	PSR60		PSR72	PSR85	PSR105		-	
<b>72 A</b>	PSR72	PSR85	PSR105		-	-	-	
<b>85 A</b>	PSR85		PSR105		-	-	-	
<b>105 A</b>	PSR105		-	-	-	-	-	

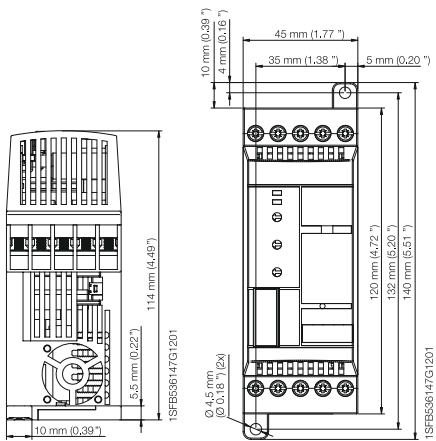
Starts/Stunde mit Hilfslüfter							
10	20	30	40	50	60	80	100
PSR3							
PSR6							PSR9
PSR9				PSR12			
PSR12			PSR16	PSR25		PSR30	
PSR16	PSR25			PSR30		PSR37	
PSR25	PSR30	PSR37			PSR45		
PSR30	PSR37		PSR45			PSR60	
PSR37	PSR45			PSR60		PSR72	
PSR60		PSR72		PSR85	PSR105	-	
PSR72		PSR85		PSR105		-	
PSR85	PSR105		-	-	-	-	-
PSR105	-	-	-	-	-	-	-

Die Daten basieren auf einer Umgebungstemperatur von 40° (104 F), einem Anlaufstrom von 4 x I<sub>e</sub> und einer Rampenzeit von 6 Sekunden. Verwenden Sie für eine präzisere Auswahl oder bei Einsatz des PSR für Überlaststarts das Softstarter-Auswahltool.

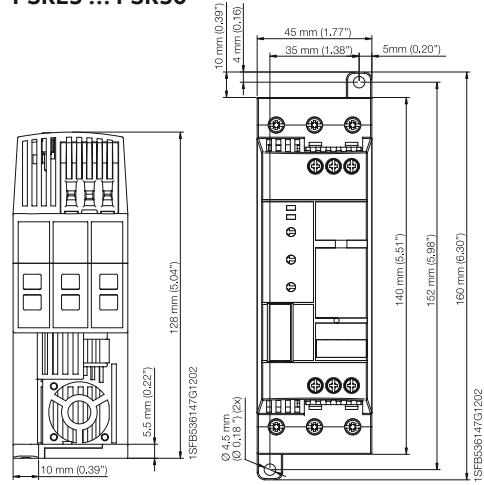
# PSR – der Kompakte Abmessungen

## Hauptabmessungen mm, Zoll

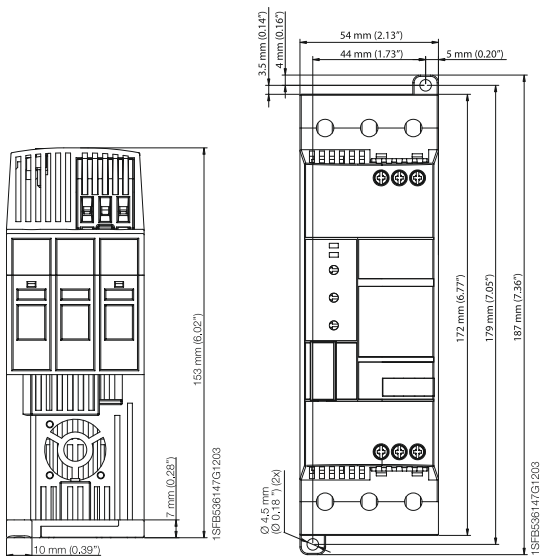
### PSR3 ... PSR16



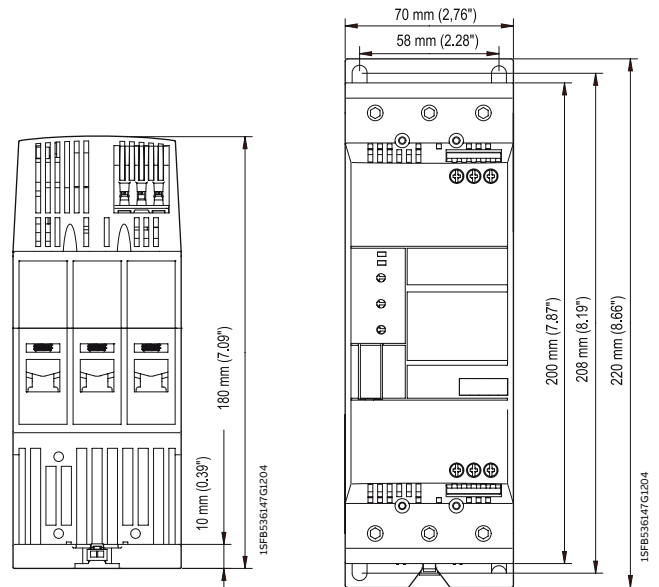
### PSR25 ... PSR30



### PSR37 ... PSR45

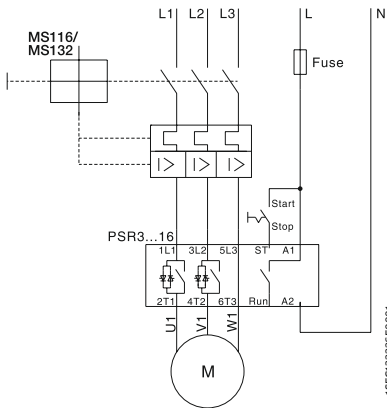


### PSR60 ... PSR105

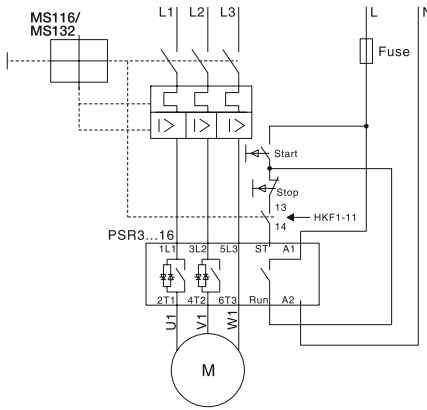


# PSR – der Kompakte Schaltpläne

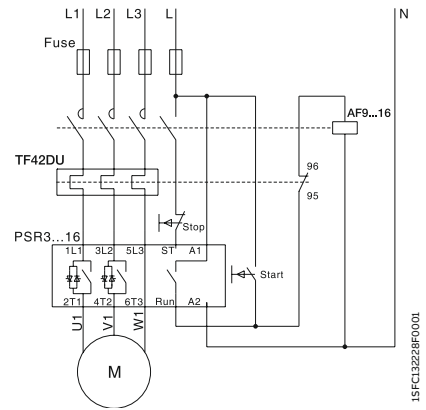
PSR3 ... PSR16 mit MMS



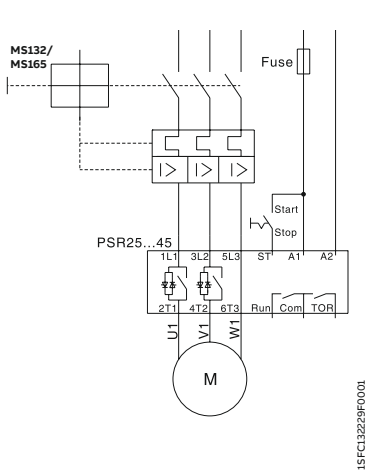
Mit MMS und Hilfskontakt



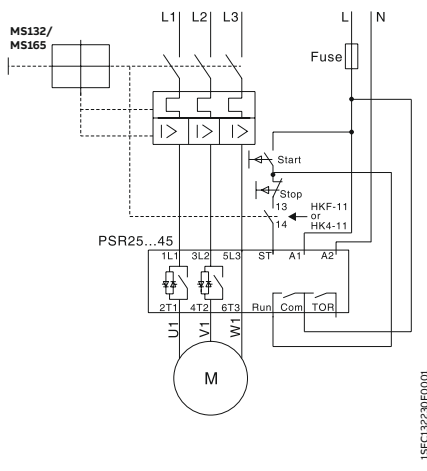
Mit Sicherungen, Schütz und Überlastschutz



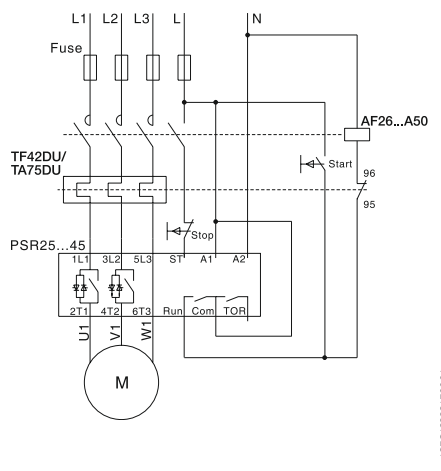
PSR25 ... PSR45 mit MMS



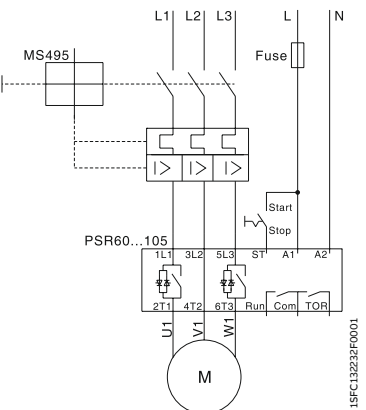
Mit MMS und Hilfskontakt



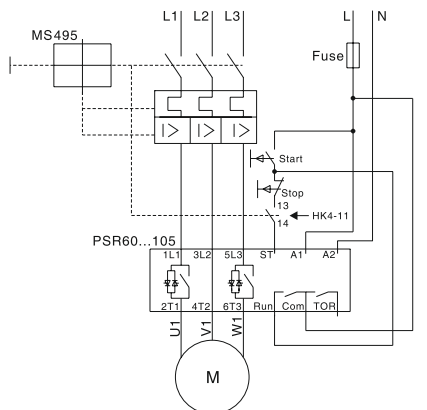
Mit Sicherungen, Schütz und Überlastschutz



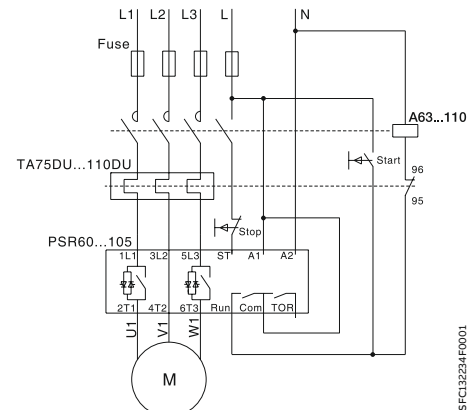
PSR60 ... PSR105 mit MMS



Mit MMS und Hilfskontakt



Mit Sicherungen, Schütz und Überlastschutz



---

**Der PSE wurde zur Erfüllung der gängigsten Anforderungen in der Wasserwirtschaft entwickelt und ist auf den Betrieb von Pumpen spezialisiert. Er verbindet die geforderten Schutzeinrichtungen mit einem sehr kompakten Design und eingebautem Bypass. Die Fernbedienung über eine externe Tastatur oder den Feldbus ist optional möglich.**

---

# **PSE**

## Der Effiziente

<b>30 – 31</b>	<b>Einleitung</b>
<b>32 – 33</b>	<b>Übersicht</b>
<b>34 – 35</b>	<b>Bestellangaben</b>
<b>36 – 37</b>	<b>Zubehör</b>
<b>38 – 39</b>	<b>Technische Daten</b>
<b>40</b>	<b>Abmessungen</b>
<b>41</b>	<b>Schaltpläne</b>

# PSE – der Effiziente

## Einleitung



- Nennbetriebsstrom: 18...370 A
- Betriebsspannung: 208...600 V AC
- Nennsteuerspannung: 100...250 V AC, 50/60 Hz
- Spannungsrampe und Drehmomentregelung für Start und Stopp
- Zweiphasig gesteuert
- Strombegrenzung
- Kick-Start
- Eingebauter Bypass für Energieeinsparung und einfache Installation
- Leiterplatten mit Schutzlack zum Schutz vor Staub, Feuchtigkeit und korrosiver Atmosphäre
- Beleuchtetes Display mit Symbolen für eine sprachunabhängige Anzeige
- Externe Tastatur mit Schutzart IP66 (Typ 1, 4X,12) als Option
- **NEU:** Eingebaute Modbus-RTU-Kommunikation für Überwachung und Steuerung.
- Feldbus-Kommunikation mit steckbarem Feldbus Plug Adapter und Feldbus Plug Stecker
- Analogausgang zur Anzeige des Motorstroms
- Elektronischer Überlastschutz
- Unterlastschutz
- Schutz vor festgebremstem Rotor



### Zuverlässigkeit

DES MOTORS  
SICHERSTELLEN

#### Basismotorschutz und Strombegrenzung

Der PSE umfasst die wichtigsten Schutzmaßnahmen zum Umgang mit unterschiedlichen Lastsituationen, die bei Pumpen auftreten können wie z. B. Überlast und Unterlast. Die Strombegrenzung ermöglicht eine bessere Regelung des Motors beim Start sowie das Starten des Motors an einem schwächeren Netz.



### Effizienz

DER ANLAGE  
VERBESSERN

#### Der eingebaute Bypass und die kompakte Bauform sparen Zeit und Geld

Beim PSE ist der Bypass eingebaut und von ABB geprüft, sodass Sie beim Einbau in den Schaltschrank Zeit und Platz sparen. Die Tastatur ist für eine bequeme Einstellung und leichte Nutzung vor Ort sprachunabhängig und beleuchtet. Das kompakte Design erleichtert und beschleunigt die Montage.

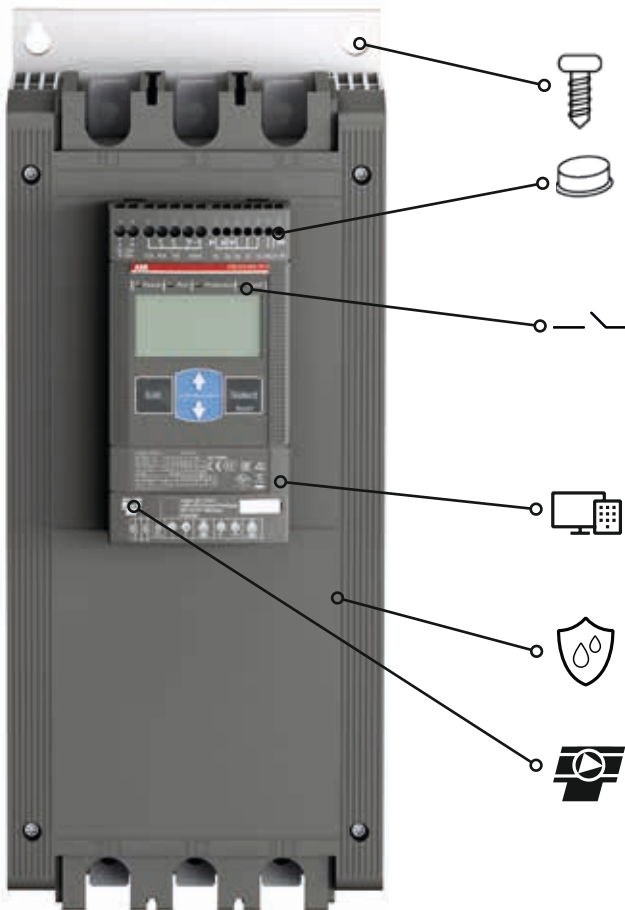


### Produktivität

DER ANWENDUNG  
ERHÖHEN

#### Drehmomentregelung zur Verhinderung des Wasserschlags in Pumpen

Die Drehmomentregelung ist die effizienteste Möglichkeit, eine mit voller Drehzahl laufende Pumpe zu stoppen. Der PSE verfügt über eine spezielle Drehmoment-Stoppampe, die zusammen mit dem Pumpenhersteller entwickelt wird, um auf optimale Weise Wasserschlag zu verhindern.



#### Befestigung mit Schrauben

Der PSE lässt sich durch Anschrauben schnell und einfach montieren.

#### Digitaleingang für Start, Stopp und Quittierung

Der PSE wird mit der internen 24 V DC Spannungsquelle über Digitaleingänge gesteuert. Auf diese Weise können z. B. Drucktaster oder Relais leicht angesteuert werden.

#### Ausgangssignalrelais für Läuft, Top of Ramp und Ereignis

Drei Ausgangssignalrelais zur Anzeige, dass der Motor läuft, sich der Softstarter "Top of Ramp" befindet und ob es ein Ereignis gegeben hat. Das Relais kann z. B. zusammen mit Meldeleuchten oder zur Ansteuerung eines Netzschützes verwendet werden.

#### NEU: Modbus-RTU

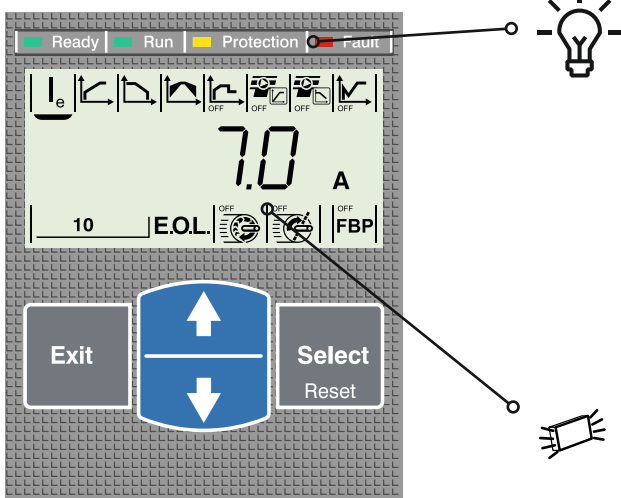
Eingebaute Modbus-RTU Feldbus Kommunikation für Überwachung und Steuerung.

#### Beschichtete Leiterplatten

Beschichtete Leiterplatten zum Schutz vor Staub, Feuchtigkeit und korrosiver Atmosphäre.

#### Drehmomentregelung

Die Drehmomentregelung ist die absolut beste Möglichkeit zum Stoppen von Pumpen ohne Wasserschlag und Druckspitzen.



#### LED-Anzeigen

- Grüne LED Bereit  
Blinken – Steuerspannung  
Dauerlicht – Netz verfügbar
- Grüne LED Läuft  
Blinken – Rampe auf/ab  
Dauerlicht – TOR
- Gelbe LED Schutz
- Rote LED Störung

#### Beleuchtetes und sprachunabhängiges Display mit Symbolen

Auf dem Display des PSE werden für die schnelle und einfache Einstellung der Parameter Symbole verwendet. Jedes Symbol bezeichnet einen anderen Parameter, der eingestellt werden muss, und erleichtert die Navigation und Parametereinstellung.

# PSE – der Effiziente

## Übersicht



PSE18 ... PSE105

Normaler Start Inline-Anschluss	PSE18	PSE25	PSE30	PSE37	PSE45	PSE60	PSE72	PSE85	PSE105
(400 V) kW	7.5	11	15	18.5	22	30	37	45	55
IEC, max. A	18	25	30	37	45	60	72	85	106
(440-480 V) hp	10	15	20	25	30	40	50	60	75
UL, max. FLA	18	25	28	34	42	60	68	80	104
<b>400 V, 40 °C</b>									
<b>MCCB (35 kA)</b>									
Nur mit MCCB wird Typ-1-Koordination erreicht <sup>1)</sup>	T2N160								T3N250
	<b>MCCB (50 kA)</b>								
T2S160								T3S250	
Zum Erreichen der Typ-2-Koordination müssen Halbleiter-Sicherungen verwendet werden <sup>1)</sup>	<b>Sicherungsschutz (85 kA), Halbleiter-Sicherungen, Bussmann</b>								
	170M1563	170M1564	170M1566	170M1567	170M1568	170M1569	170M1571	170M1572	170M3819
Geeigneter Sicherungsschalter für empfohlene Halbleiter-Sicherungen <sup>1)</sup>	<b>Sicherungsschalter</b>								
	OS32GD			OS63GD			OS125GD		OS250D
Das Netzschütz ist nicht für den Softstarter selbst erforderlich, wird aber häufig zum Öffnen verwendet, wenn der Überlastschutz auslöst <sup>1)</sup>	<b>Netzschütz</b>								
	AF26	AF30	AF38	AF52	AF65	AF80	AF96	AF116	

<sup>1)</sup> Dies ist ein Beispiel für eine Koordination. Weitere Beispiele siehe: [applications.it.abb.com/SOC](http://applications.it.abb.com/SOC)



# PSE – der Effiziente

## Übersicht



PSE142 ... PSE170



NEU: PSE210 ... PSE370

Normaler Start Inline-Anschluss	PSE142	PSE170	PSE210	PSE250	PSE300	PSE370
(400 V) kW	75	90	110	132	160	200
IEC, max. A	143	171	210	250	300	370
(440-480 V) hp	100	125	150	200	250	300
UL, max. FLA	130	169	192	248	302	361
<b>400 V, 40 °C</b>						
<b>MCCB (35 kA)</b>						
Nur mit MCCB wird Typ-1-Koordination erreicht <sup>1)</sup>	T3N250		T4N320	T5N400		T5N630
	<b>MCCB (50 kA)</b>					
	T3S250		T4S320	T5S400		T5S630
Zum Erreichen der Typ-2-Koordination müssen Halbleiter-Sicherungen verwendet werden <sup>1)</sup>	<b>Sicherungsschutz (85 kA), Halbleiter-Sicherungen, Bussmann</b>					
	170M5809	170M5810	170M5812	170M5813	170M6812	170M6813
Geeigneter Sicherungsschalter für empfohlene Halbleiter-Sicherungen <sup>1)</sup>	<b>Sicherungsschalter</b>					
	OS400D				OS630D	
Das Netzschütz ist nicht für den Softstarter selbst erforderlich, wird aber häufig zum Öffnen verwendet, wenn der Überlastschutz auslöst <sup>1)</sup>	<b>Netzschütz</b>					
	AF146	AF190	AF265	AF265	AF305	AF370

<sup>1)</sup> Dies ist ein Beispiel für eine Koordination. Weitere Beispiele siehe: [applications.it.abb.com/SOC](http://applications.it.abb.com/SOC)

# PSE – der Effiziente

## Normale Starts, Klasse 10, in-line Bestellangaben

### Typische Anwendungen:

- Kreiselpumpe
- Kompressor
- Förderband
- Aufzug
- Rolltreppe
- Bugstrahlruder



Wenn mehr als 10 Starts/Stunde erforderlich sind, wählen Sie eine größere Ausführung als normalerweise. Verwenden Sie für eine Präzisierung der Auswahl das Online-Tool für die Auswahl des Softstarters, das Sie durch Scannen des QR-Codes oder über die folgende Internetseite herunterladen können:

<https://new.abb.com/drives/de/softstarter>



Nennbetriebsspannung  $U_e$ , 208...600 V

Nennsteuerspannung,  $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz

IEC			UL/CSA					Typ	Bestellnummer	Gewicht	
Nennbetriebsleistung			Strom	Nennbetriebsleistung				Strom		Pack./1 Stck	
230 V	400 V	500 V		200/ 208 V	220/ 240 V	440/ 480 V	550/ 600 V				
Pe	Pe	Pe	Ie	Pe	Pe	Pe	Pe	FLA			
kW	kW	kW	A	hp	hp	hp	hp	A		kg	(lb)
4	7,5	11	18	5	5	10	15	18	PSE18-600-70	1SFA897101R7000	2.40 (5.29)
5,5	11	15	25	7,5	7,5	15	20	25	PSE25-600-70	1SFA897102R7000	2.40 (5.29)
7,5	15	18,5	30	7,5	10	20	25	28	PSE30-600-70	1SFA897103R7000	2.40 (5.29)
9	18,5	22	37	10	10	25	30	34	PSE37-600-70	1SFA897104R7000	2.40 (5.29)
11	22	30	45	10	15	30	40	42	PSE45-600-70	1SFA897105R7000	2.40 (5.29)
15	30	37	60	20	20	40	50	60	PSE60-600-70	1SFA897106R7000	2.40 (5.29)
18,5	37	45	72	20	25	50	60	68	PSE72-600-70	1SFA897107R7000	2.50 (5.51)
22	45	55	85	25	30	60	75	80	PSE85-600-70	1SFA897108R7000	2.50 (5.51)
30	55	75	106	30	40	75	100	104	PSE105-600-70	1SFA897109R7000	2.50 (5.51)
40	75	90	143	40	50	100	125	130	PSE142-600-70	1SFA897110R7000	4.20 (9.26)
45	90	110	171	60	60	125	150	169	PSE170-600-70	1SFA897111R7000	4.20 (9.26)
59	110	132	210	60	75	150	200	192	PSE210-600-70-1	1SFA897112R7001	9.50 (20.94)
75	132	160	250	75	100	200	250	248	PSE250-600-70-1	1SFA897113R7001	10.90 (24.03)
90	160	200	300	100	100	250	300	302	PSE300-600-70-1	1SFA897114R7001	10.90 (24.03)
110	200	250	370	125	150	300	350	361	PSE370-600-70-1	1SFA897115R7001	10.90 (24.03)

# PSE – der Effiziente

## Schwerlaststarts, Klasse 30, in-line Bestellangaben

### Typische Anwendungen

- Zentrifugallüfter
- Förderband
- Brechwerk
- Sägewerk
- Mischer
- Rührwerk



Wenn mehr als 10 Starts/Stunde erforderlich sind, wählen Sie eine größere Ausführung als normalerweise. Verwenden Sie für eine Präzisierung der Auswahl das Online-Tool für die Auswahl des Softstarters, das Sie durch Scannen des QR-Codes oder über die folgende Internetseite herunterladen können:











<https://new.abb.com/drives/de/softstarter>



Nennbetriebsspannung  $U_e$ , 208-600 V  
Nennsteuerspannung,  $U_s$ , 100-250 V AC, 50/60 Hz

IEC			UL/CSA				Typ	Bestellnummer	Gewicht			
Nennbetriebsleistung			Strom	Nennbetriebsleistung						Strom	Pack./1 Stck	
230 V	400 V	500 V		200/ 208 V	220/ 240 V	440/ 480 V	550/ 600 V					
$P_e$	$P_e$	$P_e$	$I_e$	$P_e$	$P_e$	$P_e$	$P_e$	FLA				
kW	kW	kW	A	hp	hp	hp	hp	A	kg (lb)			
3	5.5	7.5	12	3	3	7.5	10	11	PSE18-600-70	1SFA897101R7000	2.40	(5.29)
4	7.5	11	18	5	5	10	15	18	PSE25-600-70	1SFA897102R7000	2.40	(5.29)
5.5	11	15	25	7.5	7.5	15	20	25	PSE30-600-70	1SFA897103R7000	2.40	(5.29)
7.5	15	18.5	30	7.5	10	20	25	28	PSE37-600-70	1SFA897104R7000	2.40	(5.29)
9	18.5	22	37	10	10	25	30	34	PSE45-600-70	1SFA897105R7000	2.40	(5.29)
11	22	30	45	10	15	30	40	42	PSE60-600-70	1SFA897106R7000	2.40	(5.29)
15	30	37	60	20	20	40	50	60	PSE72-600-70	1SFA897107R7000	2.50	(5.51)
18.5	37	45	72	20	25	50	60	68	PSE85-600-70	1SFA897108R7000	2.50	(5.51)
22	45	55	85	25	30	60	75	80	PSE105-600-70	1SFA897109R7000	2.50	(5.51)
30	55	75	106	30	40	75	100	104	PSE142-600-70	1SFA897110R7000	4.20	(9.26)
40	75	90	143	40	50	100	125	130	PSE170-600-70	1SFA897111R7000	4.20	(9.26)
45	90	110	171	60	60	125	150	169	PSE210-600-70-1	1SFA897112R7001	9.50	(20.94)
59	110	132	210	60	75	150	200	192	PSE250-600-70-1	1SFA897113R7001	10.90	(24.03)
75	132	160	250	75	100	200	250	248	PSE300-600-70-1	1SFA897114R7001	10.90	(24.03)
90	160	200	300	100	100	250	300	302	PSE370-600-70-1	1SFA897115R7001	10.90	(24.03)

# PSE – der Effiziente Zubehör

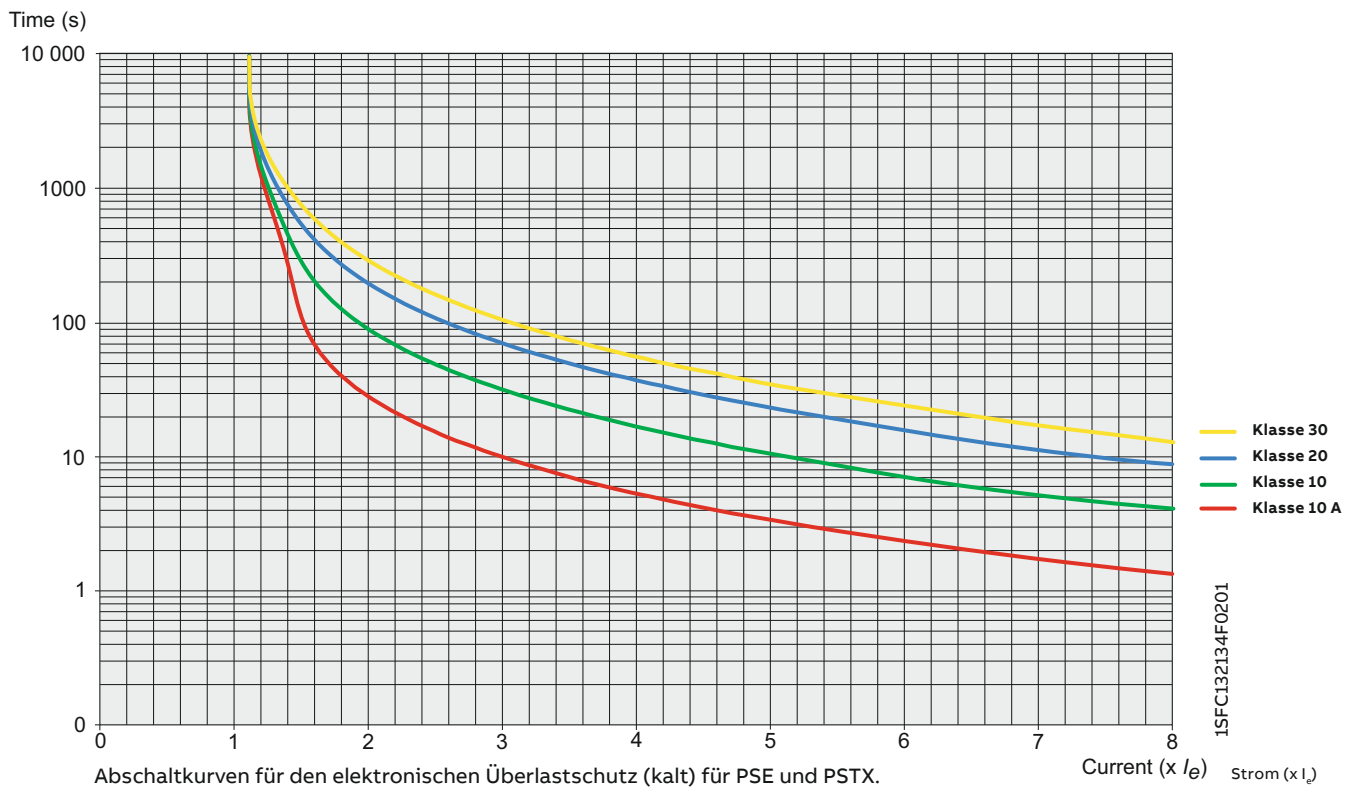
Beschreibung	Artikel	Typ	Bestellnummer	Pkg Stk	Gewicht Pack. / 1 Stck kg (lb)
<b>Kabelverbinder für Cu-Kabel</b>					
		Leiter - Querschnitt mm <sup>2</sup>	Anzugs- moment max. Nm		
	PSE142 ... PSE170	6...120	14	–	1SDA066917R1 3 0,113 (0,249)
	PSE142 ... PSE170	2 x (50...120)	16	LZ185-2C/120	1SFN074709R1000 3 0,100 (0,220)
	PSE210 ... PSE370	16...300	25	–	1SDA055016R1 3 0,133 (0,293)
<b>Kabelverbinder für Al- und Cu-Kabel</b>					
		Leiter - Querschnitt mm <sup>2</sup>	Anzugs- moment max. Nm		
	PSE142 ... PSE170	95...185	31	–	1SDA054988R1 3 0,078 (0,172)
	PSE210 ... PSE370	185...240	43	–	1SDA055020R1 3 0,133 (0,293)
<b>Klemmenerweiterung</b>					
		Lochdurchmes- ser ø mm <sup>2</sup>	Schiene mm <sup>2</sup>		
	PSE18 ... PSE105	6,5	15 x 3	LW110	1SFN074307R1000 1 0,100 (0,220)
	PSE142 ... PSE170	10,5	17,5 x 5	LW185	1SFN074707R1000 1 0,450 (0,992)
	PSE210 ... PSE370	10,5	20 x 5	LW300	1SFN075107R1000 1 1,230 (2,712)
<b>Klemmsatz</b>					
	PSE142...PSE170		PSLE-185	1SFA899221R1002	1 0,200 (0,441)
	PSE210...370		PSLE-300	1SFA899221R1003	1 0,300 (0,661)
<b>Klemmenerweiterung</b>					
					
	PSE142 ... PSE170 8.5 17,5 x 5		LX205	1SFN074810R1000	1 0,250 (5,551)
	PSE210 ... PSE370 10.5 20 x 5		LX370	1SFN075410R1000	1 0,350 (0,772)
<b>Klemmenabdeckungen</b>					
					
	PSE18... PSE105, Schraubklemmen		LT140-30L	1SFN124203R1000	2 0,070 (0,154)
	PSE142... PSE170, kurz für Kabelklemmen		LT185-AC	1SFN124701R1000	2 0,050 (0,110)
	PSE142... PSE170, lang für Quetschkabelschuhe		LT185-AL	1SFN124703R1000	2 0,220 (0,485)
	PSE210... PSE370, kurz für Kabelklemmen		LT300-AC	1SFN125101R1000	2 0,070 (0,154)
	PSE210... PSE370, lang für Quetschkabelschuhe		LT300-AL	1SFN125103R1000	2 0,280 (0,617)
<b>Externe Tastatur mit 3m Kabel</b>					
					
	PSE18 ... PSE370		PSEEK	1SFA897100R1001	1 0,198 (0,437)
<b>USB-Kabel für das Wartungs-Tool</b>					
					
	PSE18 ... PSE370		PSECA	1SFA897201R1001	1 0,130 (0,287)
<b>Feldbus-Steckanschluss, einschließlich Kabel</b>					
					
	Feldbus-Steckadapter		PS-FBPA	1SFA896312R1002	1 0,060 (0,132)
<b>Nachrüstpaket Klemmenerweiterung</b>					
					
	Nachrüstpaket Klemmenerweiterung Baugröße C		LXR370	1SFA899222R1003	1 0,450 (0,992)
<b>Modbus-Adapter</b>					
					
	Modbus-Adapter		PS-MBIA	1SFA899300R1020	1

# PSE – der Effiziente

## Technische Daten

Abschaltkurven für den integrierten elektronischen Überlastschutz

Der PSE verfügt über einen integrierten elektronischen Überlastschutz, der auf vier verschiedene Abschaltklassen eingestellt werden kann. Nachfolgend sehen Sie die Kurven der einzelnen Abschaltklassen in kaltem Zustand.



# PSE – der Effiziente

## Technische Daten

Technische Daten		PSE18 ... PSE370
Bemessungsisolationsspannung $U_i$		600 V
Nennbetriebsspannung $U_e$		208...600 V +10 %/-15 %
Nennsteuerspannung: $U_s$		100...250 V +10 %/-15 %, 50/60 Hz $\pm$ 10 %
Nennsteuerkreisspannung $U_{c,-}$		Intern 24 V DC
Startleistung bei $I_e$		4 x $I_e$ für 10 s
Anzahl der Starts pro Stunde		10 <sup>1)</sup>
Überlastbarkeit	Überlastklasse	10
Umgebungstemperatur	Während des Betriebs	-25...+60 °C (-13...+140 F) <sup>2)</sup>
	Während der Lagerung	-40...+70 °C (-40...+158 F)
Maximale Aufstellhöhe		4000 m (13123 ft) <sup>3)</sup>
Schutzart	Hauptkreis	IP00
	Versorgungs- und Steuerkreis	IP20
Hauptkreis	Eingebauter Bypass	Ja
	Kühlsystem – Lüfterkühlung (thermostatgeregelt)	Ja
HMI für Einstellungen	Display	4 7-Seg.-Anzeigen und Symbole. Beleuchtet
	Tastatur	2 Wahl Tasten und 2 Navigationstasten
Haupteinstellungen	Einstellung des Stroms	Größenabhängig
	Rampenzeit während des Starts	1...30 s
	Rampenzeit während des Stopps	0...30 s
	Anfangs-/Endspannung	30...70 %
	Strombegrenzung	1,5...7 x $I_e$
	Drehmomentregelung für Start	Ja / Nein
	Drehmomentregelung für Stopp	Ja / Nein
Signalrelais	Kick-Start	Aus, 30...100 %
	Anzahl der Signalrelais	3
	K2	Läuft
	K3	TOR (Bypass)
	K1	Ereignis
	Nennbetriebsspannung $U_e$	100-250 V AC/24 V DC <sup>4)</sup>
	Thermischer Nennstrom $I_{th}$	3 A
Analogausgang	Nennbetriebsstrom $I_e$ bei AC-15 ( $U_e = 250$ V)	1,5 A
	Ausgangssignalreferenz	4...20 mA
	Ausgangssignaltyp	I A
Steuerkreis	Skalierung	Fest bei 1,2 x $I_e$
	Anzahl der Eingänge	3 (Start, Stopp, Störungsquittierung)
Signalanzeige-LED	Ein / Bereit	Grün blinkend / Dauerlicht
	Läuft / TOR	Grün blinkend / Dauerlicht
	Schutz	Gelb
	Störung	Rot
Schutzmaßnahmen	Elektronische Überlast	Ja (Klasse 10A, 10, 20, 30)
	Schutz vor festgebremstem Rotor	Ja
	Unterlastschutz	Ja
Feldbus-Anschluss	Anschluss für ABB Feldbusstecker	Ja (Option)
Externe Tastatur	NEU: eingebauter Modbus	Ja
External keypad	Anzeige	LCD-Typ
	Umgebungstemperatur	
	während des Betriebs	-25...+60 °C (-13...+140 F)
	während der Lagerung	-40...+70 °C (-40...+158 F)
	Schutzart	IP66

<sup>1)</sup> Gültig für 50 % Einschaltzeit und 50 % Ausschaltdauer. Wenn andere Daten benötigt werden, wenden Sie sich an Ihre ABB-Vertretung.

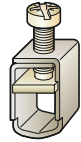
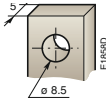
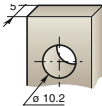






<sup>2)</sup> Über 40 °C (104 F) bis max. 60 °C (140 F) den Nennstrom um 0,6 % pro °C (0,33 % pro F) reduzieren.

<sup>3)</sup> Bei der Verwendung in großen Höhen, über 1000 Meter (3281 ft) bis 4000 Meter (13123 ft), muss der Nennstrom anhand der folgenden Formel reduziert werden.  $[\% \text{ von } I_e = 100 - \frac{x - 1000}{150}]$  x = tatsächliche Einsatzhöhe des Softstarters in Metern.

<sup>4)</sup> Für alle 3 Signalrelais muss eine gemeinsame Spannung verwendet werden.

# PSE – Der Effiziente

## Technische Daten

Netzklemmen		PSE18 ... PSE105	PSE142 ... PSE170	PSE210 ... PSE370
				
	<b>Cu-Kabel - flexibel</b>	1 x mm <sup>2</sup>	2,5...70 mm <sup>2</sup>	6...120 mm <sup>2</sup>
	Klemmentyp		enthalten	1SDA066917R1
	Anzugsmoment		8 Nm	14 Nm
	<b>Cu-Kabel - flexibel</b>	2 x mm <sup>2</sup>	2,5...70 mm <sup>2</sup>	50...120 mm <sup>2</sup>
	Klemmentyp		enthalten	1SFN074709R1000
	Anzugsmoment		8 Nm	16 Nm
	<b>Cu-Kabel - verseilt</b>	1 x mm <sup>2</sup>	2,5...70 mm <sup>2</sup>	6...120 mm <sup>2</sup>
	Klemmentyp		enthalten	1SDA066917R1
	Anzugsmoment		8 Nm	14 Nm
	<b>Cu-Kabel - verseilt</b>	2 x mm <sup>2</sup>	2,5...70 mm <sup>2</sup>	50...120 mm <sup>2</sup>
	Klemmentyp		enthalten	1SFN074709R1000
	Anzugsmoment		8 Nm	16 Nm
	<b>Al-Kabel - verseilt</b>	1 x mm <sup>2</sup>	-	95...185 mm <sup>2</sup>
	Klemmentyp		-	1SDA054988R1
	Anzugsmoment		-	31 Nm
	<b>Kabelschuhe</b>	Breite	22 mm (0,866 in)	24 mm (0,945 in)
		Durchmesser>=	6,5 mm (0,256 in)	8,5 mm (0,335 in)
		Anzugsmoment	9 Nm (80 in lb)	18 Nm (159 in lb)
	<b>Anschlussleistung gem. UL / CSA 1 x AWG / kcmil</b>		6...2/0	6...300 kcmil
		Klemmentyp	enthalten	ATK185
		Anzugsmoment	71 in lb	300 in lb
	<b>Anschlussleistung gem. UL / CSA 2 x AWG / kcmil</b>		-	4...500 kcmil
		Klemmentyp	-	ATK300/2
		Anzugsmoment	-	375 in lb
	<b>Versorgungs- u. Steuerkreis</b>	Cu-Kabel - verseilt 1 x mm <sup>2</sup>	0,75...2,5 mm <sup>2</sup> (19...14 AWG)	
		Cu-Kabel - verseilt 2 x mm <sup>2</sup>	0,75...1,5 mm <sup>2</sup> (19...16 AWG)	
		Anzugsmoment	0,5 Nm (4,4 in lb)	

### Sicherungsleistung und Leistungsverluste

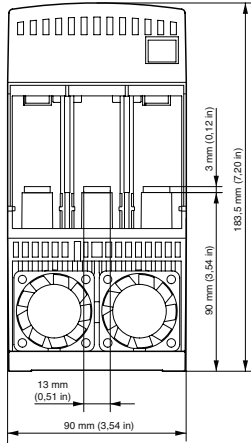
Für Softstarter	Strombereich	Max. Leistungsverlust bei Nenn-I <sub>n</sub>	Max. Sicherungsleistung – Hauptkreis <sup>1)</sup>			Leistungsanforderungen Versorgungskreis Halten (VA) / Anziehen (VA)
			Bussmann-Sicherungen, DIN43 620 (Messersicherung)	A	Type	
Typ	A	W	A	Type	Size	
PSE18	5,4...18,0	0,2	40	170M1563	000	16/19,9
PSE25	7,5...25,0	0,4	50	170M1564	000	16/19,9
PSE30	9,0...30,0	0,5	80	170M1566	000	16/19,9
PSE37	11,1...37,0	0,8	100	170M1567	000	16/19,9
PSE45	13,5...45,0	1,2	125	170M1568	000	16/19,9
PSE60	18,0...60,0	2,2	160	170M1569	000	16/19,9
PSE72	21,6...72,0	3,1	250	170M1571	000	16/19,9
PSE85	25,5...85,0	4,3	315	170M1572	000	16/19,9
PSE105	31,8...106,0	6,6	400	170M3819	1*	16/19,9
PSE142	42,9...143,0	12,1	450	170M5809	2	16/31
PSE170	51,3...171,0	17,6	500	170M5810	2	16/31
PSE210	63,0...210,0	8,8	630	170M5812	2	21/244
PSE250	75,0...250,0	12,5	700	170M5813	2	21/244
PSE300	90,6...302,0	18,0	800	170M6812	3	21/244
PSE370	111,0...370,0	27,4	900	170M6813	3	21/244

<sup>1)</sup> Für den Versorgungskreis 6 A verzögert, für Leistungsschutzschalter C-Charakteristik verwenden.

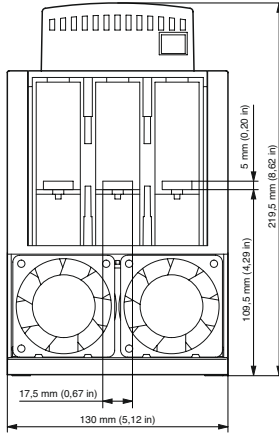
# PSE – der Effiziente

## Abmessungen

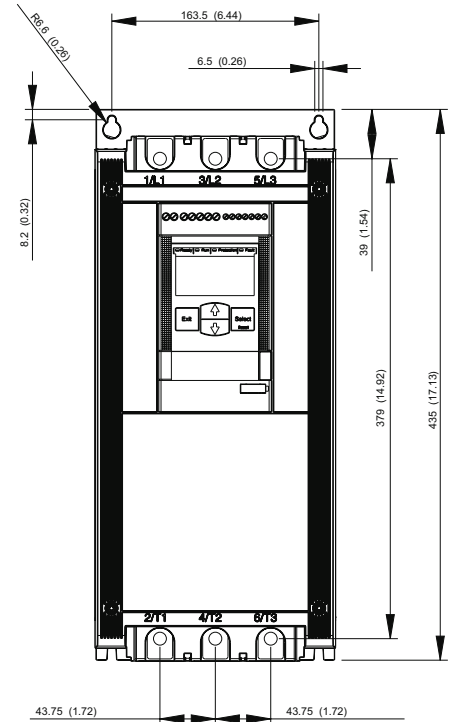
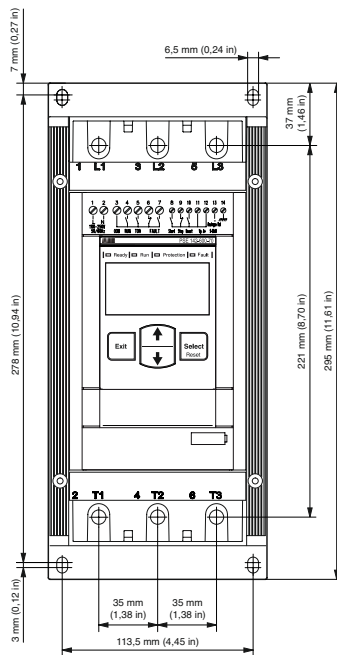
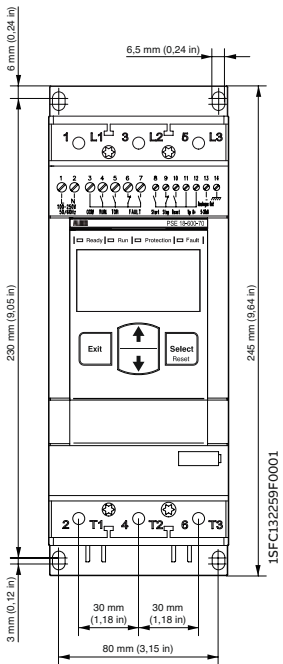
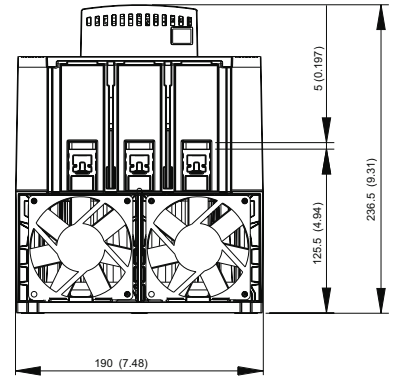
PSE18 ... PSE105



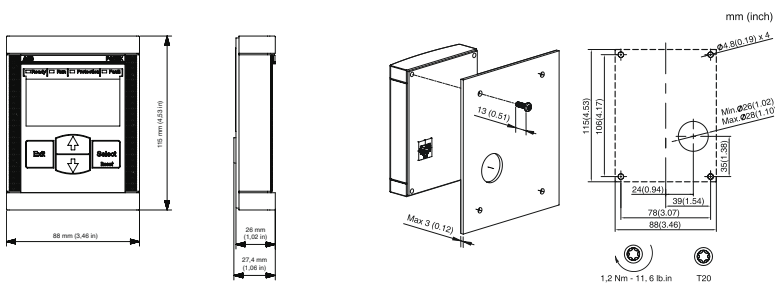
PSE142 ... PSE170



**NEU:**  
PSE210 ... PSE370



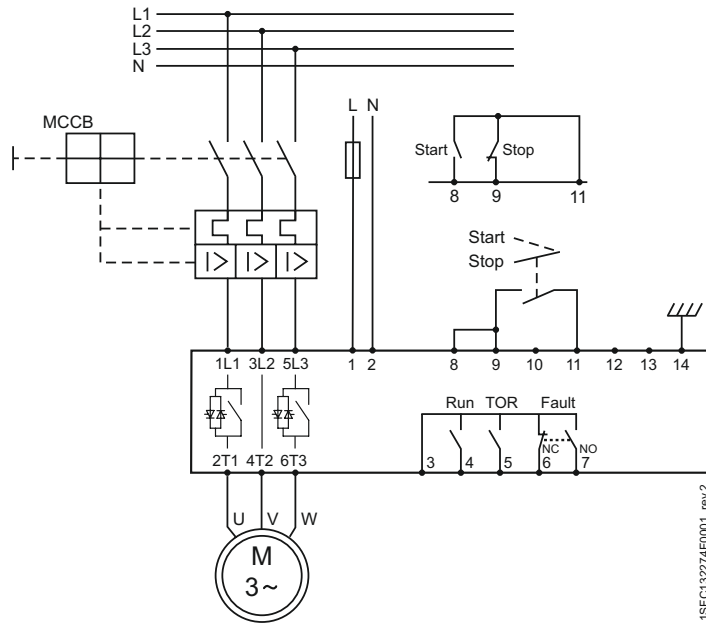
PSE externe Tastatur (PSEEK)



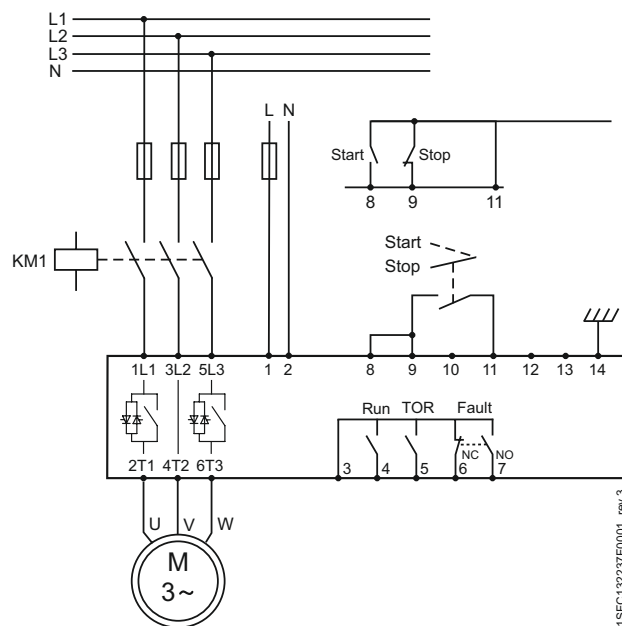


# PSE – der Effiziente Schaltpläne

## PSE18 ... PSE370 Mit MCCB und Netzschütz



## Mit Sicherungen und Netzschütz



---

**Der PSTX ist das Ergebnis lang-jähriger Forschung und Produktentwicklung sowie umfangreicher Kenntnisse der anwendungsspezifischen Anforderungen und Bedürfnisse. Er ist unser neuestes Produkt im Bereich Motorregelung und Schutz mit neuer Funktionalität und erhöhter Zuverlässigkeit.**

---

# **PSTX**

## Das Flaggschiff

<b>44 – 45</b>	<b>Einleitung</b>
<b>46 – 471</b>	<b>Übersicht</b>
<b>48 – 51</b>	<b>Bestellangaben</b>
<b>52 – 53</b>	<b>Zubehör</b>
<b>54 – 57</b>	<b>Technische Daten</b>
<b>58 – 59</b>	<b>Abmessungen</b>
<b>60</b>	<b>Schaltpläne</b>

# PSTX – das Flaggschiff

## Einleitung



- Nennbetriebsstrom: 30 bis 1250 A
- Dreiphasig geregelt
- Betriebsspannung: 208 – 690 VAC
- Nennsteuerspannung: 100 – 250 V, 50/60 Hz
- (Wurzel 3: 2160 A)
- Sowohl Inline- als auch Wurzel 3-Schaltung möglich
- Leiterplatten mit Schutzlack zum Schutz vor Staub, Feuchtigkeit und korrosiver Atmosphäre
- Abnehmbares Bedienpanel in Schutzart IP66 (mit Gummidichtung)
- Grafisches Display mit 17 Sprachen für einfache Einstellung und Nutzung
- Eingebauter Bypass für Energieeinsparung und einfache Installation
- Integrierter Modbus RTU-Anschluss für Überwachung und Steuerung
- Unterstützung aller gängigen Kommunikationsprotokolle
- Analogausgang für Strom-, Spannungs-, Leistungsfaktormessung usw.



### Zuverlässigkeit

DES MOTORS  
SICHERSTELLEN

#### Kompletter Motorschutz

Der PSTX bietet einen kompletten Motorschutz in einer einzigen Einheit und kann sowohl Last- als auch Netzstörungen bewältigen. PT-100, Erdschluss-Schutz und Über-/Unterspannungsschutz sowie zahlreiche andere Funktionen für noch mehr Sicherheit für Ihren Motor. Der PSTX bietet drei Arten der Strombegrenzung: Standard, 2 unterschiedliche Grenzen und Rampe. So haben Sie beim Start die volle Kontrolle über Ihren Motor. Außerdem können Sie den Motor auch in einem schwächeren Netz verwenden.



### Effizienz

DER ANLAGE  
VERBESSERN

#### Der eingebaute Bypass spart Zeit und Energie

Beim Erreichen der vollen Drehzahl aktiviert der PSTX seinen Bypass. Dies spart Energie bei gleichzeitiger Reduzierung der Wärmeerzeugung des Softstarters. Beim PSTX ist der Bypass eingebaut und von ABB geprüft, sodass Sie beim Einbau in den Schaltschrank Zeit und Platz sparen.



### Produktivität

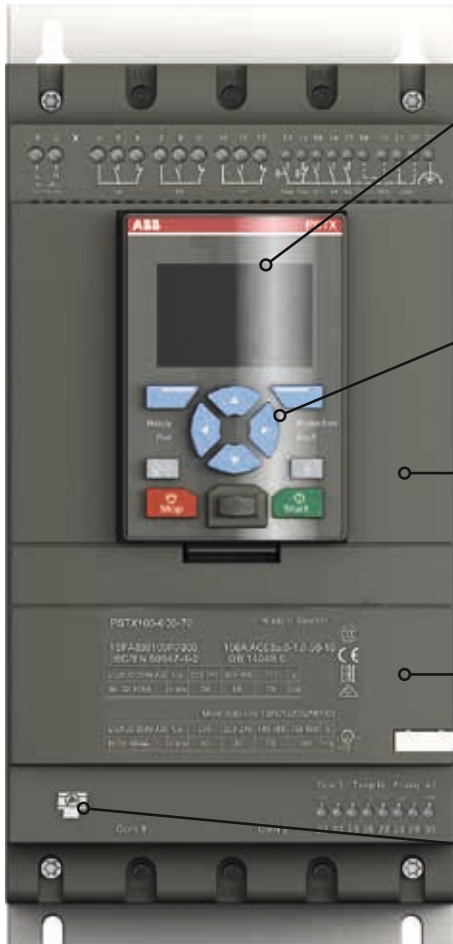
DER ANWENDUNG  
ERHÖHEN

#### Vollständige Pumpenregelung

Es wird Zeit, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Prozesse ausschöpfen. Der PSTX verfügt über zahlreiche Merkmale zur Verbesserung der Anwendung, darunter auch die Drehmomentregelung: die effizienteste Art und Weise, Pumpen zu starten und zu stoppen. Die Pumpenreinigungsfunktion kann den Pumpendurchfluss umkehren und Rohre reinigen, um so die Betriebssicherheit Ihres Pumpensystems zu gewährleisten.

**HMI**

Eine benutzerfreundliche und klare Anzeige spart bei der Inbetriebnahme sowie dem Betrieb Zeit und Ressourcen. Die abnehmbare Tastatur ist bei allen PSTX Softstartern Standard in Schutzart IP66 und 4x (UL) für die Außenmontage in rauer Umgebung.

**IP66****HMI**

Eine benutzerfreundliche und klare Anzeige spart bei der Inbetriebnahme sowie dem Betrieb Zeit und Ressourcen. Die abnehmbare Tastatur ist bei allen PSTX Softstartern Standard in Schutzart IP66 und 4x (UL) für die Außenmontage in rauer Umgebung.

**Tippbetrieb mit langsamer Drehzahl vorwärts und rückwärts**

Mit der Funktion langsame Drehzahl vorwärts bzw. rückwärts erhalten Sie eine größere Flexibilität z. B. beim Betrieb von Förderbändern und Kranen.

**Leiterplatten mit Schutzlack**

Leiterplatten mit Schutzlack zum Schutz vor Staub, Feuchtigkeit und korrosiver Atmosphäre

**Überlastbetrieb**

Für Schwerlastanwendungen wie Zentrifugallüfter, Mühlen und Mischer ausgelegt.

**Drehmomentregelung**

Die Drehmomentregelung ist absolut die beste Möglichkeit zum Stoppen von Pumpen ohne Wasserschlag und Druckspitzen.

**Konfigurierbar**

Der PSTX verfügt über 17 vorinstallierte Sprachen sowie Optionen zur Konfiguration eigener spezifischer Startansichten (bis zu sieben verschiedene). Auf den von Ihnen konfigurierten Startansichten können Sie für Ihren Prozess wichtige Statusinformationen anzeigen und weniger wichtige verbergen.

**Einfach zu erlernen**

Ein großes grafisches Display und die integrierten Assistenten machen das Erlernen der Handhabung des PSTX entspannt und einfach. Die Schnittstelle ähnelt anderen Schnittstellen von ABB, wodurch die Schulung des Personals vereinheitlicht und vereinfacht wird.

**Abnehmbar**

Der PSTX verfügt standardmäßig über eine abnehmbare Tastatur. Sie kann auf der Schaltschranktür montiert werden, d. h. Sie müssen den Prozess nicht unterbrechen, um Statusinformationen abzulesen oder Einstellungen zu ändern.

# PSTX – das Flaggschiff

## Übersicht



PSTX30... PSTX105



PSTX142... PSTX170

	PSTX30	PSTX37	PSTX45	PSTX60	PSTX72	PSTX85	PSTX105	PSTX142	PSTX170
<b>Normaler Start</b>	15	18.5	22	30	37	45	55	75	90
<b>Inline-Anschluss (400 V) kW</b>	30	37	45	60	72	85	106	143	171
<b>IEC, max. A (440-480 V) hp</b>	20	25	30	40	50	60	75	100	125
<b>UL, max. FLA</b>	28	34	42	60	68	80	104	130	169
<b>Mit dem manuellen Motorstarter oder dem MCCB wird eine Typ-1-Koordination erreicht.<sup>1)</sup></b>	<b>400 V, 40 °C MCCB (50 kA)</b>								
	XT2S160							XT4S250	
<b>Mit gG-Sicherungen wird eine Typ-1-Koordination erreicht. Für eine Typ-2-Koordination sind Halbleiter-Sicherungen erforderlich.<sup>1)</sup></b>	<b>Sicherungsschutz (80 kA), Halbleiter-Sicherungen, Bussmann</b>								
	170M1567	170M1568	170M1569	170M1571	170M1572	170M3819	170M5810	170M5812	
<b>Geeigneter Sicherungsschalter für die empfohlenen Halbleiter-Sicherungen.<sup>1)</sup></b>	<b>Sicherungsschalter</b>								
	OS32G	OS63G			OS125G	OS250	OS400		
<b>Das Netzschütz ist nicht für den Softstarter selbst erforderlich, wird aber häufig zum Öffnen verwendet, wenn der Überlastschutz auslöst.<sup>1)</sup></b>	<b>Netzschütz</b>								
	AF30	AF38	AF52	AF65	AF80	AF96	AF116	AF146	AF190

<sup>1)</sup> Dies ist ein Koordinationsbeispiel. Weitere Beispiele siehe: [applications.it.abb.com/SOC](http://applications.it.abb.com/SOC)

# PSTX – das Flaggschiff

## Übersicht



PSTX210... PSTX370



PSTX470... PSTX570



PSTX720... PSTX840



PSTX1050... PSTX1250

	PSTX210	PSTX250	PSTX300	PSTX370	PSTX470	PSTX570	PSTX720	PSTX840	PSTX1050	PSTX1250
<b>Normaler Start</b>										
<b>Inline-Anschluss (400 V) kW</b>	110	132	160	200	250	315	400	450	560	710
<b>IEC, max. A (440-480 V) hp</b>	210	250	300	370	470	570	720	840	1050	1250
<b>UL, max. FLA</b>	150	200	250	300	400	500	600	700	900	1000
	192	248	302	361	480	590	720	840	1062	1250
	<b>400 V, 40 °C</b>									
	<b>MCCB (50 kA)</b>									
<b>Mit dem manuellen Motorstarter oder dem MCCB wird eine Typ-1-Koordination erreicht.<sup>1)</sup></b>	T4S320	T5S400	T5S630	T7S800	T7S1250	E2.2N 2000				
	<b>Sicherungsschutz (80 kA), Halbleiter-Sicherungen, Bussmann</b>									
<b>Mit gG-Sicherungen wird eine Typ-1-Koordination erreicht. Für eine Typ-2-Koordination sind Halbleiter-Sicherungen erforderlich.<sup>1)</sup></b>	170M5812	170M5813	170M6812	170M6813	170M6814	170M8554	170M6018	170M6020	170M6021	
	<b>Sicherungsschalter</b>									
<b>Geeigneter Sicherungsschalter für die empfohlenen Halbleiter-Sicherungen.<sup>1)</sup></b>	OS400	OS630	OS800	-						
	<b>Netzschütz</b>									
<b>Das Netzschütz ist nicht für den Softstarter selbst erforderlich, wird aber häufig zum Öffnen verwendet, wenn der Überlastschutz auslöst.<sup>1)</sup></b>	AF265	AF265	AF305	AF370	AF580	AF580	AF750	AF1350	AF1650	-

<sup>1)</sup> Dies ist ein Koordinationsbeispiel. Weitere Beispiele siehe: [applications.it.abb.com/SOC](http://applications.it.abb.com/SOC)

# PSTX – das Flaggschiff

## Normale Starts, Klasse 10, in-line Bestellangaben

### Typische Anwendungen

- Kreiselpumpe
- Kompressor
- Förderband
- Aufzug
- Bugstrahlruder



Verwenden Sie für eine Präzisierung der Auswahl das Online-Tool für die Auswahl des Softstarters, das Sie durch Scannen des QR-Codes oder über die folgende Internetseite herunterladen können:

<https://new.abb.com/drives/de/softstarter>



PSTX30... PSTX105



PSTX142... PSTX170



PSTX210... PSTX370



PSTX470... PSTX570



PSTX720... PSTX840



PSTX1050... PSTX1250

### Nennbetriebsspannung $U_e$ , 208...600 V, Nennsteuerspannung, $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz

IEC			UL/CSA				Typ	Bestellnummer	Gewicht			
Nennbetriebsleistung			Strom	Nennbetriebsleistung				Strom		Pack./1 Stck		
400V	500V	690V	Pe	Pe	Pe	Pe	FLA					
Pe	Pe	Pe	le	Pe	Pe	Pe	Pe	FLA	kg	(lb)		
kW	kW	kW	A	hp	hp	hp	hp	A				
15	18.5	-	30	7.5	10	20	25	28	PSTX30-600-70	1SFA898103R7000	6,10	(13,45)
18.5	22	-	37	10	10	25	30	34	PSTX37-600-70	1SFA898104R7000	6,10	(13,45)
22	25	-	45	10	15	30	40	42	PSTX45-600-70	1SFA898105R7000	6,10	(13,45)
30	37	-	60	20	20	40	50	60	PSTX60-600-70	1SFA898106R7000	6,10	(13,45)
37	45	-	72	20	25	50	60	68	PSTX72-600-70	1SFA898107R7000	6,10	(13,45)
45	55	-	85	25	30	60	75	80	PSTX85-600-70	1SFA898108R7000	6,10	(13,45)
55	75	-	106	30	40	75	100	104	PSTX105-600-70	1SFA898109R7000	6,10	(13,45)
75	90	-	143	40	50	100	125	130	PSTX142-600-70	1SFA898110R7000	9,60	(21,16)
90	110	-	171	50	60	125	150	169	PSTX170-600-70	1SFA898111R7000	9,60	(21,16)
110	132	-	210	60	75	150	200	192	PSTX210-600-70	1SFA898112R7000	12,70	(27,99)
132	160	-	250	75	100	200	250	248	PSTX250-600-70	1SFA898113R7000	12,70	(27,99)
160	200	-	300	100	100	250	300	302	PSTX300-600-70	1SFA898114R7000	12,70	(27,99)
200	257	-	370	125	150	300	350	361	PSTX370-600-70	1SFA898115R7000	12,70	(27,99)
250	315	-	470	150	200	400	500	480	PSTX470-600-70	1SFA898116R7000	25,00	(55,12)
315	400	-	570	200	200	500	600	590	PSTX570-600-70	1SFA898117R7000	25,00	(55,12)
400	500	-	720	250	300	600	700	720	PSTX720-600-70	1SFA898118R7000	46,20	(101,85)
450	600	-	840	300	350	700	800	840	PSTX840-600-70	1SFA898119R7000	46,20	(101,85)
560	730	-	1050	400	450	900	1000	1062	PSTX1050-600-70	1SFA898120R7000	64,20	(141,54)
710	880	-	1250	400	500	1000	1200	1250	PSTX1250-600-70	1SFA898121R7000	64,70	(142,64)

### Nennbetriebsspannung $U_e$ , 208...690 V, Nennsteuerspannung, $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz

15	18.5	25	30	7.5	10	20	25	28	PSTX30-690-70	1SFA898203R7000	6,10	(13,45)
18.5	22	30	37	10	10	25	30	34	PSTX37-690-70	1SFA898204R7000	6,10	(13,45)
22	25	37	45	10	15	30	40	42	PSTX45-690-70	1SFA898205R7000	6,10	(13,45)
30	37	55	60	20	20	40	50	60	PSTX60-690-70	1SFA898206R7000	6,10	(13,45)
37	45	59	72	20	25	50	60	68	PSTX72-690-70	1SFA898207R7000	6,10	(13,45)
45	55	75	85	25	30	60	75	80	PSTX85-690-70	1SFA898208R7000	6,10	(13,45)
55	75	90	106	30	40	75	100	104	PSTX105-690-70	1SFA898209R7000	6,10	(13,45)
75	90	132	143	40	50	100	125	130	PSTX142-690-70	1SFA898210R7000	9,60	(21,16)
90	110	160	171	50	60	125	150	169	PSTX170-690-70	1SFA898211R7000	9,60	(21,16)
110	132	184	210	60	75	150	200	192	PSTX210-690-70	1SFA898212R7000	12,70	(27,99)
132	160	220	250	75	100	200	250	248	PSTX250-690-70	1SFA898213R7000	12,70	(27,99)
160	200	257	300	100	100	250	300	302	PSTX300-690-70	1SFA898214R7000	12,70	(27,99)
200	257	355	370	125	150	300	350	361	PSTX370-690-70	1SFA898215R7000	12,70	(27,99)
250	315	450	470	150	200	400	500	480	PSTX470-690-70	1SFA898216R7000	25,00	(55,12)
315	400	560	570	200	200	500	600	590	PSTX570-690-70	1SFA898217R7000	25,00	(55,12)
400	500	710	720	250	300	600	700	720	PSTX720-690-70	1SFA898218R7000	46,20	(101,85)
450	600	800	840	300	350	700	800	840	PSTX840-690-70	1SFA898219R7000	46,20	(101,85)
560	730	1000	1050	400	450	900	1000	1062	PSTX1050-690-70	1SFA898220R7000	64,20	(141,54)
710	880	1200	1250	400	500	1000	1200	1250	PSTX1250-690-70	1SFA898221R7000	64,70	(142,64)



# PSTX – das Flaggschiff

## Schwerlaststarts, Klasse 30, in-line

### Bestellangaben

#### Typische Anwendungen

- Zentrifugallüfter
- Förderband
- Brechwerk
- Mühle
- Mischer
- Rührwerk



Verwenden Sie für eine Präzisierung der Auswahl das Online-Tool für die Auswahl des Softstarters, das Sie durch Scannen des QR-Codes oder über die folgende Internetseite herunterladen können:

<https://new.abb.com/drives/de/softstarter>



PSTX30... PSTX105



PSTX142... PSTX170



PSTX210... PSTX370



PSTX470... PSTX570



PSTX720... PSTX840



PSTX1050... PSTX1250

#### Nennbetriebsspannung $U_e$ , 208...600 V, Nennsteuerspannung, $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz

IEC			UL/CSA					Typ	Bestellnummer	Gewicht	
Nennbetriebsleistung			Strom	Nennbetriebsleistung				Strom		Pack./1 Stck	
400V	500V	690V		200/ 208 V	220/ 240 V	440/ 480 V	550/ 600 V				
$P_e$	$P_e$	$P_e$	$I_e$	$P_e$	$P_e$	$P_e$	$P_e$	FLA			
kW	kW	kW	A	hp	hp	hp	hp	A		kg (lb)	
11	15	-	22	5	7,5	15	20	25	PSTX30-600-70	1SFA898103R7000	6,10 (13,45)
15	18,5	-	30	7,5	10	20	25	28	PSTX37-600-70	1SFA898104R7000	6,10 (13,45)
18,5	22	-	37	10	10	25	30	34	PSTX45-600-70	1SFA898105R7000	6,10 (13,45)
22	25	-	45	10	15	30	40	42	PSTX60-600-70	1SFA898106R7000	6,10 (13,45)
30	37	-	60	20	20	40	50	60	PSTX72-600-70	1SFA898107R7000	6,10 (13,45)
37	45	-	72	20	25	50	60	68	PSTX85-600-70	1SFA898108R7000	6,10 (13,45)
45	55	-	85	25	30	60	75	80	PSTX105-600-70	1SFA898109R7000	6,10 (13,45)
55	75	-	106	30	40	75	100	104	PSTX142-600-70	1SFA898110R7000	9,60 (21,16)
75	90	-	143	40	50	100	125	130	PSTX170-600-70	1SFA898111R7000	9,60 (21,16)
90	110	-	171	50	60	125	150	169	PSTX210-600-70	1SFA898112R7000	12,70 (27,99)
110	132	-	210	60	75	150	200	192	PSTX250-600-70	1SFA898113R7000	12,70 (27,99)
132	160	-	250	75	100	200	250	248	PSTX300-600-70	1SFA898114R7000	12,70 (27,99)
160	200	-	300	100	100	250	300	302	PSTX370-600-70	1SFA898115R7000	12,70 (27,99)
200	257	-	370	125	150	300	350	361	PSTX470-600-70	1SFA898116R7000	25,00 (55,12)
250	315	-	470	150	200	400	500	480	PSTX570-600-70	1SFA898117R7000	25,00 (55,12)
315	400	-	570	200	200	500	600	590	PSTX720-600-70	1SFA898118R7000	46,20 (101,85)
400	500	-	720	250	300	600	700	720	PSTX840-600-70	1SFA898119R7000	46,20 (101,85)
450	600	-	840	300	350	700	800	840	PSTX1050-600-70	1SFA898120R7000	64,20 (141,54)
560	730	-	1050	400	450	900	1000	1062	PSTX1250-600-70	1SFA898121R7000	64,70 (142,64)

#### Nennbetriebsspannung $U_e$ , 208...690 V, Nennsteuerspannung, $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz

11	15	18,5	22	5	7,5	15	20	25	PSTX30-690-70	1SFA898203R7000	6,10 (13,45)
15	18,5	25	30	7,5	10	20	25	28	PSTX37-690-70	1SFA898204R7000	6,10 (13,45)
18,5	22	30	37	10	10	25	30	34	PSTX45-690-70	1SFA898205R7000	6,10 (13,45)
22	25	37	44	10	15	30	40	42	PSTX60-690-70	1SFA898206R7000	6,10 (13,45)
30	37	55	60	20	20	40	50	60	PSTX72-690-70	1SFA898207R7000	6,10 (13,45)
37	45	59	72	20	25	50	60	68	PSTX85-690-70	1SFA898208R7000	6,10 (13,45)
45	55	75	85	25	30	60	75	80	PSTX105-690-70	1SFA898209R7000	6,10 (13,45)
55	75	90	106	30	40	75	100	104	PSTX142-690-70	1SFA898210R7000	9,60 (21,16)
75	90	132	143	40	50	100	125	130	PSTX170-690-70	1SFA898211R7000	9,60 (21,16)
90	110	160	171	50	60	125	150	169	PSTX210-690-70	1SFA898212R7000	12,70 (27,99)
110	132	184	210	60	75	150	200	192	PSTX250-690-70	1SFA898213R7000	12,70 (27,99)
132	160	220	250	75	100	200	250	248	PSTX300-690-70	1SFA898214R7000	12,70 (27,99)
160	200	257	300	100	100	250	300	302	PSTX370-690-70	1SFA898215R7000	12,70 (27,99)
200	257	355	370	125	150	300	350	361	PSTX470-690-70	1SFA898216R7000	25,00 (55,12)
250	315	450	470	150	200	400	500	480	PSTX570-690-70	1SFA898217R7000	25,00 (55,12)
315	400	560	570	200	200	500	600	590	PSTX720-690-70	1SFA898218R7000	46,20 (101,85)
400	500	710	720	250	300	600	700	720	PSTX840-690-70	1SFA898219R7000	46,20 (101,85)
450	600	800	840	300	350	700	800	840	PSTX1050-690-70	1SFA898220R7000	64,20 (141,54)
560	730	1000	1050	400	450	900	1000	1062	PSTX1250-690-70	1SFA898221R7000	64,70 (142,64)

# PSTX – das Flaggschiff

## Normale Starts, Klasse 10, Wurzel-3-Schaltung Bestellangaben

### Typische Anwendungen

- Kreiselpumpe
- Kompressor
- Förderband
- Aufzug
- Bugstrahlruder



Verwenden Sie für eine Präzisierung der Auswahl das Online-Tool für die Auswahl des Softstarters, das Sie durch Scannen des QR-Codes oder über die folgende Internetseite herunterladen können:

<https://new.abb.com/drives/de/softstarter>



PSTX30 ... PSTX105



PSTX142 ... PSTX170



PSTX210 ... PSTX370



PSTX470 ... PSTX570



PSTX720 ... PSTX840



PSTX1050 ... PSTX1250

Nennbetriebsspannung  $U_e$ , 208...600 V, Nennsteuerspannung,  $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz

IEC			UL/CSA				Typ		Bestellnummer		Gewicht	
Nennbetriebsleistung			Strom	Nennbetriebsleistung				Strom			Pack./1 Stck	
400 V	500 V	690 V		200/ 208V	220/ 240V	440/ 480V	550/ 600V					
Pe	Pe	Pe	Ie	Pe	Pe	Pe	Pe	FLA			kg	(lb)
kW	kW	kW	A	hp	hp	hp	hp	A				
25	30	–	52	10	15	30	40	48	PSTX30-600-70	1SFA898103R7000	6,10	(13,45)
30	37	–	64	15	20	40	50	58	PSTX37-600-70	1SFA898104R7000	6,10	(13,45)
37	45	–	76	20	25	50	60	72	PSTX45-600-70	1SFA898105R7000	6,10	(13,45)
55	75	–	105	30	40	75	100	103	PSTX60-600-70	1SFA898106R7000	6,10	(13,45)
59	80	–	124	30	40	75	100	117	PSTX72-600-70	1SFA898107R7000	6,10	(13,45)
75	90	–	147	40	50	100	125	138	PSTX85-600-70	1SFA898108R7000	6,10	(13,45)
90	110	–	181	60	60	150	150	180	PSTX105-600-70	1SFA898109R7000	6,10	(13,45)
132	160	–	245	75	75	150	200	225	PSTX142-600-70	1SFA898110R7000	9,60	(21,16)
160	200	–	300	75	100	200	250	292	PSTX170-600-70	1SFA898111R7000	9,60	(21,16)
184	250	–	360	100	125	250	300	332	PSTX210-600-70	1SFA898112R7000	12,70	(27,99)
220	295	–	430	150	150	350	450	429	PSTX250-600-70	1SFA898113R7000	12,70	(27,99)
257	355	–	515	150	200	450	500	523	PSTX300-600-70	1SFA898114R7000	12,70	(27,99)
355	450	–	640	200	250	500	600	625	PSTX370-600-70	1SFA898115R7000	12,70	(27,99)
450	600	–	814	250	300	600	700	830	PSTX470-600-70	1SFA898116R7000	25,00	(55,12)
540	700	–	987	300	350	700	800	1020	PSTX570-600-70	1SFA898117R7000	25,00	(55,12)
710	880	–	1247	400	500	1000	1200	1240	PSTX720-600-70	1SFA898118R7000	46,20	(101,85)
800	1000	–	1455	500	600	1200	1500	1450	PSTX840-600-70	1SFA898119R7000	46,20	(101,85)
1000	1250	–	1810	600	700	1500	1800	1830	PSTX1050-600-70	1SFA898120R7000	64,20	(141,54)
1200	1500	–	2160	800	900	1800	2000	2160	PSTX1250-600-70	1SFA898121R1000	64,70	(142,64)

Nennbetriebsspannung  $U_e$ , 208...690 V, Nennsteuerspannung,  $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz

25	30	45	52	10	15	30	40	48	PSTX30-690-70	1SFA898203R7000	6,10	(13,45)
30	37	55	64	15	20	40	50	58	PSTX37-690-70	1SFA898204R7000	6,10	(13,45)
37	45	59	76	20	25	50	60	72	PSTX45-690-70	1SFA898205R7000	6,10	(13,45)
55	75	90	105	30	40	75	100	103	PSTX60-690-70	1SFA898206R7000	6,10	(13,45)
59	80	110	124	30	40	75	100	117	PSTX72-690-70	1SFA898207R7000	6,10	(13,45)
75	90	132	147	40	50	100	125	138	PSTX85-690-70	1SFA898208R7000	6,10	(13,45)
90	110	160	181	60	60	150	150	180	PSTX105-690-70	1SFA898209R7000	6,10	(13,45)
132	160	220	245	75	75	150	200	225	PSTX142-690-70	1SFA898210R7000	9,60	(21,16)
160	200	257	300	75	100	200	250	292	PSTX170-690-70	1SFA898211R7000	9,60	(21,16)
184	250	315	360	100	125	250	300	332	PSTX210-690-70	1SFA898212R7000	12,70	(27,99)
220	295	400	430	150	150	350	450	429	PSTX250-690-70	1SFA898213R7000	12,70	(27,99)
257	355	500	515	150	200	450	500	523	PSTX300-690-70	1SFA898210R7000	12,70	(27,99)
355	450	600	640	200	250	500	600	625	PSTX370-690-70	1SFA898215R7000	12,70	(27,99)
450	600	800	814	250	300	600	700	830	PSTX470-690-70	1SFA898216R7000	25,00	(55,12)
540	700	960	987	300	350	700	800	1020	PSTX570-690-70	1SFA898217R7000	25,00	(55,12)
710	880	1200	1247	400	500	1000	1200	1240	PSTX720-690-70	1SFA898218R7000	46,20	(101,85)
800	1000	1400	1455	500	600	1200	1500	1450	PSTX840-690-70	1SFA898219R7000	46,20	(101,85)
1000	1250	1700	1810	600	700	1500	1800	1830	PSTX1050-690-70	1SFA898220R7000	64,20	(141,54)
1200	1500	2000	2160	800	900	1800	2000	2160	PSTX1250-690-70	1SFA898221R7000	64,70	(142,64)

# PSTX – das Flaggschiff

## Schwerlaststarts, Klasse 30, Wurzel-3-Schaltung Bestellangaben

### Typische Anwendungen

- Zentrifugallüfter
- Förderband
- Brechwerk
- Mühle
- Mischer
- Rührwerk



Verwenden Sie für eine Präzisierung der Auswahl das Online-Tool für die Auswahl des Softstarters, das Sie durch Scannen des QR-Codes oder über die folgende Internetseite herunterladen können:

<https://new.abb.com/drives/de/softstarter>



PSTX30 ... PSTX105

PSTX142 ... PSTX170

PSTX210 ... PSTX370

PSTX470 ... PSTX570

PSTX720 ... PSTX840

PSTX1050 ... PSTX1250

Nennbetriebsspannung  $U_e$ , 208...600 V, Nennsteuerspannung,  $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz






IEC			UL/CSA				Typ			Bestellnummer		Gewicht	
Nennbetriebsleistung			Strom	Nennbetriebsleistung				Strom			Pack./1 Stck		
400 V	500 V	690 V		200/ 208V	220/ 240V	440/ 480V	550/ 600V						
Pe kW	Pe kW	Pe kW	Ie A	Pe hp	Pe hp	Pe hp	Pe hp	FLA A			kg	(lb)	
18,5	25	–	42	7,5	10	25	30	34	PSTX30-600-70	1SFA898103R7000	6,10	(13,45)	
25	30	–	52	10	15	30	40	48	PSTX37-600-70	1SFA898104R7000	6,10	(13,45)	
30	37	–	64	15	20	40	50	58	PSTX45-600-70	1SFA898105R7000	6,10	(13,45)	
37	45	–	76	20	25	50	60	72	PSTX60-600-70	1SFA898106R7000	6,10	(13,45)	
55	75	–	105	30	40	75	100	103	PSTX72-600-70	1SFA898107R7000	6,10	(13,45)	
59	80	–	124	30	40	75	100	117	PSTX85-600-70	1SFA898108R7000	6,10	(13,45)	
75	90	–	147	40	50	100	125	138	PSTX105-600-70	1SFA898109R7000	6,10	(13,45)	
90	110	–	181	60	60	150	150	180	PSTX142-600-70	1SFA898110R7000	9,60	(21,16)	
132	160	–	245	75	75	150	200	225	PSTX170-600-70	1SFA898111R7000	9,60	(21,16)	
160	200	–	300	75	100	200	250	292	PSTX210-600-70	1SFA898112R7000	12,70	(27,99)	
184	250	–	360	100	125	250	300	332	PSTX250-600-70	1SFA898113R7000	12,70	(27,99)	
220	295	–	430	150	150	350	450	429	PSTX300-600-70	1SFA898114R7000	12,70	(27,99)	
257	355	–	515	150	200	450	500	523	PSTX370-600-70	1SFA898115R7000	12,70	(27,99)	
355	450	–	640	200	250	500	600	625	PSTX470-600-70	1SFA898116R7000	25,00	(55,12)	
450	600	–	814	250	300	600	700	830	PSTX570-600-70	1SFA898117R7000	25,00	(55,12)	
540	700	–	987	300	350	700	800	1020	PSTX720-600-70	1SFA898118R7000	46,20	(101,85)	
710	880	–	1247	400	500	1000	1200	1240	PSTX840-600-70	1SFA898119R7000	46,20	(101,85)	
800	1000	–	1455	500	600	1200	1500	1450	PSTX1050-600-70	1SFA898120R7000	64,20	(141,54)	
1000	1250	–	1810	600	700	1500	1800	1830	PSTX1250-600-70	1SFA898121R7000	64,70	(142,64)	

Nennbetriebsspannung  $U_e$ , 208...690 V, Nennsteuerspannung,  $U_s$ , 100...250 V AC, 50/60 Hz

18,5	25	37	42	7,5	10	25	30	34	PSTX30-690-70	1SFA898203R7000	6,10	(13,45)
25	30	45	52	10	15	30	40	48	PSTX37-690-70	1SFA898204R7000	6,10	(13,45)
30	37	55	64	15	20	40	50	58	PSTX45-690-70	1SFA898205R7000	6,10	(13,45)
37	45	59	76	20	25	50	60	72	PSTX60-690-70	1SFA898206R7000	6,10	(13,45)
55	75	90	105	30	40	75	100	103	PSTX72-690-70	1SFA898207R7000	6,10	(13,45)
59	80	110	124	30	40	75	100	117	PSTX85-690-70	1SFA898208R7000	6,10	(13,45)
75	90	132	147	40	50	100	125	138	PSTX105-690-70	1SFA898209R7000	6,10	(13,45)
90	110	160	181	60	60	150	150	180	PSTX142-690-70	1SFA898210R7000	9,60	(21,16)
132	160	220	245	75	75	150	200	225	PSTX170-690-70	1SFA898211R7000	9,60	(21,16)
160	200	257	300	75	100	200	250	292	PSTX210-690-70	1SFA898212R7000	12,70	(27,99)
184	250	315	360	100	125	250	300	332	PSTX250-690-70	1SFA898213R7000	12,70	(27,99)
220	295	400	430	150	150	350	450	429	PSTX300-690-70	1SFA898214R7000	12,70	(27,99)
257	355	500	515	150	200	450	500	523	PSTX370-690-70	1SFA898215R7000	12,70	(27,99)
355	450	600	640	200	250	500	600	625	PSTX470-690-70	1SFA898216R7000	25,00	(55,12)
450	600	800	814	250	300	600	700	830	PSTX570-690-70	1SFA898217R7000	25,00	(55,12)
540	700	960	987	300	350	700	800	1020	PSTX720-690-70	1SFA898218R7000	46,20	(101,85)
710	880	1200	1247	400	500	1000	1200	1240	PSTX840-690-70	1SFA898219R7000	46,20	(101,85)
800	1000	1400	1455	500	600	1200	1500	1450	PSTX1050-690-70	1SFA898220R7000	64,20	(141,54)
1000	1250	1700	1810	600	700	1500	1800	1830	PSTX1250-690-70	1SFA898221R7000	64,70	(142,64)











# PSTX – das Flaggschiff

## Zubehör

Artikel	Leiter- querschnitt mm <sup>2</sup>	Anzugs- moment max. Nm	Typ	Bestellnummer	Pkg Stk	Gewicht Pack./1 Stck	
						kg	(lb)
<b>Kabelverbinder für Cu-Kabel</b>							
	PSTX142 ... PSTX170	6-120	8	-	1SDA066917R1	3	0,113 (0,249)
	PSTX142 ... PSTX170	2 x (50-95)	16	LZ185-2C/120	1SFN074709R1000	3	0,300 (0,661)
	PSTX210 ... PSTX370	16-240	25	-	1SDA055016R1	3	0,133 (0,293)
	PSTX210 ... PSTX370	2 x (70-185)	22	OZXB4	1SCA022194R0890	3	0,570 (1,257)
	PSTX470 ... PSTX570	2 x (120-240)	35	-	1SDA013922R1	3	0,570 (1,257)
	PSTX570 ... PSTX1050	3 x (70-185)	45	-	1SDA013956R1	3	0,570 (1,257)
<b>Kabelverbinder für Al-Kabel</b>							
	PSTX142 ... PSTX170	95-185	31	-	1SDA054988R1	6	0,078 (0,172)
	PSTX210 ... PSTX370	185-240	43	-	1SDA055020R1	6	0,133 (0,293)
	PSTX470 ... PSTX1050	2 x (120-240)	31	-	1SDA023380R1	6	0,110 (0,243)
<b>Klemmen- erweiterung</b>							
		<b>Lochdurch- messer ø mm<sup>2</sup></b>	<b>bar mm</b>				
	PSTX142 ... PSTX170	8,5	17,5 x 5	LX205	1SFN074810R1000	1	0,250 (5,551)
	PSTX210 ... PSTX370	10,5	20 x 5	LX370	1SFN075410R1000	1	0,350 (0,772)
	PSTX470 ... PSTX570	10,5	25 x 5	LX460	1SFN075710R1000	1	0,500 (1,102)
	PSTX720 ... PSTX840	13	40 x 6	LX750	1SFN076110R1003	1	0,850 (1,874)
	PSTX30 ... PSTX105	6,5	15 x 3	LW110	1SFN074307R1000	1	0,100 (0,220)
	PSTX142 ... PSTX170	10,5	17,5 x 5	LW205	1SFN074807R1000	1	0,250 (5,551)
	PSTX210 ... PSTX370	10,5	20 x 5	LW370	1SFN075407R1000	1	0,450 (0,992)
	PSTX470 ... PSTX570	10,5	25 x 5	LW460	1SFN075707R1000	1	0,730 (1,609)
	PSTX720 ... PSTX840	13	40 x 6	LW750	1SFN076107R1000	1	1,230 (2,712)
<b>Klemmenabdeckungen</b>							
	PSTX142 ... PSTX170, kurz für Kabelklemmen			LT205-30C	1SFN124801R1000	2	0,050 (0,110)
	PSTX142 ... PSTX170, lang für Quetschkabelschuhe			LT205-30L	1SFN124803R1000	2	0,220 (0,485)
	PSTX210 ... PSTX370, kurz für Kabelklemmen			LT370-30C	1SFN125401R1000	2	0,035 (0,077)
	PSTX210 ... PSTX370, lang für Quetschkabelschuhe			LT370-30L	1SFN125403R1000	2	0,280 (0,617)
	PSTX210 ... PSTX370, lang und tief für verlängernde Kabelklemmen, ATK300/2 und OZXB4			LT370-30D	1SFN125406R1000	2	0,150 (0,331)
	PSTX470 ... PSTX570, kurz für Kabelklemmen			LT460-AC	1SFN125701R1000	2	0,100 (0,220)
	PSTX470 ... PSTX570, lang für Quetschkabelschuhe			LT460-AL	1SFN125703R1000	2	0,800 (1,764)
	PSTX720 ... PSTX840, kurz für Kabelklemmen			LT750-AC	1SFN126101R1000	2	0,120 (0,265)
PSTX720 ... PSTX840, lang für Quetschkabelschuhe			LT750-AL	1SFN126103R1000	2	0,825 (1,819)	
<b>USB-Kabel für PSTX</b>							
	USB-Kabel für PSTX			PSCA-1	1SFA899314R1001	1	0,054 (0,119)

# PSTX – das Flaggschiff

## Zubehör

Artikel	Typ	Bestellnummer	Pack. Anz.	Gewicht Pack. / 1 Stck kg (lb)
<b>Anybus-Anschlusszubehör für Kommunikationsprotokoll für PSTX30 ... PSTX1250</b>				
	Profibus	AB-PROFIBUS-1	1SFA899300R1001	1 0,042 (0,093)
	DeviceNet	AB-DEVICENET-1	1SFA899300R1002	1 0,042 (0,093)
	Modbus-RTU	AB-MODBUS-RTU-1	1SFA899300R1003	1 0,042 (0,093)
	EtherNet/IP (1-port)	AB-ETHERNET-IP-1	1SFA899300R1005	1 0,042 (0,093)
	EtherNet/IP (2-port)	AB-ETHERNET-IP-2	1SFA899300R1006	1 0,042 (0,093)
	Modbus/TCP (1-port)	AB-MODBUS-TCP-1	1SFA899300R1007	1 0,042 (0,093)
	Modbus/TCP (2-port)	AB-MODBUS-TCP-2	1SFA899300R1008	1 0,042 (0,093)
	Profinet (2-port)	AB-PROFINET-2	1SFA899300R1010	1 0,042 (0,093)
<b>Feldbus Plug- Steckverbinder, einschließlich Kabel</b>				
	Feldbus Plug	PS-FBPA	1SFA896312R1002	1 0,060 (0,132)
<b>E/A-Modul, 24 V DC Digitaleingang</b>				
	Erweiterungsmodul für E/A	DX111-FBP.0	1SAJ611000R0101	1 0,220 (0,485)
	Erweiterungsmodul für E/A 24 VDC	DX122-FBP.0	1SAJ622000R0101	1 0,220 (0,485)

# PSTX – das Flaggschiff Technische Daten

Technische Daten		PSTX30 ... PSTX1250
Bemessungsisolationsspannung $U_i$		690 V
Nennbetriebsspannung $U_e$		208...600 V, 208...690 V +10 % / -15 %, 50/60 Hz $\pm 10$ %
Nennsteuerspannung $U_s$		100...250 V +10 % / -15 %, 50/60 Hz $\pm 10$ %
Nennsteuerkreisspannung $U_c$		Internal or external 24 V DC
Startleistung bei $I_e$		4 x $I_e$ für 10 s.
Anzahl der Starts pro Stunde		10 für PSTX30 ... PSTX370 <sup>1)</sup> 6 für PSTX470 ... PSTX1250 <sup>1)</sup>
Überlastbarkeit		Überlastklasse
		10
Umgebungstemperatur		während des Betriebs
		-25...+60 °C, (-13...+140 F) <sup>2)</sup>
		während der Lagerung
		-40...+70 °C, (-40...+158 F)
Maximale Aufstellhöhe		4000 m (13123 ft) <sup>3)</sup>
Schutzart		Hauptkreis
		–
		Versorgungs- und Steuerkreis
		IP20
Hauptkreis		Eingebautes Bypass-Schütz
		Ja
		Kühlsystem – Lüftergekühlt
		Ja (thermostatgeregelt)
HMI für Einstellungen		Anzeige
		LCD, grafisch
(Bedienpanel)		Sprachen
		Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch
		Tastatur
		2 Wahl Tasten, 4 Navigationstasten, Starttaste, Stoptaste, Infotaste und Fern/Lokal-Taste
Signalrelais		Anzahl der programmierbaren Signalrelais
		3 (jedes Relais kann auf None, Run, Top of Ramp, Ereignisgruppe 0–6, Sequenz 1–3 Run, Sequenz 1-3 Top of Ramp oder Läuft rückwärts programmiert werden)
		K4
		Standardmäßig als Signal Läuft
		K5
		Standardmäßig als Signal Top of Ramp (Bypass)
		K6
		Standardmäßig als Ereignisgruppe 0 (Störungen)
		Nennbetriebsspannung, $U_e$
		250 V AC/24 V DC
		Thermischer Nennstrom $I_{th}$
		5 A
		Nennbetriebsstrom: $I_e$ bei
		AC-15 ( $U_e=250$ V)
		1,5 A
Analogausgang		Ausgangssignalreferenz
		0...10 V, 0...10 mA, 0...20 mA, 4...20 mA
		Ausgangssignaltyp
		Motorstrom (A), Netzspannung (V), Wirkleistung (kW), Wirkleistung (HP), Blindleistung (kVar), Scheinleistung (kVarh), Wirkenergie (kWh), Blindenergie (kVarh), cos phi, Motortemperatur (%), Thyristortemperatur (%), Motorspannung (%), Netzfrequenz (Hz), PT100 Temperatur (Grad Celsius), PTC-Widerstand (Ohm)
Steuerkreis		Anzahl der Eingänge
		2 (Start/Stopp)
		Anzahl der zusätzlich programmierbaren Eingänge
		3 (jeder Eingang kann programmiert werden auf: Keine, Quittierung, Freigabe, langsame Drehzahl vorwärts (Jog), langsame Drehzahl rückwärts (Jog), Motorheizung, Stillstandsbremse, Start rückwärts, benutzerdefinierter Schutz, Notfallmodus (aktiv hoch), Notfallmodus (aktiv nieder), Feldbus-Steuerung deaktivieren, Start 1, Start 2, Start 3, auf Fernsteuerung umschalten oder Bremsen abbrechen)
Melde-LED		Bereit
		Grün
		Läuft
		Grün
		Störung
		Rot
		Schutz
		Gelb
Externe Tastatur		Abnehmbare Tastatur
		Ja
		Anzeige
		LCD, grafisch
		Umgebungstemperatur
		während des Betriebs
		-25...+60 °C, (-13...+140 F)
		während der Lagerung
		-40...+70 °C, (-40...+158 F)
		Schutzart
		IP66 (Typ 1, 4X, 12)
Start- und Stopp-Funktionen		Sanftanlauf mit Spannungsrampe
		Lineare Spannungsrampe, für die meisten Anwendungen geeignet
		Sanfter Stopp mit Spannungsrampe
		Verwendet zur Verläng. der Stoppssequenz
		Sanftanlauf mit Drehmomentregelung
		Lineare Drehmomentrampe, die beste Möglichkeit zum Starten von Pumpen
		Sanfter Stopp mit Drehmomentregelung
		Häufig verwendet zur Reduzierung von Wasserschlag in Pumpen
		Kick-Start
		Mehr Energie beim Starten von Schwerlastanwendungen
		Start mit voller Spannung
		0,5 Sek. Startrampe für Anwendungen, die ein hohes Anlaufmoment benötigen
		Gestaffelter Anlauf
		Starten mehrerer Motoren mit einem Softstarter
		Strombegrenzung
		Begrenzt den Strom unterhalb eines festgelegten Wertes
		2 verschiedene Stromgrenzen
		Bestehend aus einem unteren und einem oberen Wert und einer Zeit dazwischen
		Strombegrenzungsrampe
		Eine lineare Erhöhung des Stroms vom unteren auf den oberen Wert
		Drehmomentgrenzwert
		Begrenzt das Drehmoment zwischen 20-200 %
		Vorstartfunktion
		Motorheiz-, Stillstandsbremse oder Tippbetrieb auto. vor der Startrampe verwenden
		Tippbetrieb mit langsamer Drehzahl vorwärts und rückwärts
		Den Motor mit 3 verschiedenen Drehzahl betreiben, sowohl vorwärts als auch rückwärts
		Start rückwärts (externe Schütze)
		Interne Logik, die die Ansteuerung der Schütze beim Rückwärtsstart ermöglicht
		Dynamisches Bremsen
		Liefert eine Bremskraft zur Verkürzung der Stoppzeit
Feldbus-Anschluss		Integrierter Modbus RTU-Anschluss
		Ja, mit RS485 Schnittstelle an den Klemmen 23 und 24
		Anschluss für Anybus
		Ja, mit den gängigsten Protokollen, Einzelheiten siehe Katalog
		Anschluss für ABB Feldbusstecker
		Ja, kompatibel mit einem Spezialadapter, Einzelheiten siehe Katalog

<sup>1)</sup> Gültig für den normalen Start (Klasse 10) für 50 % Einschaltzeit und 50 % Ausschaltzeit. Wenn andere Daten benötigt werden, wenden Sie sich an Ihre ABB-Vertretung.

<sup>2)</sup> Über 40 °C (104 F) bis max. 60 °C (140 F) den Nennstrom um 0,8 % pro °C (0,44 % pro °F) reduzieren.

<sup>3)</sup> Bei der Verwendung in großen Höhen, über 1000 m (3281 ft) bis 4000 m (13123 ft) muss der Nennstrom anhand der folgenden Formel reduziert werden.

[ % von  $I_e = 100 - \frac{x-1000}{150} ] \times$  tatsächliche Einsatzhöhe des Softstarters in Metern, [ % von  $I_e = 100 - \frac{x-3280}{497} ] \times$  tatsächliche Einsatzhöhe des Softstarters in Fuß.

# PSTX – das Flaggschiff Technische Daten

Technische Daten		PSTX30 ... PSTX1250
<b>Schutzmaßnahmen</b>	Elektronischer Überlastschutz, EOL	Benutzerdefiniert, Klasse 10A, 10, 20, 30
	Zweifache Überlast (separate Überlast für Start und Betrieb)	Die Überlast für Start und volle Drehzahl kann separat eingestellt werden
	PTC-Anschluss	Benutzerdefinierte Temperaturregelung mit externem PTC-Sensor
	PT-100 Anschluss	Benutzerdefinierte Temperaturregelung mit externem PT-100-Sensor
	Schutz vor festgebremstem Rotor	Verhindert den Start bei blockiertem Motor z. B. blockierte Pumpen und Förderanlagen
	Stromunterlastschutz	Stoppt den Prozess, wenn die Last zu gering ist z. B. eine Pumpe trocken läuft
	Stromunsymmetrieschutz	Benutzerdefiniert, Prüfung der Stromunsymmetrie zwischen den Phasen
	Leistungsfaktor-Unterlastschutz	Benutzerdefiniert, Abschaltung, wenn der Leistungsfaktor außerhalb des Bereichs liegt
	Unterspannungsschutz	Benutzerdefiniert, verhindert das Blockieren des Motors bei schwachem Netz
	Überspannungsschutz	Benutzerdefiniert, verhindert eine Beschädigung des Motors bei hoher Spannung
	Spannungsunsymmetrieschutz	Benutzerdefiniert, Prüfung der Spannungsunsymmetrie zwischen den Phasen
	Erdschluss-Schutz	Benutzerdefiniert, 0,1-1,0 s, stoppt den Prozess bei Erkennung eines Erdschlusses
	Verpolschutz	Verhindert den Start, wenn Phasen in falscher Folge angeschlossen sind
	Schutz bei offenem Bypass	Schaltet bei offenem Bypass ab, wenn dieser geschlossen sein sollte
	Benutzerdefinierter Schutz	Programmierbarer Eingang, kann mit einem externen Schutzgerät verwendet werden
	Strombegrenzungsschutz „zu lang“	Benutzerdefiniert, löst aus, wenn der Strom zu lange an der Stromgrenze war
	HMI-Ausfallschutz	Meldet eine Kommunikationsstörung zwischen Softstarter und HMI
	Feldbus-Ausfallschutz	Meldet eine Kommunikationsstörung zwischen Softstarter und SPS
	Ausfallschutz Erweiterungs-E/A	Meldet eine Kommunikationsstörung zwischen dem Softstarter und dem E/A-Modul
	Max. Anzahl der Starts/Stunde	Verhindert den Start, wenn die Thyristoren zu warm werden (also oberhalb der Spezifikation verwendet werden)
<b>Warnungen</b>	Schutz „Startzeit zu lang“	Benutzerdefiniert, löst aus, wenn die Startzeit den eingestellten Wert überschreitet
	Warnung Stromunterlast	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Warnung Stromunsymmetrie	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Warnung Spannungsunsymmetrie	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Warnung Thyristorüberlast (SCR)	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Auslösezeit elektronische Überlastzeit	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Kurzschluss-Warnung (für Notlaufmodus)	Benutzerdefiniertes Ein/Aus, für Notlaufmodus
	Überspannungswarnung	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Unterspannungswarnung	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Warnung Leistungsfaktor-Unterlast	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Warnung festgebremster Rotor	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Warnung Lüfterstörung	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Warnung THD(U)	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
	Warnung Motorlaufzeitgrenze	Benutzerdefiniertes Ein/Aus
Phasenausfallwarnung (für Stand-by)	Benutzerdefiniertes Ein/Aus, für Stand-by	
Warnung elektronischer Überlastschutz (EOL)	Benutzerdefiniertes Ein/Aus	
<b>Erkennung externer Störungen</b>	Phasenausfall	Ja
	Hoher Strom	Ja
	Nennsteuerspannung nieder	Ja
	Fehlerhafte Verwendung	Ja, z. B. Verwendung des Notlaufmodus Wurzel-3-Schaltung
	Gestörter Anschluss	Ja
	Schlechte Netzqualität	Ja
<b>Erkennung interner Störungen</b>	Thyristor-Überlast	Ja
	Kurzschluss	Ja
	Thyristor oder Gate Schaltung offen	Ja
	Kühlkörper-Übertemperatur	Ja
	Messwiderstandsstörung	Ja
<b>PTC-Eingang</b>	Abschaltwiderstand	2825 Ohm ± 20 %
	Einschaltwiderstand	1200 Ohm ± 20 %
<b>Sonstige Funktionen</b>	Echtzeituhr	Kann die Uhrzeit behalten, wenn der Softstarter nicht am Netz ist, Pufferung 48 h
	Ereignisprotokoll	Ereignisprotokollierung wie Abschaltungen, geänderte Parameter und Betrieb
	Notfallmodus	Um den Softstarter unabhängig von einer Auslösung oder Störung weiterlaufen zu lassen. Aktiviert über DI
	Automatischer Neustart	Bei Abschaltung und gestopptem Motor kann der Softstarter selbst wieder neu starten
	Tastaturpasswort	Verriegeln Sie die Tastatur, um eine nicht autorisierte Motorregelung zu verhindern
	Pumpenreinigung	Kann den Pumpendurchfluss umkehren und die Rohrleitungen reinigen
	Elektronische Überlast Abkühlzeit	Zeit, bis der Motor nach einer Auslösung des elektronischen Überlastschutzes wieder für den Neustart bereit ist
	Thyristor-Laufzeitmessung	Misst die meisten elektrischen Größen z. B. Spannung, Strom und Leistung
	Automatische Phasenfolgenerkennung	Erkennung der Phasenfolge
	Strommessung	Misst die meisten elektrischen Größen z. B. Spannung, Strom und Leistung
	Motorheizung:	DC-Aufschaltung in allen Wicklungen, um den Motor aufzuwärmen. In einer kalten oder feuchten Umgebung nützlich
	Stillstandsbremse	Verhindert das Drehen des Motors, nützlich, um die Rückwärtsdrehung der Lüfter zu verhindern
	Spannungseinbrüche	Benutzerdefiniert
	Notlaufmodus mit zweiphasiger Motorregelung, wenn ein Thyristorsatz kurzgeschlossen ist	Kann den Prozess bis zur nächsten planmäßigen Wartung weiterlaufen lassen

# PSTX – das Flaggschiff

## Technische Daten

### Sicherungsleistungen und Leistungsverluste

Für Softstarter	Strombereich	Max. Leistungs- verlust bei Nenn- $I_e$	Max. Sicherungsleistung - Hauptstromkreis <sup>1) 2)</sup> Bussmann-Sicherungen, DIN43 620 (Messersicherung)			Leistungsanforderungen Versorg.-spann.-kreis Halten (VA) /Anzug (VA)
Typ	A	W	A	Typ	Size	
PSTX30	9,0...30,0	0,8	100	170M1567	000	49/51
PSTX37	11,1...37,0	1,2	125	170M1568	000	49/51
PSTX45	13,5...45,0	1,8	160	170M1569	000	49/51
PSTX60	18,0...60,0	3,2	160	170M1569	000	49/51
PSTX72	21,6...72,0	4,7	250	170M1571	000	49/51
PSTX85	22,5...85,0	6,5	315	170M1572	000	49/51
PSTX105	31,8...106,0	10	400	170M3819	1*	49/51
PSTX142	42,9...143,0	18	500	170M5810	2	49/53
PSTX170	51,3...171,0	26	630	170M5812	2	49/53
PSTX210	63,0...210,0	48	630	170M5812	2	56/276
PSTX250	75,0...250,0	68	700	170M5813	2	56/276
PSTX300	90,0...300,0	97	800	170M6812	3	56/276
PSTX370	111,0...370,0	148	900	170M6813	3	56/276
PSTX470	141,0...470,0	99	900	170M6813	3	67/434
PSTX570	171,0...570,0	146	1000	170M6814	3	67/434
PSTX720	216,0...720,0	78	1250	170M8554	3	61/929
PSTX840	252,0...840,0	106	1500	170M6018	3	61/929
PSTX1050 <sup>3)</sup>	315,0...1050,0	165	1800	170M6020	3	68/929
PSTX1250 <sup>3) 4)</sup>	375,0...1250,0	234	2000	170M6021	3	68/929

<sup>1)</sup>Für den Versorgungsspannungskreis 6 A verzögert, für Leistungsschutzschalter C-Charakteristik verwenden.

<sup>2)</sup> Bei Wurzel-3-Schaltung müssen die Sicherungen im Dreieck platziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie von ABB.

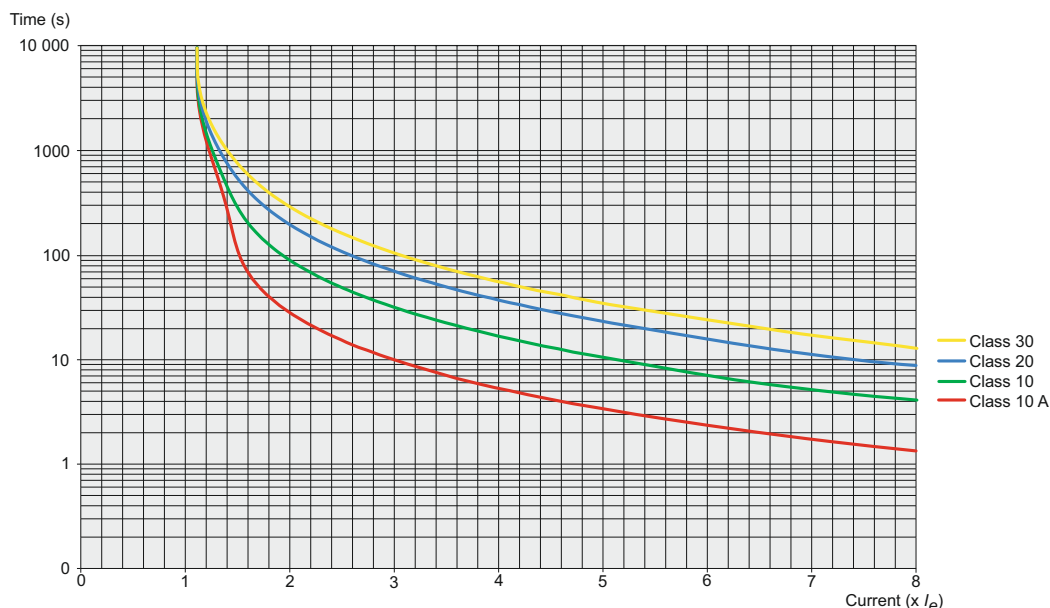
<sup>3)</sup> Bei der 690 V Version muss 170M6019 mit Sicherung 1600 A verwendet werden.

<sup>4)</sup> Bei der 690 V Version sind Bussmann-Sicherungen nur für Motoren mit einem Nennstrom bis 1150 A verfügbar.

### PSTX - Nenndaten des integrierten Bypass

Softstarter	PSTX470	PSTX570	PSTX720	PSTX840	PSTX1050	PSTX1250
Integriertes Schütz	AF370			AF750		AF1250
AC-3 Nennleistung bei 400 V (A)	370			750		-
IEC AC-3 Nennbetriebsleistung bei 400 V (kW)	200			400		-
UL/CSA Drehstrommotor-Nennleist. bei 480 V (hp)	300			600		-

**Abschaltkurven für den integrierten elektronischen Überlastschutz. Alle Einheiten verfügen über einen integrierten elektronischen Überlastschutz, der auf vier verschiedene Abschaltklassen eingestellt werden kann. Nachfolgend sehen Sie die Kurven der einzelnen Abschaltklassen in kaltem Zustand. Diese Abschaltkurven gelten für PSTX.**


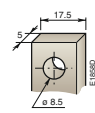
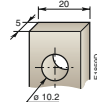
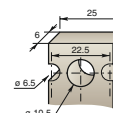
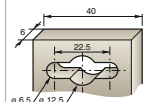
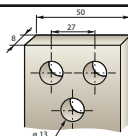










Abschaltkurven für den elektronischen Überlastschutz (kalt) für PSE und PSTX.



# PSTX – das Flaggschiff

## Technische Daten

Netzklemmen		PSTX30 ... PSTX105	PSTX142 ... PSTX170	PSTX210 ... PSTX370	PSTX470 ... PSTX570	PSTX720 ... PSTX1050	PSTX1250
							
	<b>Cu-Kabel - flexibel</b>	1 x mm <sup>2</sup>	10...70 mm <sup>2</sup>	6...120 mm <sup>2</sup>	16...240 mm <sup>2</sup>	-	-
	Klemmentyp	enthalten	1SDA066917R1	1SDA055016R1	-	-	-
	Anzugsmoment	8 Nm	14 Nm	25 Nm	-	-	-
	<b>Cu-Kabel - flexibel</b>	2 x mm <sup>2</sup>	6...35 mm <sup>2</sup>	50...95 mm <sup>2</sup>	70...185 mm <sup>2</sup>	-	-
	Klemmentyp	enthalten	LZ185-2C/120 1SFN074709R1000	OZXB4 <sup>1)</sup> 1SCA022194R0890	-	-	-
	Anzugsmoment	8 Nm	16 Nm	22 Nm	-	-	-
	<b>Cu-Kabel - verseilt</b>	1 x mm <sup>2</sup>	10...95 mm <sup>2</sup>	6...150 mm <sup>2</sup>	16...300 mm <sup>2</sup>	-	-
	Klemmentyp	enthalten	1SDA066917R1	1SDA055016R1	-	-	-
	Anzugsmoment	8 Nm	14 Nm	25 Nm	-	-	-
	<b>Cu-Kabel - verseilt</b>	2 x mm <sup>2</sup>	6...35 mm <sup>2</sup>	50...120 mm <sup>2</sup>	70...185 mm <sup>2</sup>	120...240 mm <sup>2</sup>	-
	Klemmentyp	enthalten	LZ185-2C/120 1SFN074709R1000	OZXB4 <sup>1)</sup> 1SCA022194R0890	1SDA013922R1	-	-
	Anzugsmoment	8 Nm	16 Nm	22 Nm	35 Nm	-	-
	<b>Cu-Kabel - verseilt</b>	3 x mm <sup>2</sup>	-	-	-	70...185 mm <sup>2</sup>	-
	Klemmentyp	-	-	-	-	1SDA013956R1	-
	Anzugsmoment	-	-	-	-	45 Nm	-
	<b>Al-Kabel - verseilt</b>	1 x mm <sup>2</sup>	-	95...185 mm <sup>2</sup>	185...240 mm <sup>2</sup>	-	-
	Klemmentyp	-	-	1SDA0549881R1	1SDA055020R1	-	-
	Anzugsmoment	-	-	31 Nm	43 Nm	-	-
	<b>Al-Kabel - verseilt</b>	2 x mm <sup>2</sup>	-	-	-	120...240 mm <sup>2</sup>	-
	Klemmentyp	-	-	-	-	1SDA023380R1	-
	Anzugsmoment	-	-	-	-	31 Nm	-
	<b>Kabelschuhe</b>	Width ≤	-	24 mm (0,945 in)	32 mm (1,260 in)	47 mm (1,850 in)	50 mm (1,969 in)
	Durchmesser >=	-	-	8 mm (0,355 in)	10,2 mm (0,402 in)	10,5 mm (0,413 in)	12,5 mm (0,492 in)
	Anzugsmoment	-	-	18 Nm (160 in lb)	28 Nm (248 in lb)	35 Nm (310 in lb)	45 Nm (398 in lb)
<b>Anschlussleistung gem. UL / CSA 1 x AWG / kcmil</b>		6...2/0	6...300 kcmil	4...400 kcmil	-	-	-
	Klemmentyp	enthalten	ATK185	ATK300	-	-	-
	Anzugsmoment	71 in lb	300 in lb	375 in lb	-	-	-
<b>Anschlussleistung gem. UL / CSA 2 x AWG / kcmil</b>		-	-	4...500 kcmil	2/0...500 kcmil	2/0...500 kcmil	-
	Klemmentyp	-	-	ATK300/2 <sup>2)</sup>	ATK580/2	ATK580/2	-
	Anzugsmoment	-	-	375 in lb	375 in lb	375 in lb	-
<b>Anschlussleistung gem. UL / CSA 3 x AWG / kcmil</b>		-	-	-	2/0...500 kcmil	2/0...500 kcmil	-
	Klemmentyp	-	-	-	ATK750/3	ATK750/3	-
	Anzugsmoment	-	-	-	375 in lb	375 in lb	-
<b>Einspeise- u. Steuerschaltung</b>		Cu-Kabel - verseilt 1 x mm <sup>2</sup>			0,75...2.5 mm <sup>2</sup> (19...14 AWG)		
		Cu-Kabel - verseilt 2 x mm <sup>2</sup>			0,75...1.5 mm <sup>2</sup> (19...16 AWG)		
		Anzugsmoment			0,5 Nm (4.4 in lb)		

<sup>1)</sup> Es müssen die Klemmenabdeckungen 1SFN125406R1000 verwendet werden.

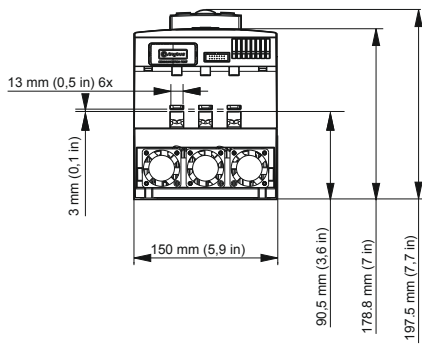
<sup>2)</sup> Es müssen die Klemmenabdeckungen 1SFN125406R1000 verwendet werden.

# PSTX – das Flaggschiff

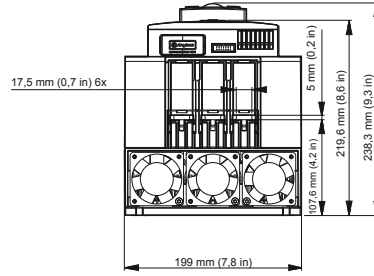
## Abmessungen

### Hauptmaße mm, Zoll

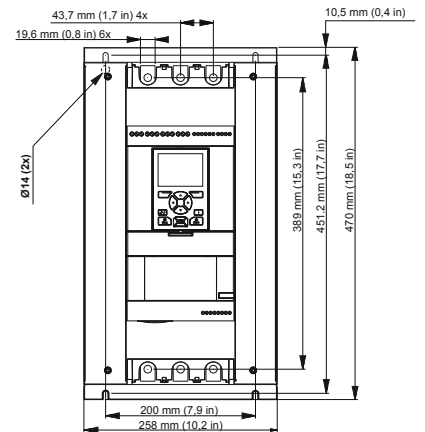
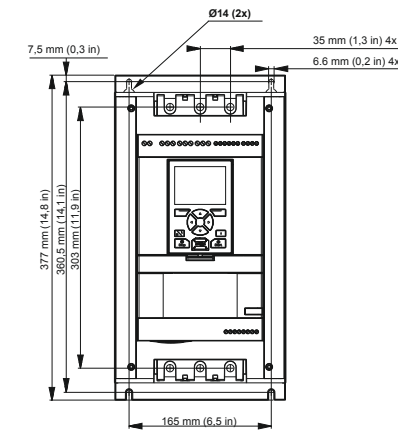
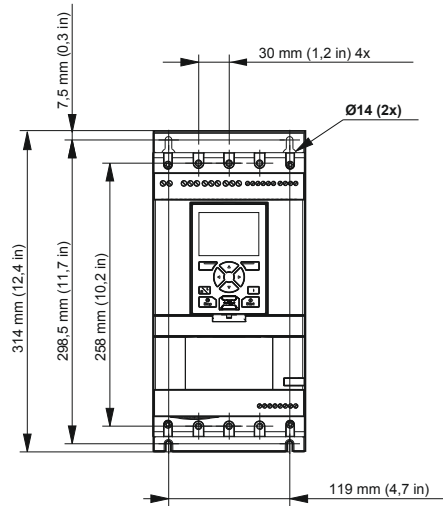
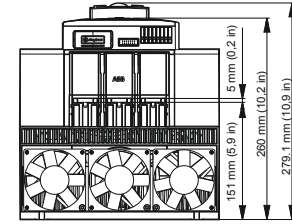
#### PSTX30 ... PSTX105



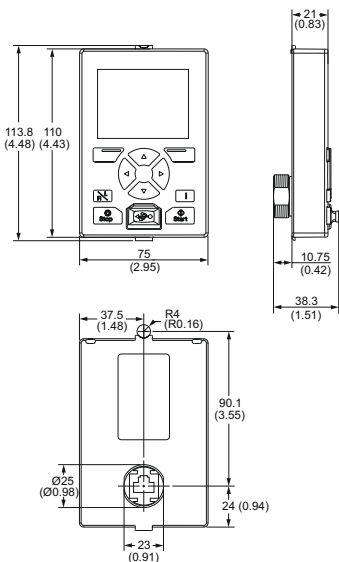
#### PSTX142 ... PSTX170



#### PSTX210 ... PSTX370



### PSTX abnehmbare Tastatur

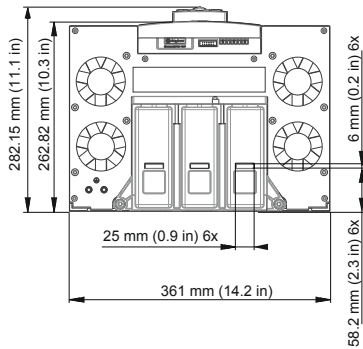


# PSTX – das Flaggschiff

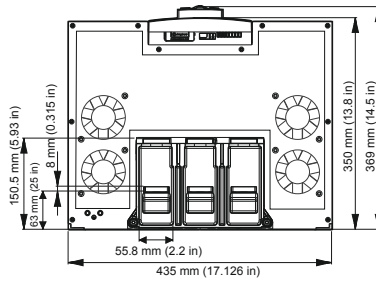
## Abmessungen

### Hauptmaße mm, Zoll

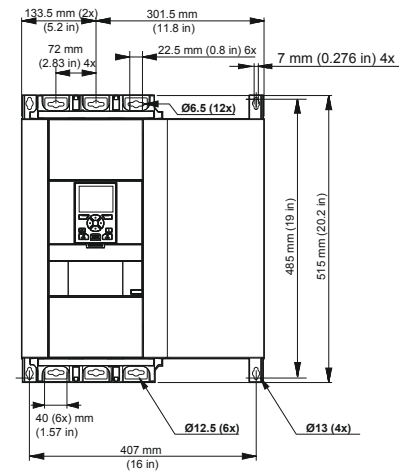
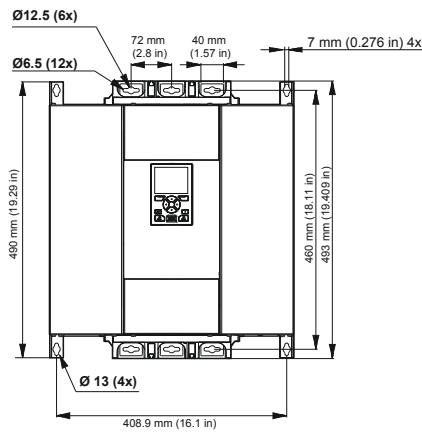
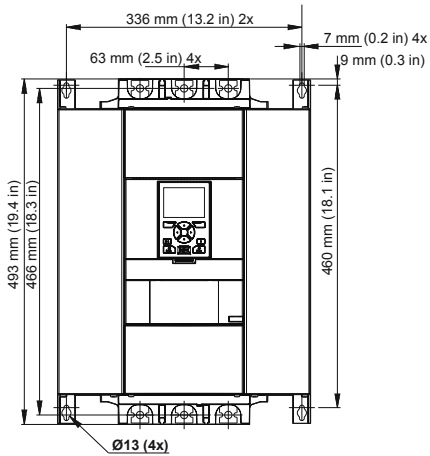
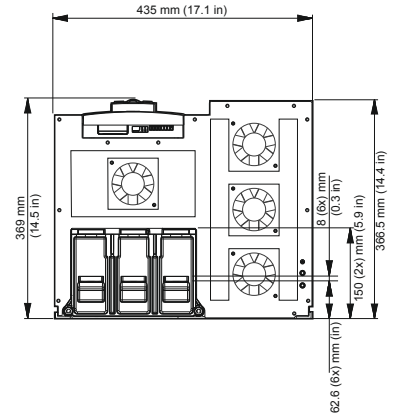
#### PSTX470 ... PSTX570



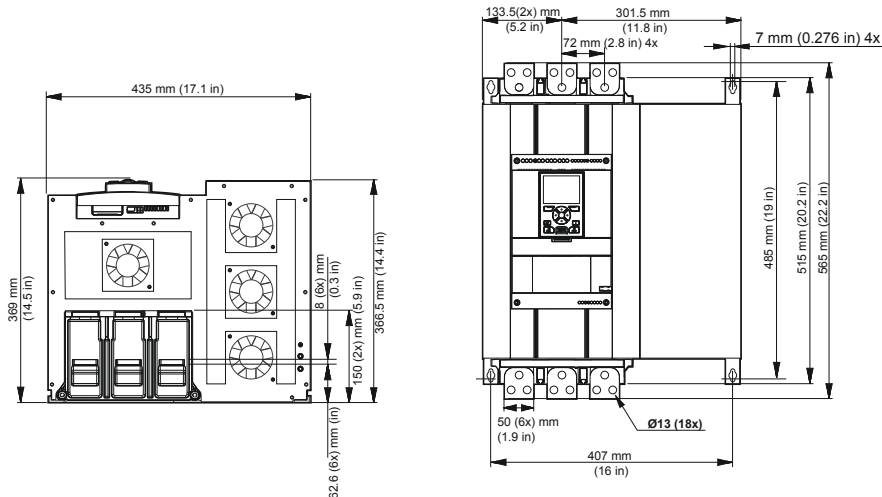
#### PSTX720 ... PSTX840



#### PSTX1050



#### PSTX1250



# PSTX – das Flaggschiff

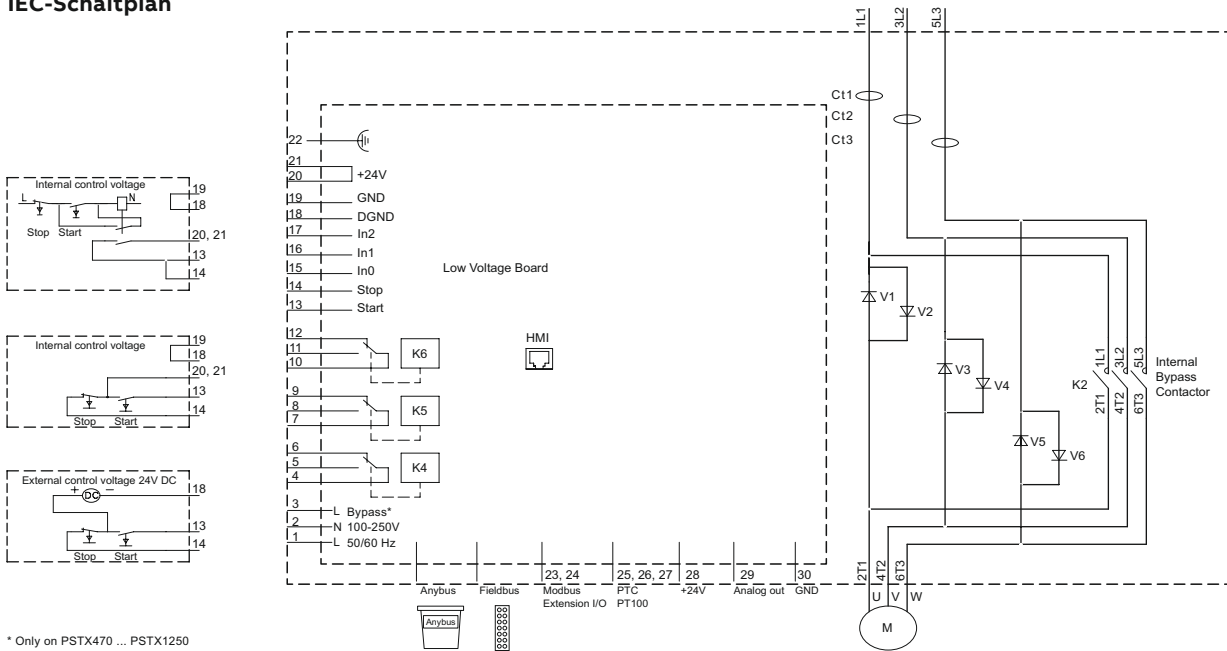
## Schaltpläne



**ACHTUNG**

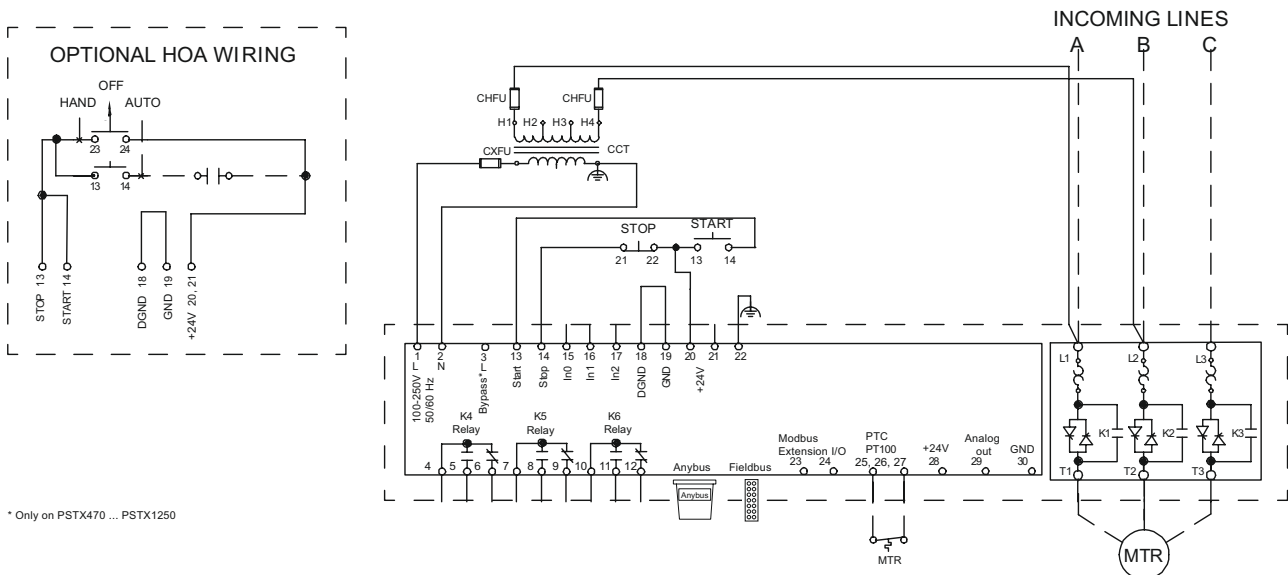
Klemme 22 ist eine Funktionserde, sie ist keine Schutz Erde. Sie muss an die Montageplatte angeschlossen werden.

**PSTX30 ... PSTX1250**  
**IEC-Schaltplan**



\* Only on PSTX470 ... PSTX1250

**UL-Schaltplan**



\* Only on PSTX470 ... PSTX1250

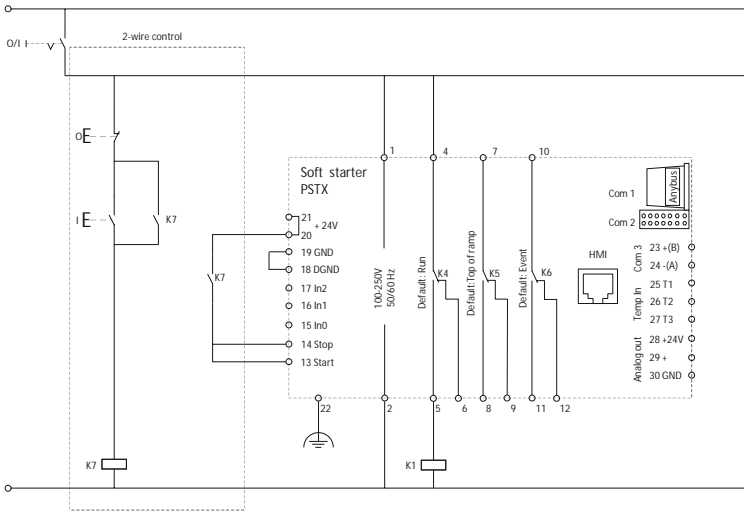
Weitere Schaltpläne siehe <https://new.abb.com/drives/de/softstarter>

# PSTX – das Flaggschiff

## Schaltpläne

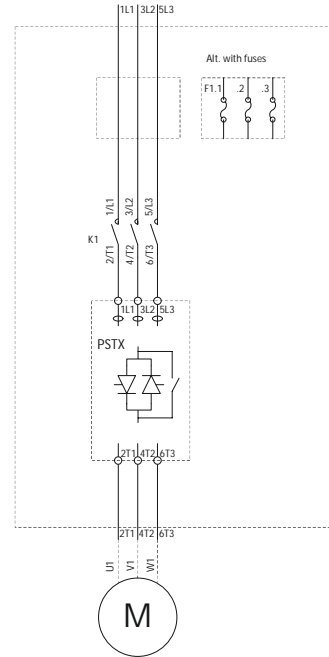
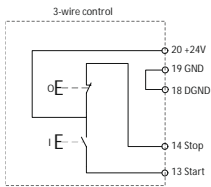
### PSTX30 ... PSTX1250

Inline an das Netzschütz und die Sicherungen angeschlossen

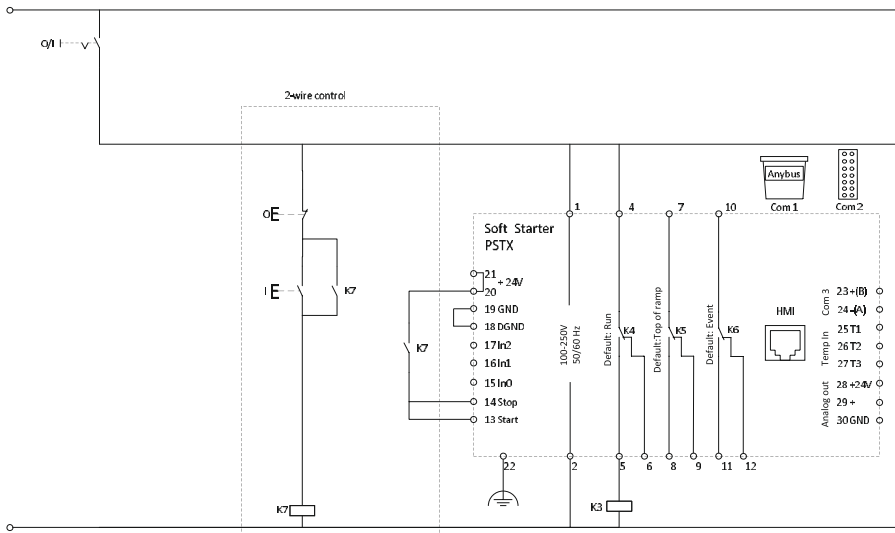


Leistungsaufnahme der Spule der Hauptschütze.  
Anziehen max. 15 A  
Halten max. 1,5 A

Bei höheren Anzieh- und Haltewerten müssen die Hauptschütze über ein Hilfsschütz gesteuert werden.

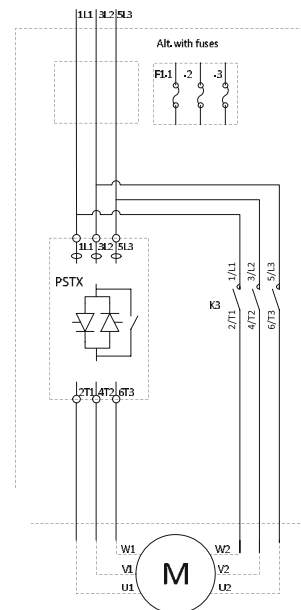
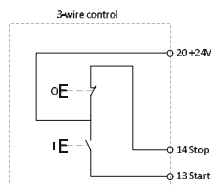


### Wurzel-3-Schaltung mit Schütz und Sicherungen



Leistungsaufnahme der Spule bei einem Wurzel-3-Schütz  
Anziehen max. 15 A  
Halten max. 1,5 A

Bei höheren Anzieh- und Haltewerten muss das Wurzel-3-Schütz über ein Hilfsschütz gesteuert werden.



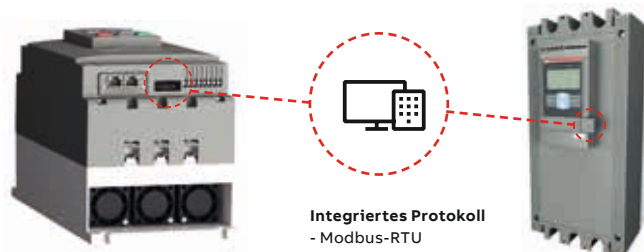


# Feldbus-Kommunikation für den PSTX und PSE

PSR, PSE und PSTX Softstarter können für Überwachungs- und Steuerzwecke an ein Feldbusnetzwerk angeschlossen werden. Alle in der Industrie gängigen Feldbusprotokolle sind durch das unterschiedliche Zubehör abgedeckt, sodass die Installation sehr flexibel ist.

## Eingebaute Modbus-RTU für PSTX und PSE

- Eingebaute Modbus RTU-Kommunikationsschnittstelle
- Einfache Installation mit dem Modbus RTU-Adapter, der mit dem Softstarter mitgeliefert wird
- Diese Kommunikationsschnittstelle ermöglicht die volle Kontrolle über den Softstarter sowie den Erhalt von Statusinformationen, und Parameter können gelesen und geschrieben werden.



## Anybus-Anschluss für den PSTX

- Anybus-Anschlusszubehör für das für den PSTX30... PSTX1250 geeignete Anschlussprotokoll

Kommunikationsprotocolle für den PSTX	
Communication	PSTX
Modbus RTU	●
Profibus DP	●
DeviceNet	●
Modbus TCP	●
Ethernet/IP	●



DeviceNet

EtherNet/IP (1 Port)  
Modbus/TCP (1 Port)Profibus  
Modbus-RTUEtherNet/IP (2 Ports)  
Modbus/TCP (2 Ports)  
Profinet (2 Ports)

### Anybus-Anschlusszubehör für die für den PSTX30 ...PSTX1250 geeigneten Kommunikationsprotokolle

	Type	Bestellnummer	Pkg Anz	Gewicht	
				Pack./1 Stck	(lb)
Profibus	AB-PROFIBUS-1	1SFA899300R1001	1	0,042	(0,093)
DeviceNet	AB-DEVICENET-1	1SFA899300R1002	1	0,042	(0,093)
Modbus-RTU	AB-MODBUS-RTU-1	1SFA899300R1003	1	0,042	(0,093)
EtherNet/IP (1-port)	AB-ETHERNET-IP-1	1SFA899300R1005	1	0,042	(0,093)
EtherNet/IP (2-port)	AB-ETHERNET-IP-2	1SFA899300R1006	1	0,042	(0,093)
Modbus/TCP (1-port)	AB-MODBUS-TCP-1	1SFA899300R1007	1	0,042	(0,093)
Modbus/TCP (2-port)	AB-MODBUS-TCP-2	1SFA899300R1008	1	0,042	(0,093)
Profinet (2-port)	AB-PROFINET-2	1SFA899300R1010	1	0,042	(0,093)

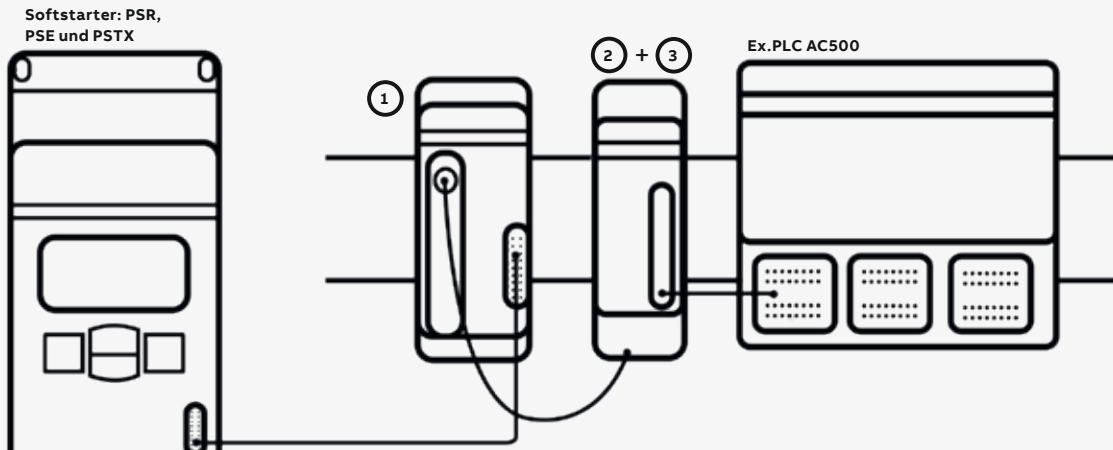
## Schnittstellen für die Feldbus-Kommunikation

- siehe Seite 64

# Feldbus-Kommunikation

## Für den PSR, PSE und PSTX

### Schnittstellen für die Feldbus-Kommunikation



1. Feldbus Plug-Steckadapter mit Kabel
2. Das Zubehörpaket für den Feldbus beinhaltet:
  - Halterung
  - Kabel
  - Kabelhalterung
  - 2 Klemmenblöcke
3. Schnittstelle für Feldbuskommunikation

Schnittstellen für die Feldbus-Kommunikation  
Für Softstarter verfügbare Kommunikationsprotokolle

Communication	PSR	PSE	PSTX
Modbus RTU	●	●	●
Profibus	●	●	●
DeviceNet	●	●	●
Modbus TPC	-	●	-

● = Standard, - = nicht verfügbar

①

Feldbus Plug-Steckadapter mit Kabel



Artikel	Type	Bestellnummer	Pack. Anz.	Gewicht Pack./1 Stck
				kg (lb)
Feldbus plug Adapter	PS-FBPA	1SFA896312R1002	1	0,060 (0,132)

②

Feldbus Plug-Montagesatz zur Montage des Feldbus Plug-Steckadapters zusammen mit den Feldbussteckern



Zubehörpaket für Feldbus-Steckadapter und Feldbusstecker. Beinhaltet: Halterung, Kabel, Kabelhalterung und 2 Klemmenblöcke	PS-FBPK	1SFA899320R1002	1	0,150 (0,331)
--	---------	-----------------	---	---------------







# Feldbus-Kommunikationsschnittstelle

## Teil des Angebots von ABB an Universal-Motorreglern

Siehe separaten Katalog für Feldbus-Kommunikationsschnittstellen: [Link](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite Universal-Motorregler: [Link](#)

3

Modbus-RTU						
	Beschreibung	Typ	Bestellnummer	Pack. Anz.	Gewicht Pack./1 Stck	
					kg	(lb)
	Modbus RTU-Kommunikationsschnittstelle; Klemmenblock für Feldbus-Anschluss enthalten	MRP31.0	1SAJ251000R0001	1	0,039	(0,086)
	Kabel von MRP31.0 zum externen Einschub, Länge 1,5 m	CDP24.150	1SAJ929240R0015	1	0,060	(0,132)
Profibus						
	Profibus DP-Kommunikationsschnittstelle	PDP32.0	1SAJ242000R0001	1	0,050	(0,110)
	Kabel von PDP32.0 zum externen Einschub, Länge 1,5 m	CDP24.150	1SAJ929240R0015	1	0,060	(0,132)
DeviceNet						
	DeviceNet-Kommunikationsschnittstelle; Klemmenblock für Feldbus-Anschluss enthalten	DNP31.0	1SAJ231000R0001	1	0,039	(0,086)
	Kabel von DNP31.0 zum externen Einschub, Länge 1,5 m	CDP24.150	1SAJ929240R0015	1	0,060	(0,132)
Modbus-TCP						
	Ethernet Modbus TCP-Schnittstelle	MTQ22-FBP	1SAJ260000R0100	1	0,172	(0,379)
	Kabel ETH-X1/X4-M12 Buchse, Länge 1,5m	CDP17-FBP.150	1SAJ929170R0015	1	0,075	(0,165)

# Marketingmaterial und Tools

Online kann bequem auf weitere Informationen zu den Softstartern von ABB zugegriffen werden. Auf unserer Internetseite finden Sie Auswahl-Tools, Koordinationstabellen, CAD-Zeichnungen und weitere Dokumentation.



Komfortables Auswahltool: prosoft  
Download über den **Link**

Online-Tool zur Auswahl von Softstartern  
Schnelle und einfache Auswahl des Softstarters auf jedem Gerät.

[www.abbcontrol.fr/Softstarter](http://www.abbcontrol.fr/Softstarter)

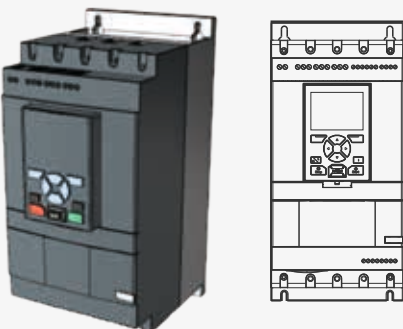
A screenshot of the ABB coordination tables tool interface. The interface shows a table with columns for various parameters and a search bar. The table contains data for different MCCB models and their coordination with various protection devices.

Table name	MCCB - IPWko - IMA - SS-ABB - SC Type 1 - Triax ST - PSTx - daf - daf								
Table 1	Table 2	Table 3	Table 4	Table 5	Table 6	Table 7	Table 8	Table 9	Table 10
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

Koordinationstabellen

Online-Tool zur Koordination mit Kurzschlusschutz,  
Überlastschutz und Netzschutz.

[applications.it.abb.com/SOC](http://applications.it.abb.com/SOC)



Laden Sie 2D- und 3D-Zeichnungen  
in beliebigem Format herunter

Über unser Cadenas-portal können Sie CAD-Zeichnungen zu allen unseren  
Softstartern herunterladen.

**Cadenas portal for CAD drawings**



### Weitere Informationen online

- Marketingmaterial
- Zertifikate und Zulassungen
- Produktsimulator
- Schaltpläne und Applikationsdiagramme
- EDS- und GSD-Dateien für den Feldbusanschluss
- Softstarter-Auswahltool

<https://new.abb.com/drives/de/softstarter>



### SoftstarterCare™ –

### das Tool für Service-Ingenieure

Software für die einfache Einstellung des PSE und PSTX über einen PC.

<https://search-ext.abb.com/library/Download.aspx?DocumentID=9AKK106713A0338&LanguageCode=en&DocumentPartId=&Action=Launch>

## Softstarter – Demo-Pakete

**Demo-Pakete, Demo-Gerät ohne Leistungselektronik, mit Druckclustern für Demonstrationszwecke und einer Kurzanleitung**



Beschreibung	Typ	Bestellnummer	Pack. Anz.	Gewicht (1 Stück)	
				kg	(lb)
PSR Demo-Paket	PSR – Softstarter und Zubehör	1SFA896599R1001	1	0,01	(0,02)
PSE Demo-Paket	PSE105	1SFA897109R7008	1	2,40	(5,29)
PSTX Demo-Paket	PSTX105	1SFA898109R7008	1	2,95	(6,50)

# Auf Ihre Anforderungen abgestimmte Services

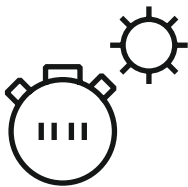
Ihr Servicebedarf hängt vom Betrieb, der Lifecycle-Phase der Geräte und den Prioritäten des Geschäfts ab. Wir haben die vier wichtigsten Anforderungen unserer Kunden ermittelt und die hierzu passenden Serviceoptionen entwickelt. Wofür entscheiden Sie sich, um die optimale Leistung Ihrer Antriebe aufrechtzuerhalten?

Hat die Verfügbarkeitsdauer  
Priorität?

Halten Sie Ihre Antriebe und Softstarter durch eine präzise geplante und ausgeführte Wartung am Laufen.

**Der Service umfasst zum Beispiel:**

- Installation und Inbetriebnahme
- Ersatzteile
- Vorbeugende Wartung
- ABB Drive und Softstarter Care Vertrag
- Austausch von Antrieben und Softstartern



**Betriebseffizienz**

Ist eine schnelle Reaktion  
ein wesentlicher Faktor?

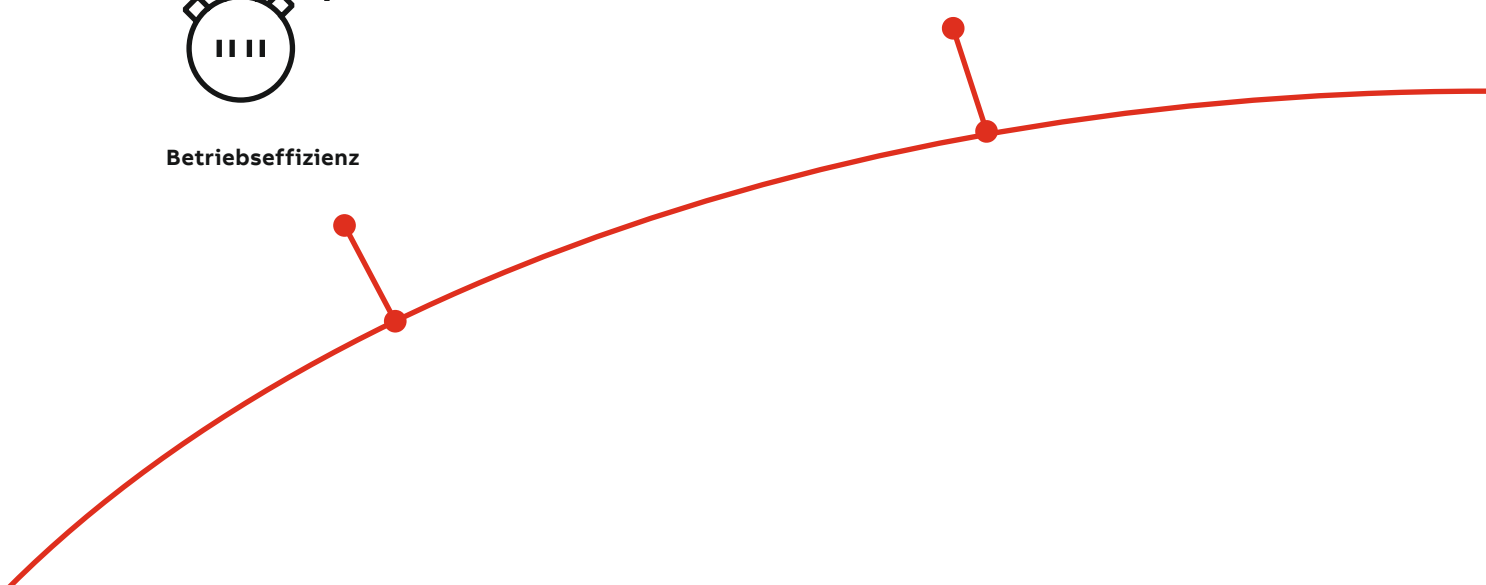
Wenn für Ihre Antriebe und Softstarter eine Sofortmaßnahme notwendig ist, steht unser globales Netzwerk für Sie bereit.

**Der Service umfasst zum Beispiel:**

- Technischer Support
- Reparatur vor Ort
- Vereinbarungen über die Reaktionszeit
- Schulung



**Schnelle Reaktion**



# Service für Antriebe und Softstarter Ihre Wahl, Ihre Zukunft

## Die Zukunft Ihrer Antriebe und Softstarter hängt vom gewählten Service ab.

Wofür Sie sich auch entscheiden, Sie sollten dazu gut informiert sein. Kein Raten. Wir verfügen über die Erfahrung, Ihnen bei der Auswahl des richtigen Service für Ihre Antriebe zu helfen. Zunächst können Sie sich zwei wichtige Fragen stellen:

- Warum sollten mein Antrieb und mein Softstarter gewartet werden?
- Welches wären die optimalen Service-Optionen?

Ab diesem Punkt erhalten Sie unsere Beratung und die volle Unterstützung auf Ihrem Weg und während der gesamten Nutzungsdauer Ihrer Antriebe.

## Sie möchten die Nutzungsdauer Ihrer Anlagen verlängern?

Verlängern Sie die Lebensdauer Ihres Antriebs durch unseren Service.

### Der Service umfasst zum Beispiel:

- Nachrüstung und Modernisierung
- Austausch, Entsorgung und Recycling



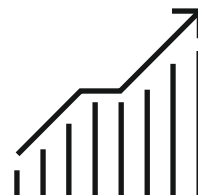
Lifecycle-Management

## Ist Leistung das Entscheidende für Ihren Betrieb?

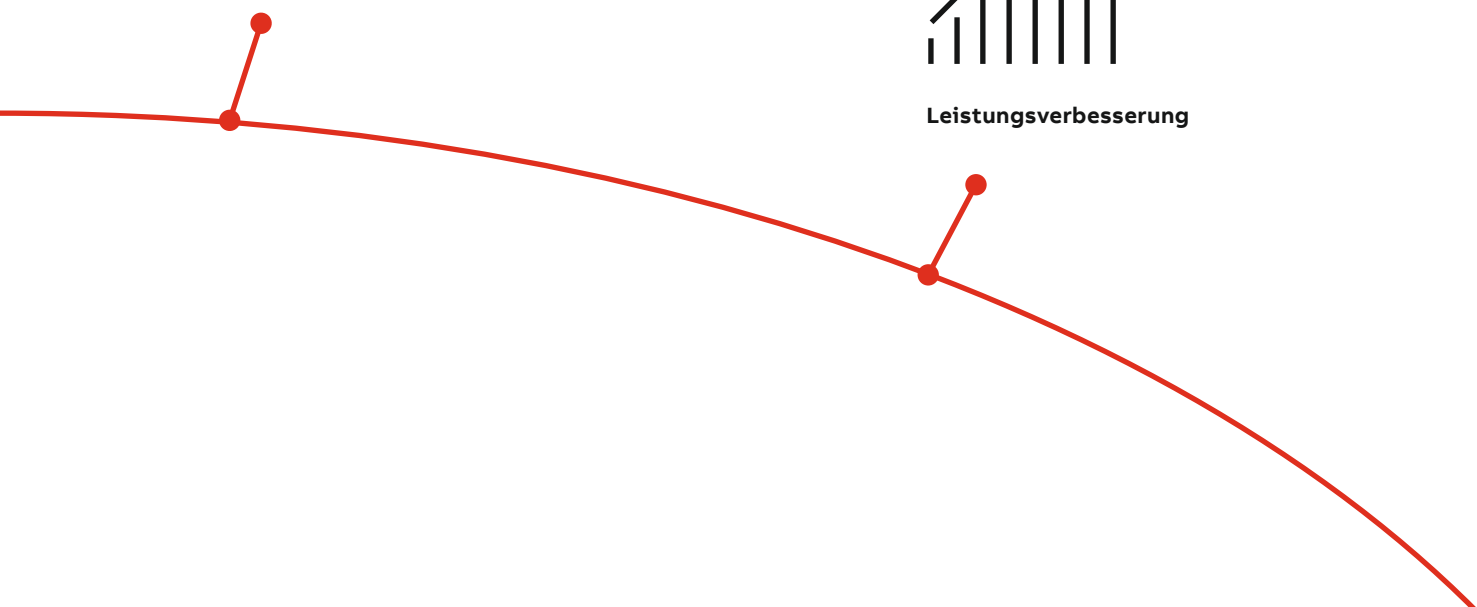
Beziehen Sie aus Ihren Maschinen und Anlagen die optimale Leistung.

### Der Service umfasst zum Beispiel:

- Consulting
- Inspektion und Diagnose
- Nachrüstung und Modernisierung
- Werkstattreparatur
- Maßgeschneiderter Service



Leistungsverbesserung









—  
Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer  
ABB-Vertretung oder im Internet



Um weitere Informationen  
zu erhalten, scannen Sie den  
QR-Code mit Ihrem Mobil-  
gerät, auf dem ein QR Code  
Reader installiert ist.